

KVV**Kommentiertes****Vorlesungsverzeichnis****Juristische Fakultät München**

Fachschaftsinitiative Jura

Büro:

Ludwigstraße 29, Zimmer 12

Telefon: 089/2180 - 2187

fachschaft@jura.uni-muenchen.de

Öffnungszeiten: Mo - Do, 13 - 14 Uhr

Mit Stundenplänen:
zweites, viertes und sechstes
Semester!

Aus dem Inhalt

Bibliothekenverzeichnis

Studienbuchinformation

Grundkurse Zivilrecht II

Grundkurse Öffentliches Recht II

Grundkurse Strafrecht II

Grundlagenfächer

Vorgerücktenübung im Zivilrecht

Vorgerücktenübung im Öffentlichen Recht

Vorgerücktenübung im Strafrecht

Seminare

Schwerpunktbereichsstudium

Rechtswissenschaften

Fachsprachenkurse

Klausurenkurse & Examinatorien

Nebenfachstudium

SoSe 2007



Wir sind über 60 Wirtschaftsanwälte und Steuerberater in München, Berlin und Frankfurt am Main. Näheres über uns finden Sie unter www.pplaw.com

Wir beraten – **rechtlich und steuerlich** - ausschließlich bei

Unternehmenskauf (M&A), Private Equity, Venture Capital, Asset Management, Immobilien.

In diesen Arbeitsbereichen sind wir national und international mit an der Spitze der Rankings. Wir arbeiten freundschaftlich zusammen, untereinander, mit fachlich führenden Kollegen anderer Sozietäten und mit anderen Beratern, Banken usw. Wir lassen die Finger von Gebieten, auf denen wir die best practice nicht genau kennen. Unser Ziel ist Freude an erstklassiger Arbeit.

Wir suchen zur Verstärkung unserer Teams Juristen/-innen

Sie können als erstklassige/r Berufeinsteiger/in (Prädikatsexamina) zu uns kommen oder auch ein bis zwei Jahre Berufserfahrung in unseren Arbeitsgebieten mitbringen.

Sie passen gut zu uns, wenn Sie sich gerne herausfordern lassen: durch Mandate mit höchsten Ansprüchen, Spaß an professioneller Arbeit, durch das Entwickeln praktisch wirtschaftlicher Lösungen und durch juristisch / steuerlich sichere und klare Analysen, Ausbildung und fachwissenschaftliche Anerkennung. Sehr gutes Englisch ist unabdingbar, möglichst aus intensiven Auslandsaufenthalten (auch während der Zugehörigkeit zu uns).

Wenn Sie Lust haben, in einer erfolgreichen Sozietät mitzuarbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

P+P Pöllath + Partners
Berlin - Frankfurt - München
Kardinal-Faulhaber-Str. 10, 80333 München
Frau Iris Schmidt-Ickes
Tel. 089 / 24 24 0-122, Fax 089 / 24 24 0-994
E-Mail: iris.schmidt-ickes@pplaw.com

Liebe Leserinnen und Leser,

wie in jedem Semester findet Ihr in unserem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:

- alle von der Juristischen Fakultät angebotenen Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2007 je mit Belegnummer, Ort, Zeit, Dozent und Kommentar,
- eine Info-Seite mit allen wichtigen Terminen und Adressen für das Wintersemester,
- eine Übersicht über die Lage aller Institute der juristischen Fakultät,
- eine Übersicht über die wichtigsten juristischen Bibliotheken und ihre Öffnungszeiten,
- eine Info-Seite für Eure Praktika,
- einen kleinen Führer durch den BAföG-Dschungel,
- einen Auszug aus dem Studienplan der Juristischen Fakultät, aus dem Ihr ersehen könnt, für welches Fachsemester die einzelnen Veranstaltungen empfohlen werden,
- Informationen zum Führen des Studienbuches und zur neuen Prüfungsordnung und
- Stundenpläne für das 2., 4. und 6. Semester.

Wichtige Hinweise:

- Unsere Informationen sind auf dem Stand vom 1. März 2007. Bitte beachtet deshalb zu Beginn des Semesters die Vorlesungsankündigungen an den schwarzen Brettern und auf der FSI Website. Auch noch fehlende Angaben zu Ort, Zeit oder Dozenten sind diesen Bekanntmachungen zu entnehmen.
- Alle Veranstaltungen beginnen grundsätzlich in der ersten Vorlesungswoche. Ist dies nicht der Fall, so ist der erste Veranstaltungstermin besonders angegeben.

Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind wir wie immer dankbar. Weiterhin danken wir allen Dozenten und Dozentinnen, die uns ihre Kommentierungen eingesandt haben.

Vergnügliche Lektüre und ein gutes neues Semester wünscht Eure



Impressum:

Herausgeberin: FSI Jura
Professor-Huber-Platz 2,
80539 München

Redaktion: David Sommer, Richard Rill, Johannes Schumacher, Ani Bojova

Werbung: Ani Bojova

Gestaltung: David Sommer, Richard Rill, Johannes Schumacher

ViSdP: Felisa Frey, c/o Fachschaft Jura, Prof.-Huber-Platz 2, 80539 München

Druck: Uni-Druck, Amalienstr. 83, 80799 München

Auflage: 2600 Exemplare

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	6
Termine und Adressen - das Wichtigste in Kürze	7
Institutslage und Raumplan	9
Bibliotheken und CIP-Pool	10
Praktikumsinfo	12
BAfÖG Führer	14
Studienbuchinfo	15
Studienplan der juristischen Fakultät	16
Kommentierungsteil	28
- Zivilrecht	28
- Öffentliches Recht	37
- Strafrecht	43
- Grundlagenfächer	45
- Schwerpunktbereich 1	49
- Schwerpunktbereich 2	52
- Schwerpunktbereich 3	54
- Schwerpunktbereich 4	57
- Schwerpunktbereich 5	58
- Schwerpunktbereich 6	62
- Schwerpunktbereich 7	65
- Schwerpunktbereich 8	68
- Schwerpunktbereich 9	70
- Rechtsinformatik	74
- Fachsprachenkurse	77
- Veranstaltungen in den Semesterferien	90
- Studenten anderer Fakultäten	92
- Centrum für Verhandlungen und Mediation	97
Paris II	99
Studium im Ausland	100
Fachschaft	101
Stundenpläne	102

Sprach
Uni
Taschen
Schöne
Sach
Aktuelle
Fach **BÜCHER**



Wissen
beginnt mit Neugier

UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG
HEINRICH FRANK

SHELLINGSTRASSE 3 ♦ 80799 MÜNCHEN
TEL: 089 / 284151 ♦ FAX: 089 / 2809636

www.heinrich-frank.de ♦ E-Mail: info@heinrich-frank.de

Abkürzungsverzeichnis

AnwaltsR-Inst	Institut für Anwaltsrecht, Ainmillerstr. 11
Bib.	Bibliothek
CIP-Pool	Computerraum der Fakultät, JurSG Erdgeschoss (freie Benutzung), Untergeschoss (Kurse)
GrHS Nußb. 7	Großer Hörsaal der Nervenklinik, Nußbaumstr. 7
HGB	Hauptgebäude (Geschwister-Scholl-Platz 1)
JurSG	Juristisches Seminargebäude
KNS, Vet. 5	Karl-Neumayer-Saal, Veterinärstraße 5, 1. Stock
Leo13	„Rosa-Schweinchen-Bau“, Leopoldstraße 13
LWI-A/-B	Leopold-Wenger-Institut, Bibliothek Abteilung A (Zi. 352) bzw. B (Zi. 236) JurSG
Lud28/Rü	Ludwigstraße 28 Rückgebäude
Lud28/Vgb.	Ludwigstraße 28 Vordergebäude
Lud29	Ludwigstraße 29
MPI	Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Steuerrecht, Marstallplatz 1
Sch3	Schellingstraße 3
Sch4	Schellingstraße 4
SektionsHS	Sektionshörsaal, Frauenloberstraße 7a
Vet5	Veterinärstraße 5
Zi.	Zimmer

Termine und Adressen - das Wichtigste in Kürze

Termine

Sommersemester 2007	16.04.2007 - 21.07.2007
Wintersemester 2007/08	15.10.2007 - 09.02.2008
Staatsexamen 2007/II	04. - 11.09.2007 (Anmeldung bis 21.06.2007)
Staatsexamen 2008/I	04. - 11.03.2008 (Anmeldung bis 09.01.2008)

Adressen zum Jurastudium

Öffnungszeiten

Fachschaft Jura	Büro: Zimmer 12, Ludwigstr. 29/EG Postanschrift: Prof.-Huber-Platz 2, 80539 München Tel.: 2180-2187, Fax.: 2180-2990 fachschaft@jura.uni-muenchen.de www.fachschaft.jura.uni-muenchen.de	Vorlesungszeit: Mo - Do 13 - 14 Uhr Semesterferien: Di 13 - 14 Uhr
Dekanat der Juristischen Fakultät	Frau Dagmar Hofer, D 109 HGB Tel.: 2180-2326, Fax.: 2180-2391 dekan@jura.uni-muenchen.de	Vorlesungszeit: Di - Fr 10 - 12 Uhr
Studienberatung (Grundstudium, Zwischenprüfung)	Frau Dr. Britta Wolff Zwischenpruefungsamt@jura.uni-muenchen.de	Di 13.30 - 15 Uhr (Zimmer 125 JurSG) Semesterferien: siehe Aushang
Studienberatung	Frau Gundula Papst Tel.: 2180-3190 Studienberatung@jura.uni-muenchen.de	Vorlesungszeit: Di 13.30 - 15 Uhr (Zimmer 126 JurSG) und Do 12 - 13 Uhr (Zimmer 139, Lud 28/Rü) Semesterferien: siehe Aushang
Studienberatung (Aufbaustudium)	Frau Dr. Eva-Marina Bastian Bastian@jura.uni-muenchen.de	Do 14 - 15.30 Uhr Vorlesungszeit: Zimmer 128, Lud 28/Rgb Semesterferien: MPI, Marstallplatz 1, Raum 220
Studienberatung	weitere Informationen (u.A. Recht als Nebenfach): http://www.jura.uni-muenchen.de/einrichtungen/studienberatung/index.htm	
Universitätsprüfungsamt (Studienberatung Schwerpunktbereiche)	Frau Ulrike Vittinghoff, Zimmer 140, Lud 28/Rgb, Tel.: 2180-6812 universitaetspruefungsamt@jura.uni-muenchen.de Sekreteriat: Frau Angelika Keller, Tel.: 2180-6809	Vorlesungszeit: Di 12 - 14 Uhr Semesterferien: siehe Aushang
Fachsprachenzentrum	Frau Dr. Alessandra Pedriali-Kindler Tel.: 2180-6345; Fax.: 2180-6262 Zimmer 12, Lud 29 (neben Fachschaft) Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de	13 - 14 Uhr
Rechtswissenschaften Zentrum	Helpdesk, Zimmer E 49, Prof.-Huber-Platz 2, Tel.: 2180-5332 riz@jura.uni-muenchen.de www.jura.uni-muenchen.de/einrichtungen/riz/index.htm	Vorlesungszeit: 9 - 18 Uhr Semesterferien: 9 - 16 Uhr

Zwischenprüfungsamt	Frau Beate Willich, Zimmer 125 JurSG Tel.: 2180-2868, Fax: 2180-2831	Mo 10 - 12 und 13 - 15 Uhr, Di - Do 13 - 15 Uhr, Fr 10 - 12 Uhr
Magister- und Promotionsamt	Zimmer 128, Lud 28/Rgb Frau Brigitte Kempus, Tel.: 2180-2233 Frau Dr. Eva-Marina Bastian, Tel.: 2180-2768	Mo - Do 10 - 12 Uhr
Institut für Anwaltsrecht	Zimmer 235, Prof.-Huber-Platz 2, Tel.: 2180-6822, Fax.: 2180-16593 info@anwaltsrecht.de, www.anwaltsrecht.de	

Beratung für Studium/Praktika im Ausland

Öffnungszeiten

ElSA München e.V.	Veterinärstr. 5/EG, Tel.: 342660 office@elsa-muenchen.de	Vorlesungszeit: Mo - Fr 13 - 14 Uhr
Referat Internationale Angelegenheiten (Referat II A 3)	Zimmer 8, Lud 27/I Frau Schmidt Tel.: 2180-2952, Fax.: 2180-3136	Di und Do 9 - 11.30 Uhr Mi 13 - 15 Uhr
ERASMUS	Frau Haustein, Zimmer 309, Veterinärstr. 5 Tel.: 2180-2722 brigitte.haustein@jura.uni-muenchen.de	

Zulassung, Einschreibung, Rückmeldung, Exmatrikulation, Beurlaubung, Studiengangwechsel, Studentenausweise, Bescheinigungen, Anschriftenänderungen

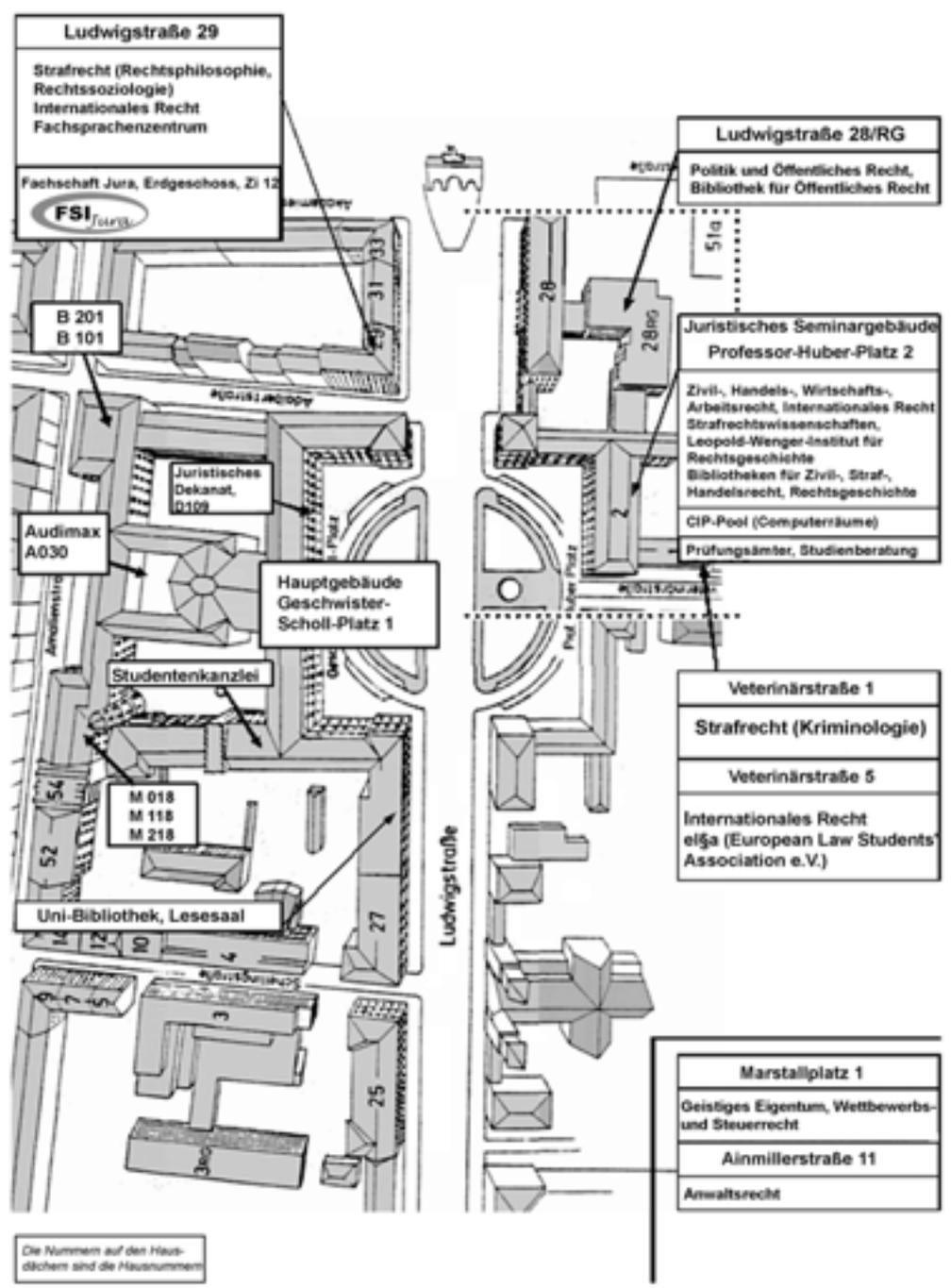
Studentenkanzlei (Referat II A 2)	Zimmer E 011 Tel.: 2180-2337/3700 Fax.: 2180-2346	Mo - Mi, Fr 8.30 - 11.30 Uhr Do 13.30-15 Uhr
-----------------------------------	---	---

Praktika und Staatsexamen

Öffnungszeiten

Landesjustizprüfungsamt	Zimmer 265/II, Prielmayerstr. 7 Tel.: 5597-2590/2591 http://www.justiz.bayern.de/ljpa/	Mo - Do 8.30 - 11.30 und 13.30 - 15.15 Uhr Fr. 08.30 - 12.30 Uhr
-------------------------	--	--

Institutslage und Raumplan



Bibliotheken und CIP-Pool

Präsenzbibliotheken		Öffnungszeiten in der Vorlesungszeit	Öffnungszeiten in den Semesterferien
Zivilrechtsbibliothek	1. Stock JurSG	Mo - Fr 8 - 21.45 Uhr Sa 8 - 12 Uhr	Mo - Fr 8 - 19.45 Uhr Sa 8 - 12 Uhr
Bibliothek für Öffentliches Recht	Ludwigstr. 28/Rgb, 2. Stock	Mo - Fr 8 - 21 Uhr Sa 8 - 11 Uhr	Mo - Fr 8 - 19 Uhr Sa 8 - 11 Uhr
Strafrechtsbibliothek	2. Stock JurSG	Mo - Fr 8 - 19 Uhr	Mo - Fr 8 - 19 Uhr
Bibliothek für Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzug	Veterinärstr. 1	Mo, Mi, Do 13 - 19 Uhr 1.10. - 31.12.2006 zusätzlich Mo 9 - 13 Uhr	Mo, Mi, Do 13 - 19 Uhr 1.6. - 31.8.2006 zusätzlich Di 11-19 Uhr
Institutsbibliothek für Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht	Ludwigstr. 29, 3. Stock	Mo - Fr 9 - 12 und 14 - 17 Uhr	Mo - Fr 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
Bibliothek für Europäisches und Internationales Steuerrecht	Vestibülbau, Zimmer 140	Mo 8 - 11 und 13 - 16 Uhr Di 8 - 16 Uhr Mi 8 - 9 und 13 - 18 Uhr Do 14 - 17 Uhr Fr 9 - 11 Uhr	Mo 8 - 11 und 13 - 16 Uhr Di 8 - 16 Uhr Mi 8 - 9 und 13 - 18 Uhr Do 14 - 17 Uhr Fr 9 - 11 Uhr
Bibliothek der Abteilung für Rechtsvergleichung	Veterinärstr. 5	Mo - Fr 10 - 15 Uhr	nur im September: Mo - Fr 10 - 14 Uhr
Bibliothek des LWI - Abteilung A: Antike Rechtsgeschichte und Papyrusforschung	3. Stock JurSG	Mo - Fr 9 - 21.45 Uhr Sa 9 - 12 Uhr	Mo - Fr 9 - 17 Uhr
Bibliothek des LWI - Abteilung B: Bayerische und Deutsche Rechtsgeschichte	2. Stock JurSG	Mo - Fr 9 - 17 Uhr	nach Aushang
Bibliothek für Völker- und Europarecht	1. Stock JurSG	Mo - Fr 9 - 21 Uhr	Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Bibliothek für Rechtsphilosophie	Ludwigstr. 29, 1. Stock	Mo - Fr 8.30 - 12.45 Uhr Mo - Do 14 - 16.30 Uhr	Mo - Fr 8.30 - 12.45 Uhr Mo - Do 14 - 16.30 Uhr
Bibliothek für Handels-, Arbeits- und Medienrecht	JurSG	Mo - Mi 8 - 20 Uhr Do 8 - 22 Uhr Fr 8 - 19 Uhr	Mo - Fr 8 - 19 Uhr
Lesesaal	1. Stock JurSG, Zimmer 127	Mo - Fr 9 - 21 Uhr Sa 11 - 15.45 Uhr	Mo - Fr 9 - 19.45 Uhr Sa 11 - 15.45 Uhr
Lesesaal der Universitätsbibliothek	Zentralbibliothek, 2. Obergeschoss, HGB	Mo - Fr 8 - 19.45 Uhr Sa 9 - 16.15 Uhr	Mo - Fr 9 - 18.45 Uhr Sa 9 - 16.15 Uhr (außer im August)
StaBi: Allgemeiner Lesesaal	Ludwigstr. 16 (1. Stock) www.bsb-muenchen.de	Mo - So 8 - 24 Uhr	Mo - So 8 - 24 Uhr (Aug/Sept: So geschlossen)

Bibliothek im Rathaus	Marienplatz 8, Raum 367	Mo - Fr 9 - 16.30 Uhr	Mo - Fr 9 - 16.30 Uhr
Bibliothek für nationales und internationales Anwaltsrecht	2. Stock JurSG, Zimmer 236	Mo - Fr 8.30 - 13 Uhr	Mo - Fr 8.30 - 13 Uhr

Leihbibliotheken		Öffnungszeiten im Semester	Öffnungszeiten in den Semesterferien
Universitätsbibliothek Tel.: 2180-2429 www.ub.uni-muenchen.de	Benutzerausweis gegen vorlage des endgültigen Studentenausweises. Ausleihe (max. 25 Bücher) direkt in der Lehrbuchsammlung oder nach Bestellung über Computer vor Ort oder Internet und Abholung (2-3 Tage später) im Regal (nach Ausweisnummer), sechsmalige Verlängerung sowie Vormerkung (1€ bei Abholung) möglich.		
	Lud 27 EG	Mo - Do 9 - 19 Uhr Fr 9 - 17 Uhr	Mo - Mi, Fr 9 - 17 Uhr Do 9 - 19 Uhr
Studentenwerksbibliothek Tel.: 393053 http://www.studentenwerk.mhn.de/bibliothek/index-de.html	Bücher aus allen Fachbereichen. Benutzerausweis gegen Vorlage von Studien- und Personalausweis sowie Zahlung von 5€/Semester. Leihfrist: 4 Wochen, zweimalige Verlängerung möglich		
	Leo 13 EG (Schweinchentebau) Haus 1	Mo 10 - 17 Uhr Di 8 - 17 Uhr Mi 10 - 18 Uhr Do 10 - 17 Uhr Fr 10 - 16 Uhr	Mo, Do, Fr 10 - 16 Uhr Di 8 - 14 Uhr Mi 12 - 18 Uhr
Staatsbibliothek Tel.: 28638-2412 www.bsb-muenchen.de	Sollte das Buch nicht im Lesesaal stehen, kann man es über Computer/Internet bestellen: in den Lesesaal oder für die Ausleihe nach Hause nach Abholung (1-3 Tage später) aus dem Regal. Zur Bestellung/Ausleihe (max. 30 Bücher) berechtigt der Benutzerausweis von der Unibibliothek, den man hier lediglich freischalten lassen muss.		
	Lud 16, Ausleihe:	Mo - Fr 9 - 19 Uhr	Mo - Fr 9 - 19 Uhr

Computerräume		Öffnungszeiten
In den Computerräumen des Rechtsinformatikzentrums könnt Ihr mit MS-Office-Anwendungen z.B. wissenschaftliche Texte und Präsentationen erstellen, Recherchen in juristischen Datenbanken (Beck online, juris, Westlaw) durchführen, Lehrmaterialien über DocuCIP abrufen und Internet-Dienste (www, E-Mail) nutzen. Hierzu benötigt ihr eine Zugangskennung, die beim Helpdesk des RIZ (Raum E49a) erhältlich ist.		
CIP-Pool der Fakultät	JurSG EG	Mo - Do 8.30 - 18 Uhr Fr 8.30 - 16 Uhr

Praktikumsinfo

Studierende der Rechtswissenschaften müssen in der Zeit nach dem zweiten Semester bis zum ersten Staatsexamen während der vorlesungsfreien Zeit eine „Praktische Studienzeit“ von drei Monaten absolvieren. Die praktischen Studienzeiten können in bis zu drei Abschnitten von je mindestens einem Monat bei einer oder mehreren Stelen, also auch zusammenhängend bei einer Stelle, abgeleistet werden. Ein Zeitraum von vier vollen Wochen wird als ein Monat anerkannt. Insgesamt genügen also zwölf Wochen.

Die praktischen Studienzeiten haben sich auf mindestens zwei der Bereiche Zivilrecht, Strafrecht und Öffentliches Recht zu beziehen. Dabei kann es sich sowohl um inländisches als auch um ausländisches Recht handeln. Es empfiehlt sich, je einen Monat für die Zivilrechtspflege, Strafrechtspflege und Verwaltung zu verwenden, da das Praktikum in erster Hinsicht einem ersten Berufseinblick dient und nicht als lästige Pflicht verstanden werden soll.

Mögliche Praktikumsstellen finden sich bei Rechtsanwälten, in der Justiz oder in der Verwaltung. Ihr müsst euch die Praktikumsstellen selbst besorgen! Für weitergehende Informationen lohnt es sich einen Blick in die aktuelle JAPO (Juristenausbildungs- und Prüfungsordnung) zu werfen.

Nachfolgend ist eine Auswahl der Stellen, die vom Bayerischen Staatsministerium des Inneren als Praktikumsstellen genehmigt sind, abgedruckt:

Praktikumsstellen im Bereich der Verwaltung sind z.B.:

1. In Bayern:

- Landratsämter
- Gemeinden, die keiner Verwaltungsgemeinschaft angehören
- Arbeitsämter
- Finanzämter

2. Im Geltungsbereich des Deutschen Richtergesetzes:

- jeder zugelassenen Rechtsanwalt
- Bundesbehörden, die die Regierung, in deren Bezirk sich die Universität befindet, auf Antrag des Studenten im Einzelfall als Ausbildungsstelle zulässt

3. Im Ausland:

- jeder zugelassenen Rechtsanwalt
- Institutionen der Europäischen Gemeinschaften und der Vereinten Nationen
- Industrie- und Handelskammern
- Deutsche Konsulate und Botschaften

Praktikumsstellen im Bereich des Zivilrechts und Strafrechts sind z.B.:

- Amtsgerichte und Staatsanwaltschaften (nur Strafrechtspflege) in Bayern
- jeder in der Bundesrepublik Deutschland zugelassene Rechtsanwalt
- sonstige geeignete und bereite Stellen in Bayern (z.B. Wirtschaftsunternehmen, Banken, Versicherungen, Gewerkschaften, Verbänden), die der Vorstand des Amtsgerichts, in dessen Bezirk sie sich befinden, auf Antrag des Studenten im Einzelfall als Ausbildungsstellen bestimmt
- Ausbildungsstellen anderer Länder der Bundesrepublik Deutschland
- Rechtsanwälten, Gerichten und Staatsanwaltschaften im Ausland sowie den Institutionen der Europäischen Gemeinschaften und der Vereinten Nationen

Andere Stellen, wie zum Beispiel andere Behörden oder auch Banken, können ebenfalls als Praktikumsstellen genehmigt werden. Genauer ist den entsprechenden ministeriellen Bekanntmachungen zu entnehmen.

Die Ausbildungsstelle erteilt dem Studenten nach Abschluss der Ausbildung eine Teilnahmebescheinigung gem. § 25 JAPO.



**Münchener
AnwaltVerein e.V.**

Berufsziel Anwalt?

Noch kein Praktikum?

→ **Wir helfen bei der Suche**

Tel. 089/55 86 50 | Fax 089/55 02 70 06

[Servicezentrum des AnwaltVereins im Justizpalast]

eMail: info@muenchener.anwaltverein.de

Prielmayerstr. 7 | Zimmer 63

80333 München

→ **Fragen zum Verein:**

www.muenchener.anwaltverein.de

BAföG Führer

Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz erhalten Studierende Ausbildungsförderung zur Finanzierung ihres Studiums, wenn ihnen keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. Zuständig für die Durchführung ist das Studentenwerk München (Leopoldstr. 15, 80802 München, Tel.: 38 19 60).

1. Voraussetzungen

Gefördert werden Studierende, wenn

- sie bei Beginn der Ausbildungsförderung das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Ausnahmen sind jedoch möglich),
- ihnen die erforderlichen Mittel nicht anderweitig zur Verfügung stehen.

Die schlichte Eignung genügt, d.h. es werden keine überdurchschnittlichen Leistungen gefordert. Die Förderung in den ersten 4 Fachsemestern erfolgt aufgrund des Hochschulzugangszuzeugnisses. Zu Beginn des 5. Semesters ist eine Bescheinigung der Hochschule vorzulegen, aus der hervorgeht, dass die Leistungen des Studierenden den erfolgreichen Abschluss des Ausbildungsziels erwarten lassen. Der Umfang der Bedürftigkeit wird am Einkommen des Studierenden, seiner Eltern, seines Ehegatten und am Vermögen des Studierenden gemessen.

Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit, elternunabhängiges BAföG zu beziehen. Dazu müsst ihr vor eurem Studium nach dem 18. Geburtstag fünf Jahre gearbeitet haben oder vor dem Studium zunächst eine Ausbildung (z.B. Lehre) abgeschlossen und anschließend so lange gearbeitet haben, dass ein Gesamtzeitraum von sechs Jahren herauskommt.

2. Verfahren

Die Antragsformulare sind an der Pforte des Studentenwerks München erhältlich. Die vollständig ausgefüllten Anträge sind im zuständigen Sachgebiet beim Amt für Ausbildungsförderung des Studentenwerks München einzureichen. Die Bearbeitung des Antrags dauert in der Regel vier bis sechs Wochen.

3. Was bekomme ich?

Seit April 2001 gelten neue Förderungshöchstsätze. Die Höhe unterscheidet sich danach, ob man noch im Elternhaus oder in der eigenen Unterkunft wohnt. Der Förderungshöchstbetrag liegt bei 585 EUR monatlich. BAföG ist grundsätzlich zur Hälfte ein Zuschuss und zur Hälfte ein zinsloses Darlehen. Das Darlehen wird 5 Jahre nach Ende der Höchstförderungsdauer fällig. Die Höchstförderungsdauer in Jura beträgt zurzeit 9 Semester. Sie ist in der Regel identisch mit der Regelstudienzeit.

Zum Schluss noch zwei Tipps:

- Jeder Student sollte sich auf alle Fälle einen Antrag holen und diesen ausgefüllt abgeben. Es hat nämlich schon so mancher BAföG bekommen, der überhaupt nicht damit gerechnet hat.
- Stellt den Antrag gleich zu Studienbeginn, auch wenn ihr noch nicht wisst, ob ihr bei Jura bleiben wollt. Der Förderungszeitraum beginnt nämlich mit eurer ersten Immatrikulation an einer deutschen Hochschule. Wenn ihr den Antrag erst im dritten Semester stellt, habt Ihr also nur noch 7 Semester lang Anspruch auf Förderung. Auch wenn ihr das Studienfach wechselt, und danach den Antrag stellt, werden eure „juristischen Semester“ mitgezählt.

Bei weiteren Fragen könnt Ihr Euch von folgenden Stellen beraten lassen:

- Amt für Ausbildungsförderung des Studentenwerks München, Sachbearbeiterin Jura: Frau Hintermeier, Zi. 113, Leopoldstr. 15, 1. Stock, Tel.: 38196-270, Bürozeiten: Mo, Mi, Do, Fr 8:30 – 12:30, Mi 13:30 – 16:30, Di geschlossen
- Soziale Informations- und Beratungsstelle des AStA, Leopoldstr. 15, EG rechts, Tel.: 2180-5360, Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 11-16 Uhr
- Es gibt ein BAföG Beratungstelefon: unter 0800/2236341 Mo-Fr. 8-20 Uhr sowie Sa. 10-14 Uhr.
- Antragsformulare, Beispiele, Hilfestellungen, Gesetze gibt es unter aber auch über die Seite des Studentenwerks leicht zu finden!
- Zudem ist auch die Förderung einer Auslandsausbildung ab dem 2. Semester möglich.

Infos im Internet gibt's unter: www.das-neue-bafog.de und www.studentenwerk.mhn.de/foerderung

Studienbuchinfo

Jeder Studierende hat während der gesamten Studienzzeit ein Studienbuch zu führen, das bei der Anmeldung zur Ersten Juristischen Staatsprüfung vorgelegt werden muss. In diesem Studienbuch hat der Studierende alle Pflichtveranstaltungen einzutragen, an denen er während seiner Studienzzeit teilgenommen hat.

Da das Studienbuch vom Studierenden selbst zu führen ist und keine Bestätigung durch die Universität erfolgt, bleibt es dem Studierenden selbst überlassen, welche Veranstaltungen er wann einträgt. Wir empfehlen euch aber, nach jedem Semester die besuchten Veranstaltungen einzutragen und das Studienbuch von Anfang an ordentlich zu führen; das Nachtragen kurz vor dem Examen bereitet nur unnötige Arbeit.

o In das Studienbuch müssen mindestens die nach dem Studienplan der Fakultät vorgeschriebenen Pflichtveranstaltungen eingetragen sein. Diese sind im Studienplan der Juristischen Fakultät auf den nachfolgenden Seiten aufgeführt.

o Es können sich aber Abweichungen vom Studienplan ergeben:

- Manche Veranstaltungen werden nicht in dem Semester angeboten, in dem sie vom Studienplan vorgesehen sind. Dann müsst ihr sie in einem anderen Semester besuchen.
- Teilweise werden die Veranstaltungen unter leicht abgeänderten Namen angeboten. Dann könnt ihr auch diese in das Studienbuch eintragen.

Neben diesen allgemeinen Pflichtveranstaltungen müsst ihr individuell noch Folgendes eintragen:

o ein Grundlagenseminar i.S.v. § 10 StüPro. Ihr könnt den Grundlagenschein in jedem Semester vor der mündlichen Prüfung der Universitätsprüfung machen, also ab dem 1. Semester.

o Studierende nach der alten Studienordnung müssen in der Zeit vom Studienbeginn bis zur Prüfung 12 Wochenstunden aus den Wirtschaftswissenschaften, aus einer fachspezifischen Fremdsprache oder aus anderen nichtjuristischen Gebieten (sog. studium generale) belegen. Für diese Wochenstunden seid ihr selbst verantwortlich. Ihr dürft euch beliebige Vorlesungen aus anderen Fachbereichen aussuchen; ausgeschlossen sind nur Allgemeinsprachkurse und zulassungsbeschränkte Fächer. Übrig bleiben in erster Linie die Geistes- und Gesellschaftswissenschaften wie Germanistik, Geschichte, Kunst, Soziologie, Philosophie, Theologie, Philologie, Mathematik, Geowissenschaften, Chemie etc.

o Die Universität gibt jedes Semester ein Programmheft heraus, das eine Zusammenstellung von Lehrveranstaltungen bietet, die von allgemeinem und fachübergreifendem Interesse sind. Ihr könnt euch dieses Heft an der Pforte im Hauptgebäude abholen oder gegen Rückporto beim Pressereferat der Universität, Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München, bestellen.

o Ab dem 5. Semester die Pflichtveranstaltungen eurer Wahlfachgruppe. Diese ergeben sich auch aus dem Studienplan. Aus Platzgründen wurde davon abgesehen, diese hier abzdrukken. Im Fachschaftsbüro gibt es aber eine Broschüre, in der die einzelnen Wahlfachgruppen ausführlich vorgestellt werden.

Achtung – geänderte Regeln für Studierende nach der neuen JAPO ab Prüfungstermin März 2007 bzw. mit Studienbeginn Wintersemester 2003/2004.

o Studierende nach der neuen Studienordnung müssen die Pflichtveranstaltungen ihres Schwerpunktgebietes in das Studienbuch ebenfalls eintragen.

o Außerdem müssen die Bewerber an einer fremdsprachigen rechtswissenschaftlichen Veranstaltung oder einem rechtswissenschaftlich ausgerichteten Sprachkurs teilnehmen und darüber einen Leistungsnachweis erbringen.

Eine Kontrolle der Eintragungen im Studienbuch findet nach offiziellen Angaben regelmäßig nicht statt.

Studienplan der juristischen Fakultät

Die Fakultät gibt mit der nachfolgenden Zusammenstellung eine Übersicht über Gegenstände, Umfang und Abfolge der juristischen Lehrveranstaltungen. Sie soll den Studierenden eine sinnvolle und eigenverantwortliche Planung ihres Studiums ermöglichen. Sie versteht sich daher als Empfehlung für die Studierenden; gleichzeitig dient sie der Fakultät als Richtlinie für die Planung der Lehrveranstaltungen. Grundsätzlich bleibt den Studierenden die Verantwortung für eine vernünftige Gestaltung ihres Studiums selbst überlassen. Die Umsetzung des Studienplans durch die Fakultät erfolgt nach den personellen und finanziellen Gegebenheiten.

Beachte: Dieser Studienplan wird laufend überarbeitet und den geänderten Gegebenheiten angepasst. Er ist daher nicht verbindlich.

I. Grundphase

1. Zivilrecht (1. bis 2. Semester)

Pflichtveranstaltungen:

1. Semester:

- Vorlesung: Grundkurs im Zivilrecht I (6-std.)
- Vorlesungsbegleitendes Repetitorium (2-std.)

2. Semester:

- Vorlesung: Grundkurs im Zivilrecht II (7-std.)
- Vorlesungsbegleitendes Repetitorium (2-std.)

2. Öffentliches Recht (1. bis 2. Semester)

Pflichtveranstaltungen:

1. Semester:

- Vorlesung: Grundkurs im Öffentlichen Recht I (4-std. [+2])
- Vorlesungsbegleitendes Repetitorium (2-std.)
- Vorlesung: Allgemeine Staatslehre und Verfassungsgeschichte (2-std.)

2. Semester:

- Vorlesung: Grundkurs im Öffentlichen Recht II (4-std. [+2])
- Vorlesungsbegleitendes Repetitorium (2-std.)

3. Strafrecht (3. bis 4. Semester)

Pflichtveranstaltungen:

3. Semester:

- Vorlesung: Grundkurs im Strafrecht I (6-std.)
- Vorlesungsbegleitendes Repetitorium (2-std.)

4. Semester:

- Vorlesung: Grundkurs im Strafrecht II (6-std.)
- Vorlesungsbegleitendes Repetitorium (2-std.)

4. Grundlagenfächer (1. bis 2. Semester)

Pflichtveranstaltungen:

1. bis 2. Semester:

- Vorlesung: Römische Rechtsgeschichte (2-std.)
- Vorlesung: Deutsche Rechtsgeschichte (2-std.)



Die Zukunft Ihrer Ausbildung



Ihr Ansprechpartner:

Dr Ferdinand Fromholzer
Prannerstraße 10
80333 München

T + 49 89 20 70 20

E ferdinand.fromholzer@freshfields.com

Sie denken voraus und wollen neue Wege gehen.

Nutzen Sie Ihre Referendarstation als

Anwalts-Trainee (w/m)

in einer der führenden internationalen Anwaltssozietäten.

Wir bieten Ihnen ein innovatives Ausbildungsprogramm zur Vorbereitung auf den Anwaltsberuf.

Sie erhalten eine Einführung in die wirtschaftsrechtliche Beratung, insbesondere die Vertragsgestaltung. Sie nehmen an Fortbildungsveranstaltungen für Anwälte, Workshops sowie Kursen zur englischen Rechtssprache und zur juristischen Internetrecherche teil.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Einzelheiten finden Sie unter

www.freshfieldsbruckhausderinger.com/karriere

Haben Sie Ihr Studium mit mindestens vollbefriedigendem Ergebnis abgeschlossen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

- Vorlesung: Rechtsphilosophie (3-std.)
- Vorlesung: Rechtssoziologie (2-std.)

II. Mittelphase

1. Zivilrecht (3. bis 5. Semester)

a) Pflichtveranstaltungen:

3. Semester:

- Vorlesung: Sachenrecht (Vertiefung Mobiliar-, Immobiliarsachenrecht) (4-std.)
- Vorlesung: Familienrecht oder Erbrecht (2-std.)
- Vorlesung: ZPO I (3-std.)

4. Semester:

- Vorlesung: Handelsrecht (1-std.)
- Vorlesung: Familienrecht oder Erbrecht (2-std.)
- Vorlesung: Arbeitsrecht (2-std.)
- Vorlesung: ZPO II (2-std.)
- Übung für Fortgeschrittene im Zivilrecht (3-std.)

5. Semester:

- Vorlesung: Gesellschaftsrecht (2-std.)

b) Ergänzungsveranstaltungen:

3. bis 5. Semester:

- Repetitorium BGB (1.-3. Buch):
- Wiederholung und Vertiefung zur Vorbereitung auf die Übung für Fortgeschrittene (3-std.)
- Repetitorium: Rechtsgeschäftslehre (2-std.)
- Repetitorium: Recht der Leistungsstörungen (2-std.)
- Repetitorium: Schadensrecht (2-std.)
- Repetitorium: Bereicherungsrecht (2-std.)
- Repetitorium: Privatversicherungs- und Haftpflichtrecht (2-std.)
- Repetitorium: Bankvertragsrecht (2-std.)

2. Öffentliches Recht (3. bis 6. Semester)

Pflichtveranstaltungen:

3. Semester:

- Vorlesung: Verwaltungsrecht I (Allg. Verwaltungsrecht unter Berücksichtigung des Verwaltungsverfahrensrechts, des Verwaltungsprozessrechts, des Systems der staatlichen Ersatzleistungen, der Verwaltungsorganisation) (4-std.)
- Vorlesung: Verwaltungsrecht II (Kommunalrecht) (2-std.)

4. Semester:

- Vorlesung: Verwaltungsrecht III (Polizei- und Sicherheitsrecht) (2-std.)
- Vorlesung: Verwaltungsrecht IV (Baurecht und Recht der raumbezogenen Planung) (2-std.)

4. oder 5. Semester:

- Vorlesung: Europarecht (2-std.)
- Vorlesung: Völkerrechtliche Bezüge des Verfassungsrechts (2-std.)

5. oder 6. Semester:

- Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene (2-std.)

3. Strafrecht (5. und 6. Semester)

Pflichtveranstaltungen:

5. oder 6. Semester:

- Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene (2-std.)
- Vorlesung: Strafprozessrecht (2-std.)

4. Grundlagenfächer (2. bis 7. Semester)

Pflichtveranstaltungen:

2. bis 7. Semester:

- Seminar oder gleichwertige Lehrveranstaltung i.S.v. § 10 Abs. 1 (2-3-std.)
- Kolloquium: Einführung in die Rechtsinformatik (2-std.)

4. bis 7. Semester:

- Kolloquium: Methodenlehre (2-std.)

5. bis 7. Semester

- Aus dem Angebot zu III. und IV. hat der Student Veranstaltungen im Umfang von bis zu 40 SWS zu wählen. Dabei sind im Bereich des Zivilrechts und des Öffentlichen Rechts mindestens 8 SWS, im Bereich des Strafrechts mindestens 4 SWS und im Bereich der fächerübergreifenden praxisbezogenen Lehrveranstaltungen mindestens 2 SWS zu belegen.

III. Wiederholungs- und Vertiefungsphase

1. Zivilrecht

a) Systematischer Examensvorbereitungskurs im Zivilrecht (mit Klausuren, vgl. b)) (8-std.)

- 1. Block: Allgemeiner Teil des BGB: Rechtsgeschäftslehre
- 2. Block: Vertragliche Schuldverhältnisse: Leistungspflichten, Leistungsstörungen, Gewährleistung
- 3. Block: Gesetzliche Schuldverhältnisse I, Allgemeines und Besonderes Schadensrecht
- 4. Block: Gesetzliche Schuldverhältnisse II: Vindikationsrecht, Bereicherungsrecht, Rücktritt, Geschäftsführung ohne Auftrag
- 5. Block: Sachenrecht und Kreditsicherung
- 6. Block: Übergreifende Rechtsinstitute und -gedanken des Privatrechts

b) Examensklausurenkurs im Zivilrecht (Teil des systematischen Examensvorbereitungskurses, vgl. a))

c) Wiederholungskurse zur Examensvorbereitung (Repetitorien)

- Examenskurs Familien- und Erbrecht (2-std.)
- Examenskurs Arbeitsrecht (2-std.)
- Examenskurs Handels- und Gesellschaftsrecht (2-std.)
- Examenskurs Zivilprozessrecht (2-std.)
- Examinatorium im Zivilrecht mit Zivilprozessrecht (3-std.)
- Prüfungsgespräche unter Examensbedingungen mit anschließender Bewertung (4-std.)

d) Zivilrechtliche Tutorien

- Fallorientierte Darstellung des gesamten Examensstoffs „Zivilrecht und zivilrechtliche Nebengebiete“ in 4 bzw. 2 Semestern (21-std.)
- Tutorium BGB AT/Schuldrecht I (3-std.)
- Tutorium Schuldrecht II (Vertragliche Schuldverhältnisse) (3-std.)
- Tutorium Schuldrecht III (Gesetzliche Schuldverhältnisse) (3-std.)
- Tutorium Zivilrechtliche Nebengebiete I (Familien- und Erbrecht) (3-std.)
- Tutorium Zivilrechtliche Nebengebiete II (Grundpfandrechte, ZPO) (3-std.)
- Tutorium Zivilrechtliche Nebengebiete III (Arbeits-, Handels- und Gesellschaftsrecht) (3-std.)

e) Examensvorbereitungskurs in den Semesterferien

- Dienstag bis Freitag, täglich 4 Stunden (16-std.)

f) Großer Klausurenkurs in den Semesterferien (sog. Probeexamen)

- Examensklausuren unter Examensbedingungen

g) Ergänzende Lehrveranstaltungen

- Kolloquium: Vertragsgestaltung (2-std.)

- Praktikum Presseprozess (2-std.)

2. Öffentliches Recht

a) Wiederholungskurse zur Examensvorbereitung

- Examinatorium im Öffentlichen Recht I (2-std.)

- Examinatorium im Öffentlichen Recht II (2-std.)

- Examinatorium im Öffentlichen Recht III (2-std.)

- Examinatorium im Öffentlichen Recht IV (2-std.)

b) Examensklausurenkurs im Öffentlichen Recht

c) Tutorien im Öffentlichen Recht

- fallorientierte Darstellung des gesamten Examensstoffs (4-std.)

d) Examensvorbereitungskurs in den Semesterferien (verblockt)

e) Großer Klausurenkurs in den Semesterferien (sog. Probeexamen)

- Examensklausuren unter Examensbedingungen

f) Vertiefungsveranstaltungen

- Repetitorium: Grundrechte (2-std.)

- Kolloquium zur Verfassungsgeschichte und zum Staatsrecht (2-std.)

- Kolloquium zum Verfassungsrecht (2-std.)

g) Ergänzende Lehrveranstaltungen

- Kolloquium zum Staatskirchenrecht (2-std.)

- Kolloquium zur Staatsphilosophie (2-std.)

- Repetitorium: Einführung in das Steuerrecht (2-std.)

3. Strafrecht

a) Wiederholungskurse zur Examensvorbereitung

- Kolloquium: Strafrecht (2-std.)

- Repetitorium: Crashkurs im Strafrecht und Strafprozessrecht (5-std.)

b) Examensklausurenkurs im Strafrecht (2-std.)

c) Examensvorbereitungskurs in den Semesterferien

- das notwendige Examenswissen anhand von Fällen (4-std.)

d) Großer Klausurenkurs in den Semesterferien (sog. Probeexamen)

- Examensklausuren unter Examensbedingungen verblockt

IV. Fächerübergreifende, praxisbezogene Lehrveranstaltungen (3. bis 9. Semester)

- Seminar: Beweislehre, Aussagepsychologie, Vernehmungstechnik (2-std.)
- Seminar: Besprechung prozessrechtslastiger Fälle aus der Anwaltperspektive (2-std.)
- Seminar: Ausbildung zum Wirtschaftsmediator (5-std.)
- Seminar: Juristische Rhetorik (2-std.)
- Seminar: Prozesspraxis (2-std.)
- Seminar: Mandantengespräch (2-std.)
- Seminar: Vertragsgestaltung (2-std.)
- Seminar: Verhandlungsmanagement (2-std.)
- Seminar: Mediation (2-std.)
- Seminar: Prozessvorbereitung aus der Anwaltperspektive (2-std.)

V. Schwerpunktbereichsstudium (3. bis 9. Semester)

Schwerpunktbereich 1: Grundlagen der Rechtswissenschaften

Pflichtvertiefungsfächer:

- Vorlesung: Institutionengeschichte (4-std.)
- Vorlesung: Neuere Verfassungsgeschichte (2-std.)
- Übung: Rechtsphilosophischer Lektürekurs (2-std.)

Wahlpflichtveranstaltungen:

- Vorlesung: Strafrechtsgeschichte (1-std.)
- Vorlesung: Geschichte des Kirchenrechts (1-2-std.)
- Vorlesung: Staatskirchenrecht (1-2-std.)
- Vorlesung: Grundzüge des evangelischen und katholischen Kirchenrechts (1-2-std.)
- Vorlesung: Juristische Zeitgeschichte (1-std.)
- Vorlesung: Gelehrtes Recht (2-std.)
- Vorlesung: Logik und Methoden des Rechts (1-2-std.)
- Vorlesung: Rechtssoziologische Vertiefung (1-2-std.)
- Vorlesung: Neuere Privatrechtsgeschichte (1-2-std.)
- Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3-std.)

Ergänzungsveranstaltungen:

- Examinatorium mit Klausur(en): Vertiefung (antike/römische Rechtsgeschichte) (2-std.)
- Examinatorium mit Klausur(en): Vertiefung (nachantike, deutsche und europäische Rechtsgeschichte) (2-std.)
- Examinatorium mit Klausur(en): Vertiefung (Rechtsphilosophie/Rechtssoziologie) (2-std.)
- Vorlesung Rechtsanthropologie (2-std.)

Schwerpunktbereich 2: Strafjustiz, Strafverteidigung, Prävention

Pflichtvertiefungsfächer:

- Vorlesung: Wirtschaftsstrafrecht (einschl. Steuer- und Umweltstrafrecht) (3-std.)
- Repetitorium: Strafprozessrecht (2-std.)

Wahlpflichtveranstaltungen:

- Vorlesung: Kriminologie (2-std.)
- Vorlesung: Strafrechtliche Sanktionen (2-std.)
- Vorlesung: Jugendstrafrecht (2-std.)
- Vorlesung: Strafvollzug (2-std.)
- Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3-std.)

Ergänzungsveranstaltungen:

- Kurs/Kolloquium: Forensische Psychiatrie (3-std.)
- Vorlesung: Rechtsmedizin (2-std.)
- Vorlesung oder Seminar: Internationales Strafrecht/Völkerstrafrecht (2/3-std.)
- Europäisches Strafrecht (2/3-std.)
- Medizinstrafrecht und Bioethik (2/3-std.)
- Spezialprobleme aus dem Strafrecht und Nebenstrafrecht (2/3-std.)
- Verkehrsstrafrecht und Recht der Ordnungswidrigkeiten (2/3-std.)
- Betäubungsmittelrecht (2/3-std.)
- Beweislehre, Aussagepsychologie, Vernehmungstechnik (2/3-std.)

Schwerpunktbereich 3: Wettbewerbsrecht, Geistiges Eigentum und Medienrecht

Pflichtvertiefungsfächer:

- Vorlesung: Europäisches Wirtschaftsrecht (2-std.)

Wahlpflichtveranstaltungen:

- Vorlesung: Deutsche und europäisches Kartellrecht (3-std.)
- Vorlesung: Deutsches und europäisches Recht des unlauteren Wettbewerbs (3-std.)
- Vorlesung: Einführung in das Immaterialgüterrecht (2-std.)
- Vorlesung: Urheber- und Verlagsrecht (2-std.)
- Vorlesung: Deutsches und europäisches Markenrecht (2-std.)
- Vorlesung: Medien- und Informationsrecht (2-std.)
- Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3-std.)

Ergänzungsveranstaltungen:

- Vorlesung: Deutsche und europäisches Patentrecht (2-std.)
- Vorlesung: Europäisches und internationales Immaterialgüterrecht (2-std.)
- Vorlesung: Datenschutzrecht (2-std.)
- Vorlesung: Lizenzvertragsrecht (1-std.)
- Vorlesung: Presserecht (2-std.)
- Vorlesung: Ausländisches und internationales Kartellrecht (2-std.)
- Vorlesung: Deutsche und europäische Fusionskontrolle (1-std.)
- Vorlesung: Internationales Wirtschaftsrecht (2-std.)
- Vorlesung: EU-Außenbeziehungen (2-std.)
- Vorlesung: Vergabe- und Beihilferecht (2-std.)
- Vorlesung: Internationales Verfahrensrecht (3-std.)
- Vorlesung: Europäisches und internationales Unternehmensrecht (3-std.)
- Vorlesung: Einführung ins angloamerikanische Recht (2-std.)
- Vorlesung: Einführung ins französische Recht (2-std.)
- Examinatorium: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (2-std.)
- Examinatorium: Kartellrechtliche Fallstudien (2-std.)

Schwerpunktbereich 4: Unternehmensrecht: Gesellschafts- / Kapitalmarkt- / und Insolvenzrecht

Pflichtvertiefungsfächer:

- Vertiefung GmbH und GmbH&Co (3-std.)

Wahlpflichtveranstaltungen:

- Aktienrecht und Konzernrecht mit Grundzügen der Unternehmensmitbestimmung (4-std.)
- Börsen- und Kapitalmarktrecht (2-std.)
- Europäisches und Internationales Unternehmensrecht (3-std.)
- Unternehmensinsolvenzrecht (3-std.)
- Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3-std.)

Textbuch Deutsches Recht

Staats- und Verwaltungsrecht Freistaat Bayern

Zusammengestellt von Prof. Dr. Hartmut Bauer,
Potsdam, Prof. Dr. Peter M. Huber, München
und Prof. Dr. Reiner Schmidt, Augsburg.
13., neu bearbeitete Auflage 2006.
VII, 861 Seiten. € 19,-
ISBN 3-8114-4059-4

Aus dem Inhalt:

- Abfallwirtschaftsgesetz
- Bauordnung
- Beamtengesetz
- Bezirksordnung
- Bodenschutzgesetz
- Enteignungsgesetz
- Gemeindeordnung
- Immissionsschutzgesetz
- Kommunalabgabengesetz
- Landesplanungsgesetz
- Landesverfassung
- Landkreisordnung
- Naturschutzgesetz
- Polizeiaufgabengesetz
- Polizeiorganisationsgesetz
- Straßen- und Wegegesetz
- Verfassungsgerichtshofsgesetz
- Verwaltungsgemeinschaftsordnung
- Verwaltungsverfahrensgesetz
- Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz
- Wassergesetz u.v.m.



Neu im Oktober 2006:

Staats- und Verwaltungsrecht Bundesrepublik Deutschland Mit Europarecht

Zusammengestellt von Prof. Dr. Paul Kirchhof,
Heidelberg, und Dr. Charlotte Kreuter-Kirchhof
42., neu bearbeitete Auflage 2006. Ca. 710 Seiten.
Ca. € 14,- ISBN 3-8114-4057-8

Besonderes Verwaltungsrecht Bundesrepublik Deutschland

Vorschriftensammlung zum Baurecht
und Umweltrecht
Zusammengestellt von Prof. Dr. Rolf Schwartmann
und Moritz Maus, beide Köln. 2005. XX, 860 Seiten.
€ 19,50. ISBN 3-8114-3214-1

Bestellen Sie beim Buchhandel oder beim Verlag:
Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH, Im Weiher 10, 69121 Heidelberg
Kundenbetreuung München: Bestell-Tel. 089/54852-8178
Fax 089/54852-8137, E-Mail: kundenbetreuung@hjr-verlag.de
www.cfmuller-campus.de



C.F. Müller
CAMPUS • UNIVERSITÄT • VERLAG • GbR

Ergänzungsveranstaltungen:

- Einführung in die ökonomische Theorie des Privat- und Gesellschaftsrechts (2-std.)
- Bilanzrecht (2-std.)
- Umwandlungsrecht (2-std.)
- Mergers & Acquisitions (2-std.)
- Unternehmenssteuerrecht (2-std.)
- Bankvertragsrecht und Unternehmensfinanzierung (2-std.)
- Vertragsgestaltung und Unternehmensnachfolge (2-std.)

Schwerpunktbereich 5: Unternehmensrecht: Arbeits- und Sozialrecht

Pflichtvertiefungsfächer:

- Vorlesung: Arbeitsrecht im Unternehmen (3-std.)

Wahlpflichtveranstaltungen:

- Vorlesung: Koalitions-, Tarif- und Arbeitskampfrecht (3-std.)
- Vorlesung: Recht der betrieblichen und der Unternehmensmitbestimmung (3-std.)
- Vorlesung: Arbeitsgerichtliches Verfahren (1-std.)
- Vorlesung: Grundlagen des Sozialversicherungsrechts (2-std.)
- Vorlesung: Sozialrecht im Unternehmen (2-std.)
- Vorlesung: Kapitalgesellschaftsrecht (2-std.)
- Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3-std.)

Ergänzungsveranstaltungen:

- Examinatorium: Kollektives Arbeitsrecht (2-std.)
- Examinatorium: Sozialrecht (2-std.)
- Praxis der betrieblichen Mitbestimmung (2-std.)
- Vorlesung: Europäisches und Internationales Arbeitsrecht (2-std.)
- Vorlesung: Betriebliche Altersversorgung (2-std.)
- Vorlesung: Europäisches und Internationales Sozialrecht (2-std.)
- Zusätzliche Seminare (3-std.)

Schwerpunktbereich 6: Unternehmensrecht: Innerstaatliches, Internationales und Europäisches Steuerrecht

Pflichtvertiefungsfächer:

- Verfassungsrechtliche Grundlagen des Steuerrechts (2-std.)
- Kapitalgesellschaftsrecht (Modul) (2-std.)

Wahlpflichtveranstaltungen:

- Einkommensteuerrecht (2-std.)
- Internationales Steuerrecht (2-std.)
- Europäisches Steuerrecht (1-std.)
- Unternehmenssteuerrecht mit Bezügen zum Gesellschaftsrecht (2-std.)
- Bilanzrecht (Modul) (2-std.)
- Abgabenordnung (1-std.)
- Europäisches und Internationales Unternehmensrecht (Modul) (3-std.)
- Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3-std.)

Ergänzungsveranstaltungen:

- Internationales Steuerrecht, Vertiefung (1-std.)
- Umwandlungssteuerrecht (1-std.)
- Umsatzsteuerrecht (1-std.)
- Übung im Steuerrecht (2-std.)

- Examinatorium im Steuerrecht (2-std.)-
- Unternehmensführung und Marketing (Modul BWL) (2-std.)
- Finanzverfassungsrecht (Modul) (2-std.)
- Mergers & Acquisitions (Modul) (2-std.)
- Vertragsgestaltung und Unternehmensnachfolge (Modul) (2-std.)
- Umwandlungsrecht (Modul) (2-std.)

Schwerpunktbereich 7: Internationales, europäisches und ausländisches Privat- und Verfahrensrecht

Pflichtvertiefungsfächer:

- Vorlesung: Europäisches Privatrecht/Gemeinschaftsprivatrecht (2-std.)
- Vorlesung: Europäisches und Internationales Unternehmensrecht (3-std.)

Wahlpflichtveranstaltungen:

- Vorlesung: Internationales Privatrecht (3-std.)
- Vorlesung: Internationales Verfahrensrecht (3-std.)
- Vorlesung: Einführung in die Rechtsvergleichung/Rechtsvereinheitlichung (2-std.)
- Vorlesung: UN-Kaufrecht (CISG) (1-std.)
- Vorlesung: Einführung in das französische Recht/englische Recht/angloamerikanische Recht (alternativ) (2-std.)
- Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3-std.)

Ergänzungsveranstaltungen:

- Examinatorium: IPR/IZPR/CISG (2-std.)
- Kolloquium zum Internationalen Verfahrensrecht (1-std.)
- Internationales Familienrecht (2-std.)
- Internationale Alternative Streitbeilegung (2-std.)
- Internationales Insolvenzrecht (2-std.)
- Vergleichendes Familienrecht (2-std.)
- Vergleichendes Zivilverfahrensrecht (2-std.)
- Einführung ins spanische Recht (1-std.)
- Einführung in das französische/angloamerikanische Recht [alternativ zur entsprechenden Wahlpflichtveranstaltung,] (2-std.)
- Einführung in mittel- und osteuropäische Rechtsordnungen (2-std.)
- Ausländische Rechtsterminologie Englisch (2-std.)
- Ausländische Rechtsterminologie Französisch (2-std.)

Als Module Veranstaltungen aus anderen Schwerpunktbereichen:

- Europäisches und Internationales Immaterialgüterrecht
- Europäisches Wirtschaftsrecht
- Internationales Steuerrecht
- Seminar: Internationales und Europäisches Arbeits- und Sozialrecht

Schwerpunktbereich 8: Öffentliches Wirtschaftsrecht in Deutschland und Europa

Pflichtvertiefungsfächer:

- Vorlesung: Öffentliches Wirtschaftsrecht (2-std.)
- Vorlesung: Europäisierung des Öffentlichen Rechts (2-std.)

Wahlpflichtveranstaltungen:

- Vorlesung: Finanzverfassungsrecht (2-std.)
- Vorlesung: Öffentliches Wettbewerbsrecht (2-std.)
- Vorlesung: Europäisches Wirtschaftsrecht (2-std.)
- Vorlesung: Umwelt- und Planungsrecht (2-std.)

- Vorlesung: Regulierungsrecht (2-std.)
- Vorlesung: Verwaltungslehre und Recht des Öffentlichen Dienstes (2-std.)
- Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3-std.)

Ergänzungsveranstaltungen:

- Vorlesung: Öffentliches Wirtschaftsrecht (Vertiefung) (2-std.)
- Vorlesung: Finanzverfassungsrecht (Vertiefung) (2-std.)
- Vorlesung: Europäischer Rechtsschutz (2-std.)
- Vorlesung: Europarecht II (2-std.)
- Vorlesung: Staatshaftungs- und Entschädigungsrecht (Vertiefung) (2-std.)
- Vorlesung: Umwelt- und Planungsrecht (Vertiefung) (2-std.)
- Übungen zu den Vorlesungen (2-std.)
- Repetitorien 2(+2)-std.
- Kapitalgesellschaftsrecht (Modul) (2-std.)
- Kapitalmarktrecht (Modul) (2-std.)
- Internationales Wirtschaftsrecht (Modul) (2-std.)
- Internationales und Europäisches Umweltrecht (Modul) (2-std.)
- Internationales und Europäisches Sozialrecht (Modul) (2-std.)

Schwerpunktbereich 9: Internationales und Europäisches Öffentliches Recht

Pflichtvertiefungsfächer:

- Vorlesung: Völkerrecht (2-std.)
- Vorlesung: Europarecht II (2-std.)

Wahlpflichtveranstaltungen:

- Vorlesung: Internationale Organisationen (2-std.)
- Vorlesung: Europäischer Rechtsschutz (2-std.)
- Vorlesung: Europäischer und Internationaler Menschenrechtsschutz (2-std.)
- Vorlesung: Internationales Wirtschaftsrecht (2-std.)
- Vorlesung: Europäisierung des Öffentlichen Rechts (2-std.)
- Vorlesung: Vergleichende Staats- und Verfassungslehre (2-std.)
- Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3-std.)

Ergänzungsveranstaltungen:

- Vorlesung: Völkerrecht (Vertiefung) (2-std.)
- Vorlesung: Europarecht (Vertiefung) (2-std.)
- Vorlesung: Vergleichendes Öffentliches Recht (Vertiefung) (2-std.)
- Vorlesung: Deutsche und Europäische Verfassungsgeschichte (2-std.)
- Übungen zu den Vorlesungen (2-std.)
- Repetitorien 2(+2)-std.
- Europäisches Wirtschaftsrecht (Modul) (2-std.)
- Europäisches Steuerrecht (Modul) (1-std.)
- Internationales Steuerrecht (Modul) (2-std.)
- Internationales und Europäisches Umweltrecht (Modul) (2-std.)
- Internationales und Europäisches Sozialrecht (Modul) (2-std.)
- Internationales Strafrecht / Völkerstrafrecht (Modul) (2-std.)

VI. Fachsprachenausbildung (2. bis 9. Semester)

Insbesondere zum Erwerb der Leistungsnachweise im Sinne des § 24 Abs. 2 JAPO bietet das von der Betriebswirtschaftlichen, Volkswirtschaftlichen und Juristischen Fakultät getragene Fachsprachenzentrum (FSZ) Fachsprachenkurse in: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Russisch mit einem Umfang von jeweils 2 SWS an.

JURA. Gesammelt gut.

www.jura-zeitschrift.de

JURA. Gut zu wissen.

»JURA Juristische Ausbildung« ist die monatlich erscheinende Ausbildungszeitschrift für JurastudentInnen. Die integrierten JURA-Karteikarten enthalten wichtige, als Fälle zum Lernen aufbereitete Gerichtsentscheidungen. Sammeln Sie jetzt Wissen und entscheiden Sie sich für das JURA-Testabonnement. Als Dankeschön erhalten Sie ein praktisches Schlüsselband. Weitere Abos/Prämien: www.degruyter.de/juraabopraemien.

Hiermit bestelle ich bei der **de Gruyter Rechtswissenschaften Verlags-GmbH, Postfach 303421, D-10728 Berlin**

ab dem nächsten verfügbaren Heft Jahres-Studentenabonnement JURA € 84,-¹⁾ Testabo (drei Ausgaben) € 12,-²⁾³⁾

Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen schriftlich widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Datum des Poststempels). Abbestellungen müssen bis 6 Wochen vor Jahresende erfolgen.

Als Abo-Prämie* für das Jahresabonnement wähle ich (abrufbar unter www.degruyter.de/juraabopraemien):

Messenger Bag USB-Stick Fachbuch Nr.

Ort, Datum, Unterschrift

Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

Matrikelnr. _____ Hochschule _____

E-Mail _____ Telefon _____

¹⁾ Versandkosten € 16,80 im Inland ²⁾ Versandkosten € 3,- im Inland

³⁾ Wenn Sie nicht bis zwei Wochen nach Erhalt des dritten Heftes abbestellen, erhalten Sie JURA nach Ablauf des Testabos weiter zum günstigen Abopreis für Studenten. *Ihre Prämie versenden wir nach Bezahlung des Abos. Preisänderungen vorbehalten.

Zivilrecht

I. Grundkurse und Übungen

1. Grundkurse

PROF. DR. MICHAEL COESTER

Grundkurs Zivilrecht II (A-F)

7-stündig, Mi 11-13 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB E 004, Do 11-13 Uhr, HGB B 201, Fr 11-13 Uhr (HS A 240)

Fortsetzung des Grundkurses aus dem Wintersemester 2006/07. Themen: Leistungsstörungenrecht; besondere Schuldverhältnisse; gesetzliche Schuldverhältnisse; ungerechtfertigte Bereicherung; Geschäftsführung ohne Auftrag

Literatur: siehe Angaben im DocuCip

Belegnummer: 03000

Scheinerwerb: Kleiner Schein

Anmeldung: Anmeldung zur Zwischenprüfung (siehe Zwischenprüfungsamt)

PROF. DR. HARALD SIEMS

Grundkurs Zivilrecht II (G-L)

7-stündig, Di 11-13 Uhr, Schellingstr. 3, E 03, Mi 11-13 Uhr, Schellingstr. 4, E7, Do 11-13 Uhr, E7

Belegnummer: 03001

Scheinerwerb: Kleiner Schein

PROF. DR. JUR. DIPL.-KAUFM. MICHAEL LEHMANN

Grundkurs Zivilrecht II (M-R)

7-stündig, Di 11-13 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 118, Mi 11-13 Uhr, HGB M 118, Do 11-13 Uhr, HGB M 118

Grundkurs Zivilrecht, Teil II

Literatur: Vgl. Literaturverzeichnis.

Belegnummer: 03002

Scheinerwerb: Kleiner Schein

Anmeldung: Anmeldung zum Grundkurs

Teilnehmerbegrenzung: 140

PROF. DR. STEPHAN LORENZ

Grundkurs Zivilrecht II (S-Z)

7-stündig, Mo 9-11 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 118, Di 9-11 Uhr, Schellingstr. 4, E7, Mi 9-11 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 140

Die Veranstaltung schließt an den Grundkurs I des WS 2006/2007 an. Sie hat den Besonderen Teil des Schuldrechts (Kaufrecht und andere Verträge sowie gesetzliche Schuldverhältnisse) zum Gegenstand. Weitere Informationen (Gliederung, Skripten, Rechtsprechung, Literaturhinweise usw.) unter www.grundkurs-bgb.de

Literatur: s. www.stephan-lorenz.de unter "Lehre"

Belegnummer: 03003

Scheinerwerb: kleiner Schein im Zivilrecht

2. Vorgerücktenübungen

DR. JUR. JOACHIM KNOCHE

Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene

3-stündig, Mi 14-17 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB B 101

Es werden zwei Hausarbeiten und zwei Klausuren angeboten. Zum Bestehen des Scheins müssen jeweils mindestens eine Hausarbeit und eine Klausur mit mindestens 4 Punkten bewertet worden sein. Die Übung dient nicht nur dem Erwerb des Großen BGB-Scheins, sondern soll darüber hinaus das zivilrechtliche Können der Teilnehmerinnen und Teilnehmer insgesamt deutlich steigern. Daher besteht in allen Übungsstunden absolute Präsenzpflcht.

Literatur: Knoche, BGB-Grundstrukturen (2004)

Belegnummer: 03009

Kurse für die Großen Scheine

Kurs im Zivilrecht

Beginn: Freitag, 27. April 2007, 14.00 bis 18.00 Uhr, Kursleiter: RA Bernhard Hauser

Kurs im öffentlichen Recht

Beginn: Mittwoch, 25. April 2007, 9.00 bis 13.00 Uhr, Kursleiter: RA Christian Wehowsky

Kurs im Strafrecht

Beginn: Montag, 23. April 2007, 13.30 bis 17.30 Uhr, Kursleiter: RA Christian Wehowsky

Die Kurse laufen parallel zu den Vorgerücktenübungen an der Universität und vermitteln Ihnen das notwendige Wissen, um die Übung erfolgreich abzuschließen. Im jeweils ersten Termin werden die für das jeweilige Rechtsgebiet unabdingbaren Strukturen aufgezeigt sowie die notwendigen methodischen Kenntnisse vermittelt, um die eigentliche Klausurbearbeitung ziel- und sachorientiert vornehmen zu können. In den anschließenden Sitzungen werden die neu erworbenen Kenntnisse und Instrumentarien in der Fallbearbeitung angewendet und eingeübt. Durch zahlreiche Fallbesprechungen, die sich möglichst am Klausurstoff orientieren, wird sichergestellt, dass Sie für die Klausuren in der Vorgerücktenübung gerüstet sind. Nebenbei nehmen die Kurse inhaltlich und methodisch auch gleich die richtigen Weichenstellungen für Ihre weitere Examensvorbereitung vor. Die einzelnen Termine sind so gelegt, dass die wesentlichen Inhalte bereits vor der jeweils ersten Klausur vermittelt worden sind und die Kurse vor der jeweils zweiten Klausur abgeschlossen sind.

Kursdauer: jeweils 7 Termine, Kursgebühren: 90 Euro für einen kompletten Kurs

Kurse für die Zwischenprüfung

Kurs im Zivilrecht

Beginn: Dienstag, 8. Mai 2007, 14.00 bis 17.00 Uhr, Kursleiter: RA Bernhard Hauser

Kurs im Strafrecht

Beginn: Freitag, 20. April 2007, 9.00 bis 12.00 Uhr, Kursleiter: RA Andreas Lickleder

Systematik und richtiger Fallaufbau sind der „Schlüssel“ für den Erfolg in der Zwischenprüfung. Der Kurs vermittelt Ihnen neben der Methodik auch das notwendige Wissen, um die Zwischenprüfung erfolgreich abzuschließen. Im ersten Termin werden die Grundsätze der Fallbearbeitung aufgezeigt und die notwendigen methodischen Kenntnisse vermittelt, damit Sie die Klausurbearbeitung ziel- und sachorientiert vornehmen können. In den anschließenden Sitzungen wird die Methodik angewendet und eingeübt, wobei gleichzeitig das notwendige Wissen anhand typischer Fallkonstellationen vermittelt wird. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie für die Zwischenprüfung gerüstet sind. Nebenbei nimmt der Kurs auch gleich die richtigen Weichenstellungen für den Erwerb der großen Scheine vor.

Kursdauer: jeweils 7 Termine, Kursgebühren: 80 Euro für einen kompletten Kurs

Information und Anmeldung:

jederzeit in den laufenden Kursen sowie täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer (089) 89 14 68 69 oder per Fax (089) 89 15 34 6

Natürlich können Sie uns auch im Internet besuchen: www.hauser-wehowsky.de

Scheinerwerb: großer Schein im Zivilrecht

II. Vorlesungen

1. Pflichtveranstaltungen

PROF. DR. JUR. BRUNO RIMMELSPACHER

ZPO II (Zwangsvollstreckung)

2-stündig, Mo 10-12 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 140

Die Vorlesung behandelt den Pflichtfachstoff der Zwangsvollstreckung in dem von der JAPO vorgegebenen Umfang. Schwerpunkte sind die Vollstreckung von Geldforderungen und die Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung.

Belegnummer: 03012

PROF. DR. JOHANNES HAGER

Handelsrecht I

2-stündig, Di 9:30 s.t.-11 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB B 101

Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Belegnummer: 03013

Scheinerwerb: Keine Ablegung eines Leistungsnachweises möglich.

PROF. DR. STEPHAN LORENZ

Erbrecht

2-stündig, Mo 12-14 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 218

Gegenstand der Vorlesung sind die Grundzüge des Erbrechts als Pflichtstoff der Juristischen Staatsprüfung (§ 5 JAPO): Gesetzliche Erbfolge, rechtliche Stellung des Erben, gewillkürte Erbfolge, Pflichtteilsrecht sowie Wirkungen des Erbscheins. Weitere Informationen (Skripten, Gliederungen, Rechtsprechung, Literaturhinweise etc.) unter www.stephan-lorenz.de/lehre/erbr. Die Vorlesung richtet sich an Studierende ab dem 3. Semester.

Literatur: s. die Hinweise unter www.stephan-lorenz.de/lehre/erbr

Belegnummer: 03014

PROFESSOR DR. VOLKER RIEBLE

Individualarbeitsrecht

2-stündig, Mo 15 s.t. - 16:30 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 118

Die Vorlesung findet montags von 15 s.t. - 16:30 Uhr statt. Die zweistündige Vorlesung führt in das Arbeitsrecht als Teil des Zivilrechts ein. Es geht um das Arbeitsverhältnis als Sonderfall des Dienstvertragsrechts. Insofern vermittelt die Veranstaltung Examenswissen, das auch in Zivilrechtsklausuren und in der mündlichen Zivilrechtsprüfung abgefragt werden kann. Zugleich ist die Vorlesung Voraussetzung für alle Studenten im Schwerpunktbereich 5. Nebenfächlern im Arbeitsrecht ist sie dringend empfohlen.

Eine ausführlichere Veranstaltungsbeschreibung sowie Veranstaltungsort finden Sie unter www.zaar.uni-muenchen.de im Bereich Lehre. Vorlesungsbegleitend wird ein Tutorium angeboten. Dieses findet statt am Dienstag 18-20 Uhr, Hörsaal E 004.

Literatur: Skript zur Vorlesung

Belegnummer: 03015

2. Vertiefungsveranstaltungen

PROF. DR. WOLFGANG FRITZEMEYER

Grundlagen der internationalen Vertragsgestaltung unter besonderer Berücksichtigung des Common Law

2-stündig, Mo 14-17 Uhr, (14-tägig, 23.04., 14.05., 21.05., 11.06., 25.06., 09.07.), Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 119

Leistungsnachweise für diese Veranstaltung können wie folgt erworben werden:

Für die fachspezifische Fremdsprachenausbildung (FFA): Leistungsnachweis bei erfolgreichem Bestehen der Hausarbeit, die in englischer Sprache verfasst sein muss. Für LL.M.-Studenten mit der Richtung "Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht": Leistungsnachweis bei erfolgreichem Bestehen der Hausarbeit. Für Erasmus-Studenten: Anmeldung zu einer Leistungsüberprüfung in Absprache mit dem Dozenten. Als Leistungsnachweis werden Credit Points für das Erasmus-Zeugnis vergeben. Als Ersatz für eine Klausur aus einem Schwerpunktbereich: keine Anrechnung möglich!

Belegnummer: 03016
Scheinerwerb: Fachsprachenschein, Sonstiges

PROF. DR. JUR.DR. PHIL. ALFONS BÜRGE

Schadensrecht

2-stündig, Di 14-16 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 214

Das Schadensrecht ist eines jener Gebiete, in das viele Fälle münden, von dem daher alle Studierenden eine gewisse Vorstellung haben, doch oft mangelt es noch am sicheren Umgang mit seinen Regeln. Dabei geht es auf diesem in der Praxis so wichtigen Gebiet meist um den Kern der Sache, nämlich die Geldleistung, zu der der Weg oft schwierig ist. Diese Ergänzungsveranstaltung will die Grundlagen vertiefen und einen systematischen Überblick bieten. Didaktisch baut sie konsequent auf Fallmaterial auf, das jeweils zur Vorbereitung und zum Nacharbeiten zur Verfügung steht.

Literatur: Zur Vorbereitung etwa D. Medicus, Schuldrecht I, München 2007 (17. Aufl.), §§ 52-60 oder H. P. Westermann / P. Bydlinski / R. Weber, BGB-Schuldrecht, Allgemeiner Teil, Heidelberg 2003 (5. Aufl.) oder W. Fikentscher / A. Heinemann, Schuldrecht, Berlin 2006 (10. Aufl.).

Belegnummer: 03032

Zielgruppe: Ab 3. Semester

PROF. DR. JUR. HANS-GEORG HERMANN

Rechtsgeschäftslehre

2-stündig, Do 9-11 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 015

Die Vorlesung behandelt einen der Zentralbegriffe des Bürgerlichen Gesetzbuches. Problemdimensionierung und – facettenreichtum in Theorie und Praxis zeigen sich ohne weiteres, wenn man ihn mit den weiteren Schlüsselbegriffen von „Willenserklärung“ und „Vertrag“ in Beziehung setzt. Die Vorlesung soll, auch in Hinblick auf neue und neueste Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur, eine fundierte Verständnisgrundlage in diesem Kernbereich des Zivilrechts und die jeweilige Relevanz in der Falllösung vermitteln. Der Schwerpunkt der Behandlung im Rahmen des Allgemeinen Teils wird ergänzt durch Querverbindungen zu den anderen Büchern des BGB, beispielsweise im Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Belegnummer: 03033

Voraussetzungen: ab 3. Semester

PROF. DR. JUR. WALTER SEITZ

Praktikum Presseprozess (Presserecht) - Materielles Recht, Verfahrensrecht, Praxis des Presserechts

2-stündig, Mo 15-17 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 214

Einführung in die Rechtsfragen der Presserechts und Presseprozesses, mit Besuchen von Sitzungen des Pressesensats des Oberlandesgerichts München. Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten die Teilnehmer eine Bescheinigung über einen Monat Ferienpraktikum ausgestellt.

Belegnummer: 03034

Anmeldung: Eine Woche vor Beginn der Vorlesungen liegt im Vorzimmer von Prof. Dr. Hager (bei Frau Burger) eine Liste zur Eintragung aus.

Teilnehmerbegrenzung: 22

DR. JUR. KARL WINKLER

Vertragsgestaltung an Hand praktischer Fälle

2-stündig, Do 18-20 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi.124

Belegnummer: 03035

VOLLKOMMER

ZPO II - Zwangsvollstreckungsrecht

2-stündig, verblockt, Fr 14-18 Uhr, (die drei Termine werden in der Vorbesprechung am 20.04.2007, 14: 15 Uhr, festgelegt) Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 020

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die schon Grundkenntnisse im Verfahrensrecht besitzen. Im Mittelpunkt stehen die Falllösungstechnik und der systematische Zugang zum Zwangsvollstreckungsrecht der ZPO. Bei Interesse werden Klausuren gestellt, die individuell besprochen werden.

Belegnummer: 03036

RA DR. JUR. ARNIM ROSENBACH/RIAG ULRICH SUERBAUM

Falllösungen "lege artis" - aus anwaltlicher Sicht

2-stündig, (verblockt, Samstag/Sonntag 12./22. Juli 2007, jeweils ganztägig, Anwaltskanzlei Dr. Rosenbach und Koll, Widenmayerstr. 49, 80538 München, (Haltestelle Tivolistr. für Tram 17 und Bus 54/154))

Das Blockseminar wendet sich an Studenten ab dem 04. Fachsemester. Im Mittelpunkt steht die Falllösungstechnik. Zentrales Anliegen des Seminars ist die Vermittlung einer praktischen juristischen Befähigung, die sich insbesondere durch folgendes auszeichnet: das systematische Auffinden der gesetzlichen, entscheidungserheblichen Kriterien, deren auf den Fall bezogene Formulierung und die Orientierung am Empfängerhorizont. Theoretische Seminarinhalte werden in sokratischer Methode erarbeitet und von praktischen Übungen begleitet. Zitat unseres früheren Teilnehmers Georg S. (1. Ex. 12,25 Punkte): "Dieses Seminar hat bei mir einen Schalter umgelegt". In der Evaluation der Fakultät hat das Seminar Bestnoten erhalten; die Teilnehmer berichten von deutlich höherer Motivation.

Das Seminar gliedert sich in zwei Abschnitte. Am Samstag wird die Gutachtentechnik als solche erklärt und geübt. Am Sonntag ermitteln die Teilnehmer in der Rolle eines Rechtsanwalts einen Lebenssachverhalt. Sie arbeiten ein darauf beruhendes Gutachten aus und tragen dieses ihren Mandanten vor. Die Begrenzung des Teilnehmerkreises auf 12 Studenten ermöglicht intensives Arbeiten. Frühzeitige, kurz begründete Anmeldung ist erforderlich. Es wird eine Teilnahmebescheinigung ausgegeben. Der Kurs ist kostenfrei.

Die Dozenten sind seit vielen Jahren Seminarleiter für juristische Falllösungstechnik (www.legeartis-seminare.de). Dr. Arnim Rosenbach (www.rarosenbach.de) ist auch Mediator und arbeitet seit 1991 als Coach mit Kandidaten des 1. und 2. jur. Staatsexamens. Ulrich Suerbaum ist neben seiner Tätigkeit als Richter auch als Arbeitsgemeinschaftsleiter für Rechtsreferendare tätig.

Zeit:
Sa, 14. Juli 2007 9.00 – 19.00 Uhr und
So, 15. Juli 2007 9.00 – 18.00 Uhr

Ort:
Anwaltskanzlei Dr. Rosenbach und Koll, Widenmayerstr. 49, 80538 München, (Haltestelle Tivolistr. für Tram 17 und Bus 54/154)

Belegnummer: 03037

Scheinerwerb: Teilnahmebescheinigung

Teilnehmerbegrenzung: 12

Anmeldung: mit Kurzbegründung des Interesses erforderlich bis 22. Juni 2007 unter mail@rarosenbach.de. Bei mehr Anmeldungen als Plätzen entscheiden die Kursleiter über die Teilnahme. In jedem Fall erhalten alle angemeldeten Studenten eine Benachrichtigung.

N.N.

BGB I - III, Wiederholung und Vertiefung

3-stündig, Fr 13-16 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 014

Belegnummer: 03038

N.N.

Recht der Leistungsstörungen

2-stündig, Do 15-17 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 021

Belegnummer: 03039

N.N.

Bereicherungsrecht

2-stündig, Do 17-19 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 014

Belegnummer: 03040

III. Tutorien

DR. CARSTEN HERRESTHAL, LL.M. (DUKE)

Schuldrecht II (Besonderes Vertragsrecht)

3-stündig, Mo 17 s.t.-19:30 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 118

Im „Tutorium Zivilrecht“ werden die examensrelevanten Inhalte des Zivilrechts und zivilrechtlicher Nebengebiete anhand von ausführlichen Fällen erarbeitet. Diese Fälle sind nach Umfang und Schwierigkeitsgrad an den

Anforderungen des Ersten Staatsexamens orientiert. Zur Ergänzung finden weitere Veranstaltungen statt, in denen zusätzliche Inhalte anhand systematischer Übersichten und aktueller Rechtsprechung erarbeitet werden.

Das Angebot richtet sich nach Inhalt und Schwierigkeitsgrad vorrangig an Studenten in der Examensvorbereitung ab dem fünften Semester. Bei entsprechendem Einsatz können besonders interessierte Studenten auch bereits ab dem dritten Semester vom Tutorium Zivilrecht profitieren.

Die Ausgabe der Fallangaben erfolgt jeweils eine Woche vor den Besprechungsterminen zur eigenständigen Skizzierung als Vorbereitung auf die Veranstaltung. Ausführliche, überwiegend ausformulierte Falllösungen und Übersichten erlauben eine intensive Nachbereitung und dienen zur Entlastung von aufwendigem Mitschreiben. Zusätzliche Literaturhinweise und Urteilsskizzen weisen auf Spezialprobleme hin und erlauben deren rasche Vertiefung.

Folgende Fälle und Übersichten sind zur Besprechung vorgesehen:

Systematische Einführung: Kaufrecht (Mangelbegriff, Mängelrechte; Haftungsausschluss; Verbrauchsgüterkauf)

Fall 1: "TV Design" (Kaufrecht; Mängelrechte; Nacherfüllung)

Fall 2: "Schöner Wohnen" (Kaufrecht; Mangelbegriff)

Fall 3: "Gestörtes Baggern" (Kaufrecht; Schadensersatz; Schadenskategorien)

Fall 4: „Radel-Regress“ (Verkaufsgüterkauf; Garantie; Rückgriff)

Systematische Einführung: Werkvertragliche Mängelrechte (Besonderheiten werkrechtlicher Mängelhaftung)

Fall 5: „Romeo und Julia“ (Werkrecht; Selbstvornahme, Schockschäden)

Fall 6: „Falscher Alarm“ (Werkrecht; Mängelrechte; Verjährung; Schwarzarbeit)

Fall 7: „Spätes Glück“ (Mietrecht: Mängelhaftung; VSD; DSL)

Fall 8: "Raus hier" (Mietrecht: Kündigung; Räumung; Untervermietung)

Fall 9: „Trau', schau' wem“ (Maklervertrag; Schuldanerkenntnis; Fernabsatzgeschäfte)

Fall 10: "Urlaubsfreuden" (Reiserecht; Staatshaftung)

Systematische Ergänzung: Verbraucherrecht

Weitere Übersichten: Softwarekauf, Abgrenzung von Werkverträgen, Schwarzarbeit

Belegnummer: 03028

DR. CARSTEN HERRESTHAL, LL.M. (DUKE)

Nebengebiete I (Atypische Verträge, Familien- und Erbrecht)

3-stündig, Di 17 s.t.-19:30 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB B 201

Folgende Fälle und Übersichten sind zur Besprechung vorgesehen:

Systematische Einführung: Atypische und gemischt-typische Verträge /Übersicht: Die gemischte Schenkung

Fall 1: "Chinese Pizza" (Leasing)

Familienrecht

Fall 2: "Schlüsselerlebnisse I" (allgemeine Ehwirkungen; §§ 1365 ff. BGB)

Fall 3: "Schlüsselerlebnisse I" (allgemeine Ehwirkungen; §§ 1365 ff. BGB)

Fall 4: "Die Abrechnung" (nichteheliche Lebensgemeinschaft)

Systematische Übersicht: Eherecht (Eheschließung; allg. Wirkungen der Ehe; Güterrecht; Unterhaltsrecht; Ehevertrag; Ehescheidung)

Fall 5: „Rot und Schwarz“ (Zugewinnausgleich)

Systematische Ergänzung: Familienrecht (Eingetragene Lebenspartnerschaft; Abstammungsrecht)

Erbrecht

Systematische Einführung: Erbrecht (gesetzliche Erbfolge; Fälle zum gutgläubigen Erwerb kraft Erbscheins gem. § 2365 BGB)

Fall 6: "Andeutungen aus dem Grab" (Testamentsauslegung; Andeutungstheorie)

Fall 7: "Tod und Schrott" (Erbchaftsanspruch; EBV)

Fall 8: "Zahnarzt Thustras Ende" (Schenkung auf den Todesfall; Sparbuch)

Fall 9: „Guter Rat ist teuer“ (Gestaltungsklausur; Gemeinschaftliches Testament; Erbvertrag; Pflichtteil)

Fall 10: "Familienbande" (Erbvertrag; lebzeitige Verfügungen; Ehegattenerbrecht)

Fall 11: „Totes Kapital“ (Gestaltungsklausur; Vererbung von KG-Anteilen)

Belegnummer: 03029

DR. CARSTEN HERRESTHAL, LL.M. (DUKE)

Nebengebiete II (Grundpfandrechte, Zivilprozessrecht)

3-stündig, Mi 17 s.t.-19:30 Uhr, Schellingstr. 4, E7

Folgende Fälle und Übersichten sind zur Besprechung vorgesehen:

Grundpfandrechte

Fall 1: "Der Wettlauf" (Systematische Einführung Grundschuld; Konkurrenz von Sicherungsgebern)

Fall 2: "Der hypothekarisch belastete Schrebergarten" (Hypothek)

Fall 3: "Die riskanten Geschäfte der Familie Joop" (Grundschuld; Einwendungen)

Fall 4: „Gründerzeit“ (Haftungsverband der Hypothek; grundpfandbelastete Anwartschaft)

ZPO - Zwangsvollstreckung mit Bezügen zum Sachenrecht

Fall 5: "Die Nobelkarosse" (Systematische Einführung Zwangsvollstreckung; Rechtsbehelfe; ZwV und verbrauchergeschützte Widerrufsrechte)

Fall 6: "Bankrott eines Trödlers" (Rechtsbehelfe der ZwV; Konkurrenz von Sicherheiten)

Fall 7: "Das unbeschriebene Blatt" (Grundschuld; Rechtsbehelfe der ZwV, Anfechtung; Erbrecht)

Fall 8: „Prêt-à-porter“ (Nebenintervention; Versäumnisurteil; Pfändungspfandrecht)

ZPO – Erkenntnisverfahren

Fall 9: "Unfall bei Familie Feuerstein" (Einführung ZPO; Zulässigkeit der Zivilklage; Rechtskraft)

Fall 10: "Anwaltliche Treue" (Prozessaufrechnung; Prozessstandschaft; Treuhand)

Fall 11: „Späte Reue“ (Prozessvergleich; Zurückweisung verspäteten Vorbringens; Anwaltperspektive)

Fall 12: „Der Dritte Mann“ (Drittwiderrklage; Abtretung Anwaltsklausur)

Fall 13: „Wer zu spät kommt...“ (Versäumnisurteil; Streitgenossenschaft; Wiedereinsetzung; Verjährung; Bürgschaft)

Fall 14: „Auktionator“ (Veräußerung der streitbefangenen Sache; Zustellung; Klageänderung; Parteiwechsel)

Belegnummer: 03030

Die neue JuS

Brandaktuell, kompetent und vielseitig:

Die JuS bringt die Neuigkeiten für Studenten und Referendare auf den Punkt:

- **Aufsätze:** Grundlegendes für alle Ausbildungsstufen
- **Kurze Beiträge:** Die schnelle Info über aktuelle Entwicklungen aus Gesetzgebung und Rechtsprechung
- **Studium:** Alles, was Studenten wissen müssen
- **Referendariat:** Maßgeschneiderte Inhalte für die zweite Ausbildungsstufe
- **Fallbearbeitung:** Für die optimale Technik – vom ersten Semester bis zum zweiten Examen
- **Rechtsprechung:** Mit neuer Struktur übersichtlich präsentiert
- **Berichte und Dokumente:** Runden die Information ab

Das **JuS-Magazin:** alle zwei Monate Literatur-Rankings, Erfahrungsberichte, Themenschwerpunkte, Tipps für den Berufsstart, Beiträge zu Soft Skills, Fremdsprachen u.v.m.



Jetzt Schnupper-Abo für € 10,- bestellen!

Eine ganze Bibliothek am eigenen Platz

Modul JuS Studium

- Die studienrelevanten Gesetzestexte, monatlich aktuell
- Rechtsprechung: ca. 3000 in der JuS zitierte ausbildungsrelevante Urteile
- JuS-Archiv: die kompletten Inhalte ab 2000
- JuS-Lern-CDs Zivilrecht
- Komplette BGB-Kommentierung (Jauernig, Bürgerliches Gesetzbuch)
- Recherche in der gesamten Datenbank beck-online
- Komfortable und sichere Suche
- Leitsätze und Aufsatzquerschnitte aus allen Rechtsgebieten



Fax-Coupon

Das JuS-Abonnement separat

- zum Vorzugspreis von € 36,-/Halbjahr für Studenten einschlägiger Studiengänge und Referendare
- zum Normalpreis von € 46,-/Halbjahr jeweils inkl. MwSt., zzgl. Vertriebs-/Direktbeorderungsgebühren (€ 4,80/€ 1,50) € 6,30 im Inland
- im Quartals-Probeabo für Studenten und Referendare (nur zum Semesterbeginn, 2. oder 4. Quartal): € 10,- (inkl. Vertriebskosten)
Sie erhalten die JuS im Studenten-Abonnement, wenn Sie sie nicht bis 4 Wochen vor Ablauf abbestellen.

Das beck-online-Modul JuS Studium

- Ich bestelle die JuS im Abonnement*. Schicken Sie mir zusätzlich Vertragsunterlagen und Passwort für das Modul JuS Studium zu (zusammen € 49,50/Halbjahr).
 - Ich bin bereits Abonnent der JuS*. Schicken Sie mir Vertragsunterlagen und Passwort für das Modul JuS Studium zu (€ 13,50/Halbjahr, zzgl. zum JuS-Abo).
- * Ich bin Student/Referendar. Die entsprechenden Nachweise füge ich bei.

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Datum/Unterschrift _____

Bestellen Sie bei Ihrem Buchhändler oder bei:
Verlag C.H.Beck · 80791 München · beck.de
E-Mail: abo.service@beck.de · Fax: 089/38189-297



IV. Seminare

PROF. DR. JUR. DAGMAR COESTER-WALTJEN, LL.M.

Seminar zur Vorbereitung auf den Willem C. Vis Commercial Arbitration Moot

3-stündig, (verblockt, Ort wird noch bekannt gegeben)

Belegnummer: 03084

PROF. DR. MARTIN FRANZEN

***Seminar zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz**

3-stündig, Mi 18-21 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi.124

Gegenstand des Seminars ist das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Es geht auf mehrere EG-Richtlinien zurück und ist nach heftigen politischen Kontroversen im August 2006 in Kraft getreten. Das AGG berührt nicht nur das Arbeitsrecht, sondern auch das allgemeine Zivilrecht. Das Seminar ist daher auch für Studierende geeignet, die auf diesem Gebiet Interessen haben.

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Belegnummer: 03085

Zielgruppe: Grundlagenseminar, Schwerpunktbereichsseminar

Anmeldung: Bitte Homepage des Lehrstuhls und/oder Aushänge beachten.

Teilnehmerbegrenzung: 28

PROF. DR. JUR. REINHOLD GEIMER

Aktuelle Fragen der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit

2-stündig, (verblockt, Interessenten werden gebeten, sich unter Tel.Nr. 089/242138-18 zu melden.)

Belegnummer: 03086

PROF. DR. JUR. KURT SCHELTER

Seminar zum Personalvertretungsrecht

2-stündig, (verblockt, Beginn: 20.4. 07, 11-13 Uhr), Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 020 Lagerraum

Es werden Referate verlangt, deren Themen in der ersten Stunde vergeben werden. Vorherige Absprache von Themen ist über Email möglich

Belegnummer: 03087

Zielgruppe: Studenten mit guten Grundkenntnissen im individuellen und kollektiven Arbeitsrecht und im öffentlichen Recht, vor allem im Recht des öffentlichen Dienstes.

Teilnehmerzahl: 15

Literatur: einschlägige Lehrbücher und Kommentare, z. B. Schelter/Seiler, Bayerisches Personalvertretungsrecht, Verlag C. H. Beck, München, 3. Auflage.

STEVEN H. THAL, CENTRUM FÜR VERHANDLUNGEN UND MEDIATION

Verhandlungsführung bei internationalen Unternehmenstransaktionen

2-stündig, (verblockt, 13.-15.06.2007, 15-20 Uhr)

Der Kurs behandelt die Besonderheiten der Verhandlungsführung beim internationalen Unternehmenskauf. Im Mittelpunkt stehen die dialektischen Herausforderungen bei großen Transaktionen, die nicht zuletzt infolge der Beteiligung von Verhandlern aus unterschiedlichen Sprach- und Rechtshintergründen entstehen. Die Veranstaltungen gliedert sich in die Teilbereiche „Joint Ventures“, „Asset Acquisitions“ und „Share Acquisitions“.

Der Workshop richtet sich an fortgeschrittene Studenten mit wirtschaftsrechtlichem Interesse. Der Kurs wird in deutscher Sprache gehalten, mitunter werden englische Fachtermini verwendet bzw. erklärt.

Belegnummer: 03088

Scheinerwerb: Sonstiges

Anmeldung: Anmeldung möglichst frühzeitig per E-Mail an info@c-v-m.org.

Teilnehmerbegrenzung: 15

V. Examensvorbereitungskurse

PROF. DR. JUR. BRUNO RIMMELSPACHER

Trainingskurs Mündliches Referendarexamen (Prüfungssimulation mit anschließender Bewertung)

4-stündig, Mi 14-17 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi.124

In der jeweils ersten Stunde wird mit drei Teilnehmern der Verlauf des mündlichen Referendarexamens "durchgespielt" anhand von Fragen, wie sie Gegenstand des Examens sein können. Im Anschluss hieran werden alle Teilnehmer Gelegenheit zur Diskussion und zu ergänzenden Fragen haben. Das "Prüfungsgespräch" der ersten Stunde wird mit einer Videokamera aufgezeichnet. Anhand dieser Aufzeichnung sollen in einer getrennten Besprechung mit den jeweiligen Gesprächsteilnehmern die Aspekte des "Prüfungsverlaufs" nochmals erörtert und die Leistungen bewertet werden.

Belegnummer: 03064

Teilnehmerbegrenzung: 30

Anmeldung: JUR. SEMINARGEBÄUDE, ZI NR. 134.

PROF. DR. JUR. HELMUT KÖHLER, PROF. DR. JOHANNES HAGER, N.N.

Wiederholungskurs zur Examensvorbereitung; Block 1 - 3

8-stündig, Mo 14-17 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 114, Di 14-17 Uhr, HGB A 125, Mi 14-16 Uhr, HGB A 120

Mit Klausuren nach besonderer Ankündigung.

DR. JUR. FELIX HEY

Examinatorium über ausgewählte Probleme des Zivilrechts

2-stündig, Do 8-10 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi.124

Die Veranstaltung dient der unmittelbaren Vorbereitung auf das Staatsexamen in seinem mündlichen und schriftlichen Teil. Die in den aktuell zugänglichen Fachzeitschriften veröffentlichte Rechtsprechung wird fallorientiert mit Aufbauhinweisen und unter Einbeziehung prozessualer Fragestellungen behandelt. Gegenstand der Veranstaltung ist das Zivilrecht im Pflichtfach einschließlich der zugehörigen Nebengebiete. Besonderer Wert wird auf die Argumentation in der mündlichen und schriftlichen Prüfung sowie in der Praxis gelegt. Die Teilnehmer erhalten auf Wunsch die Gelegenheit, an einem mündlichen Prüfungsgespräch teilzunehmen.

Literatur: Wird in der Veranstaltung angegeben.

Belegnummer: 03063

Scheinerwerb: Ablegung eines Leistungsnachweises ist nicht möglich.

PROF. DR. JUR. HELMUT KÖHLER

1. Block: Allgemeiner Teil des BGB: Rechtsgeschäftslehre

Mo 14-17 Uhr (HS M 114), Di 14-17 Uhr (HS A 125), Mi 14-16 Uhr (HS A 120), Beginn: 16.04.2007, Ende: 11.05.2007

Belegnummer: 03060

Voraussetzungen: Examensvorbereitung

PROF. DR. JOHANNES HAGER

2. Block: Deliktsrecht und Allgemeines Schadensrecht

Mo 14-17 Uhr (HS M 114), Di 14-17 Uhr (HS A 125), Mi 14-16 Uhr (HS A 120), Beginn: 14.05.2007, Ende: 15.06.2007

Belegnummer: 03061

N.N.

3. Block: Vertragliche Schuldverhältnisse: Leistungspflichten, Leistungsstörungen, Gewährleistung (unter Einbeziehung des Schuldrechtsmodernisierungsgesetzes)

Mo 14-17 Uhr (HS M 114), Di 14-17 Uhr (HS A 125), Mi 14-16 Uhr (HS A 120), Beginn: 18.06.2007, Ende: 20.07.2007

Belegnummer: 03062

Öffentliches Recht

I. Grundkurse und Vorgerücktenübungen

1. Grundkurse

PROF. DR. JUR. MORIS LEHNER

Grundkurs Öffentliches Recht II (A-G)

4-stündig, Mo 11-13 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 118, Do 9-11 Uhr, HGB M 118

Belegnummer: 03004

Scheinerwerb: Kleiner Schein

PROF. DR. JUR. STEFAN KORIOTH

Grundkurs Öffentliches Recht II (H-N)

4-stündig, Mo 11-13 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 018, Di 9-11 Uhr, HGB A 140

Die Veranstaltung richtet sich an Studenten des 2. Fachsemesters. Für den Erwerb des Grundkursscheins ist das Bestehen einer Hausarbeit und einer Klausur erforderlich. Daneben besteht die Möglichkeit, die Zwischenprüfung im Öffentlichen Recht abzulegen.

Literatur: Pieroth/Schlink, Grundrechte

Belegnummer: 03005

Scheinerwerb: Kleiner Schein

VON COELLN

Grundkurs Öffentliches Recht II (O-Z)

4-stündig, Do 9-11 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB B 101, Fr 11-13 Uhr, HGB M 118

Literatur: Pieroth/Schlink, Grundrechte - Staatsrecht II, 22. Aufl. 2006, Ipsen, Staatsrecht II - Grundrechte, 9. Aufl. 2006, Gesamtdarstellungen zum Staatsrecht wie im GK Öff. Recht I, weitere Hinweise in der Vorlesung

Belegnummer: 03006

Scheinerwerb: Kleiner Schein

2. Vorgerücktenübungen

PD DR. A. GROMITSARIS

Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene

2-stündig, Do 14-16 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 218

Belegnummer: 03010

Scheinerwerb: Großer Schein

II. Vorlesungen

1. Pflichtveranstaltungen

PROF. DR. PETER M. HUBER

Verwaltungsrecht III (Polizei- und Sicherheitsrecht)

2-stündig, Mi 9 - 11 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 118

Die Vorlesung behandelt den Pflichtstoff des Polizei- und Sicherheitsrechts einschließlich des Versicherungsrechts und seiner unionsrechtlichen Bezüge. Es werden vorlesungsbegleitende Tutorien angeboten, die mit einer Klausur abschließen.

Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Belegnummer: 03017

PROF. DR. ULRICH BECKER

Verwaltungsrecht II (Kommunalrecht)

2-stündig, Di 16-18 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 140

Literatur: Becker/Heckmann/Kempen/Manssen: Öffentliches Recht in Bayern, Gliederung mit ausführlichem Literaturverzeichnis wird zu Semesterbeginn ins Internet gestellt und in der ersten Stunde besprochen.

Belegnummer: 03018

Scheinerwerb: Ablegung eines Leistungsnachweises ist nicht möglich.

VON COELLN

Verwaltungsrecht IV (Baurecht und Recht der raumbezogenen Planung)

2-stündig, Fr 9-11 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 118

Literatur: Dürr/König, Baurecht Bayern, 5. Aufl. 2007; Becker/Heckmann/Kempen/Manssen, Öffentliches Recht in Bayern, 3. Aufl. 2005; Brohm, Öffentliches Baurecht, 4. Aufl. 2007

Belegnummer: 03019

PD DR. MARC BUNGENBERG, LL.M.

Völkerrechtliche und europarechtliche Bezüge des Verfassungsrechts

Laufende Hauptkurse:

- ▶ **Zivilrecht (ca. 56 Termine):** seit **Dienstag, 6. März 2007, 13.30 Uhr**
- ▶ **Öff. Recht (ca. 56 Termine):** seit **Freitag, 9. März 2007, 9.00 Uhr**
- ▶ **Strafrecht (ca. 20 Termine):** seit **Montag, 5. März 2007, 13.30 Uhr,**
anschließend zivilrechtliche Nebengebiete

Einstieg in die laufenden Kurse ist möglich! Die nächsten Kurse beginnen im Oktober 2007.

Die Teilnehmer unserer Kurse erreichen Spitzenexamensergebnisse! So konnten unsere Kurs-
teilnehmer im Examenstermin 2005/1 eine **Durchschnittsnote von 7,84 Punkten** erreichen. Auch
die im Examenstermin 2004/1 mit **16,08 Punkten** beste Examenskandidatin in Bayern seit 1983
war in unserem Repetitorium!

Entscheiden Sie sich daher heute für uns und wir werden in künftigen Examensterminen von
Ihren Spitzenergebnissen berichten können.

Unser und Ihr Erfolg gründen sich auf:

1. Individueller Betreuung durch beschränkte Teilnehmerzahl in allen Kursen.
2. Ständiger Berücksichtigung neuester Entscheidungen in unserem stets topaktuellem Kurs-
material, weswegen wir – in allen drei Rechtsgebieten – regelmäßig die Thematik der
Klausuren und die ihnen zu Grunde liegenden Entscheidungen „voll“ getroffen haben und
treffen, vgl. nur für das
 - ▶ Zivilrecht: Examen 2005/2 – Aufgabe 1 = kursbegleitende Klausur Nr. 7
 - ▶ Öff. Recht: Examen 2005/2 – Aufgabe 7 = Sicherheitsrecht Fälle 2 und 6 sowie
Klausur Nr. 566
 - ▶ Strafrecht: Examen 2004/2 – Aufgabe 5 = Strafrecht Fall 14
3. Systematischer Wissensvermittlung, durch die Ihnen – neben den topaktuellen Themen –
gerade und vor allem auch die grundlegenden Kenntnisse verschafft werden, die Sie befä-
higen, jede noch so „unbekannte“ Konstellation sicher zu lösen, so dass Sie auch ohne die
oben beschriebenen „Glücksfälle“ in der Lage sein werden, alle Examensaufgaben zu
meistern.

Die Kursgebühren betragen bei Einzelbuchung des Hauptkurses Zivilrecht oder öffentliches Recht
90 € monatlich (= für vier Termine). Bei Buchung des Hauptkurses Zivilrecht und des Hauptkurses
öffentliches Recht kosten beide Kurse monatlich nur 135 €. Bei Buchung aller drei Kurse
(einschließlich zivilrechtlicher Nebengebiete) betragen die Kursgebühren insgesamt nur 180 € pro
Monat.

Information und Anmeldung:

jederzeit in den laufenden Kursen sowie täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer
(089) 89 14 68 69 oder per Fax (089) 89 15 34 6

Besuchen Sie zum Probehören einen der laufenden Kurse in unseren attraktiven Kursräumen in
der **Karlstraße 43 (Innenhof)** in München, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Nähe Hauptbahn-
hof) leicht zu erreichen sind. Zugänge: Dachauer Str. 26, Augustenstr. 4 oder Karlstr. 43/45

Natürlich können Sie uns auch im Internet besuchen: www.hauser-wehowsky.de

2-stündig, Mi 17-19 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 118

Die Prüfungsgebiete des ersten juristischen Staatsexamens erstrecken sich nach der JAPO auf die Pflichtfächer mit ihren ... europarechtlichen Grundlagen.

Pflichtfächer sind aus dem öffentlichen Recht das Staats- und Verfassungsrecht mit den Bezügen zum Völkerrecht. Gesondert aufgeführt als Pflichtfach aus dem Europarecht ist das Recht der Europäischen Gemeinschaften und der Europäischen Union in Grundzügen. Hierzu zählt die Entwicklung der europäischen Integration, die Rechtsquellen des Gemeinschaftsrechts, das Rechtsetzungsverfahren und hier insbesondere verschiedene Verfahrensarten, das Verhältnis des Gemeinschaftsrechts zum nationalen Recht, der Vollzug des Gemeinschaftsrechts, Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte, Grundfreiheiten, das Rechtsschutzsystem des Gemeinschaftsrechts. Die Veranstaltung behandelt jeweils von den verfassungsrechtlichen Bestimmungen ausgehend die Verzahnung mit dem Völker- und Europarecht.

Literatur: Geiger, Grundgesetz und Völkerrecht, 3. Aufl. 2002; Schweitzer, Staatsrecht III; Staatsrecht, Völkerrecht, Europarecht, 8. Aufl. 2004; Herrmann, Europarecht – Staatsrecht III, 2006

Belegnummer: 03020

DR. JOSEF LINDNER

Bayerisches Staatsrecht

2-stündig, Fr 8-10 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 015

Die Veranstaltung behandelt sämtliche examensrelevanten Probleme des Bayerischen Staatsrechts (Organisationsrecht, Grundrechte, Verfassungsprozessrecht) sowie die Bezüge und Schnittstellen zum Grundgesetz und zum Europarecht. Adressaten sind Studierende ab dem 4. Semester, die Veranstaltung eignet sich auch gut zur Examensvorbereitung. Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Hinweis: Die Veranstaltung beginnt am 27.4.2007

Belegnummer: 03021

2. Vertiefungsveranstaltungen

PROF. DR. JUR. DRES. H.C. HANS-JÜRGEN PAPIER

Kolloquium zu aktuellen Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts

1-stündig, 11:15 s.t.-12:45 Uhr (verblockt: Termine: 16.04., 30.04., 14.05., 04.06., 18.06., 02.07. und 16.07.2007), Ludwigstraße 28/Rü, Zi.122

Der Präsident des Bundesverfassungsgerichts Prof. Dr. jur. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier bespricht in seinem Kolloquium aktuelle Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts. Die Veranstaltung ist besonders zur Vertiefung der Kenntnisse im Verfassungsrecht geeignet und bietet Gelegenheit, die während des Studiums vermittelten Grundlagen im Bereich der Grundrechte und des Staatsorganisationsrechts zu erweitern.

Belegnummer: 03041

DR. BARDO FASSBENDER

Probleme der auswärtigen Gewalt aus verfassungs- und völkerrechtlicher Sicht

2-stündig, Mi 15-17 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 213

Die "Auswärtige Gewalt" bezeichnet als verfassungsrechtlicher Begriff die Kompetenzen der Verfassungsorgane, die auf die Wahrnehmung der auswärtigen Angelegenheiten bezogen sind. Nach der Konzeption des Grundgesetzes sind alle drei Staatsgewalten an der Auswärtigen Gewalt beteiligt. In der Gegenwart sieht sich die klassische Trennung des Staatshandelns im Inneren von dem nach außen (im Verhältnis zu anderen Staaten und Völkerrechtssubjekten) vor den Herausforderungen der Europäisierung und der Internationalisierung des öffentlichen Rechts. Vor diesem Hintergrund sollen in der Veranstaltung Hauptfragen der Auswärtigen Gewalt, wie sie sich im deutschen Verfassungsrecht stellen, neu bedacht werden, insbesondere die Kompetenzverteilung zwischen Bundespräsident, Bundesregierung und Bundestag/Bundesrat, die Rolle der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts sowie die Auswärtige Gewalt der Länder (Art. 32 Abs. 3 GG). Auch der allmählichen Herausbildung einer Auswärtigen Gewalt der Europäischen Union und den Rückwirkungen dieses Prozesses auf das nationale Verfassungsrecht soll Aufmerksamkeit gewidmet werden. Ein vergleichender Blick gilt dem ausländischen Verfassungsrecht (USA, Frankreich, Schweiz). Schließlich sollen mögliche Einwirkungen des Völkerrechts auf das Verfassungsrecht untersucht werden. Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird Gelegenheit geboten, durch Anfertigung einer Seminararbeit/Studienarbeit einen Seminarschein zu erwerben. Außerdem wird am Ende des Semesters eine Schwerpunktbereichsklausur angeboten.

Literatur: Zur Einführung in das Thema: Christian Calliess, Auswärtige Gewalt, in: Isensee/Kirchhof (Hrg.), Handbuch des Staatsrechts der Bundesrepublik Deutschland, 3. Aufl., Bd. IV, 2006, S. 589 ff.

Belegnummer: 03042

Anmeldung: Anmeldung im Schwerpunktbereich erforderlich.

DR. JOSEF AULEHNER

Grundrechte

2-stündig, Fr 11-13 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 109

Belegnummer: 03043

PRIVATDOZENT DR. JOSEF AULEHNER

Einführung in das Hochschulrecht anhand aktueller Probleme

2-stündig, verblockt (Termine voraussichtlich - nach Absprache mit den Interessentinnen und Interessenten - Freitag nachmittags 14 - 17 Uhr am 25.05., 22.06. und 20.07. - nähere Informationen per E-Mail an Aulehner@lmu.de)"

DR. JUR. HANS-PETER ADOLF

Sozialrecht

2-stündig, Mo 10-12 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB C 022

Belegnummer: 03044III. TutorienIV. Seminare

PROF. DR. MORIS LEHNER

Seminar zum Steuerrecht

3-stündig, (verblockt)

In diesem Seminar werden aktuelle Fragen zum Einkommensteuerrecht und zum internationalen Steuerrecht behandelt. Kenntnisse in diesen Bereichen sind Voraussetzung für die Teilnahme. Vorbesprechung: Di, 24. April, 15 Uhr, Raum 151, Ludwigstr. 28 RG.

Belegnummer: 03089**Scheinerwerb:** Schwerpunktbereichsseminar

PROF. DR. PETER M. HUBER, PD DR. ARND UHLE

*** Grundfragen der Menschenwürde**

2-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Literatur: wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben**Belegnummer:** 03090**Anmeldung:** Anmeldung am Lehrstuhl erforderlich; Anfragen und Terminabsprachen bitte unter regina.passauer@jura.uni-muenchen.de**Voraussetzungen:** ab dem 3. Semester**Teilnehmerbegrenzung:** 20

PROF. DR. ULRICH BECKER, DR. DIRK-REINER MARTENS, RA

Seminar zum Sportrecht

2-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Die Themenliste wird am Ende des WS 2006/2007 ausgegeben.

Belegnummer: 03091**Scheinerwerb:** Erwerb des Seminarscheins i.S.d § 10 StuPrüo**Anmeldung:** Anmeldung beim Sekretariat des MPI für ausländisches und internationales Sozialrecht.

PROF. DR. JUR. STEFAN KORIOTH

***Staatskirchen- und Kirchenrecht**

3-stündig, (verblockt, Zeit wird noch bekannt gegeben, am Lehrstuhl)

Belegnummer: 03100

PROF. DR. MONIKA JACHMANN

Seminar: "Gemeinnützigkeitsrecht - quo vadis?"

3stündig, verblockt, Vorbesprechung: Mi, 18.April 07, 8.30 Uhr, Zi 151, Ludwigstr. 28/Rü)

Belegnummer: 03208

Scheinerwerb: Schwerpunktbereichsseminar

V. Examensvorbereitungskurse

PD DR. MARC BUNGENBERG, LL.M.

Examinatorium im Öffentlichen Recht III (Europarecht)

3-stündig, Mi 14-17 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 125

Der zunehmenden Bedeutung des Europarechts nicht nur in der juristischen Praxis, sondern auch im ersten juristischen Staatsexamen trägt das Examinatorium im Öffentlichen Recht durch die Ergänzung des Kursprogramms um eine eigenständige Veranstaltung zu diesem Rechtsgebiet Rechnung. Thematisch stecken die Vorgaben der JAPO das Fallprogramm ab: Beherrscht werden müssen "das Recht der Europäischen Gemeinschaften und der Europäischen Union (Entwicklung, Kompetenzen, Organe, Rechtsquellen des Gemeinschaftsrechts, Rechtsetzungsverfahren – insbesondere Verfahrensarten, Verhältnis des Gemeinschaftsrechts zum nationalen Recht, Vollzug des Gemeinschaftsrechts, Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte, Grundfreiheiten, Rechtsschutzsystem des Gemeinschaftsrechts) in Grundzügen" (§ 18 II Nr. 6 JAPO) sowie die "europarechtlichen Grundlagen" der übrigen Pflichtfächer (§ 18 I 1 JAPO).

Das Examinatorium zielt auf die komprimierte Vermittlung und Vertiefung von europarechtlichem Examenswissen.

Literatur: Streinz, Europarecht, 7. Aufl.; T. Oppermann, Europarecht, 3. Aufl.; Hailbronner/Jochum, Europarecht I und II; Bieber/Epiney/Haag, Die Europäische Union, 6. Aufl.; Schäfer, Studienbuch Europarecht; Herdegen, Europarecht, 9. Aufl.; Hobe, Europarecht, 3. Aufl.

Belegnummer: 03065

PD DR. A. GROMITSARIS

Examinatorium im Öffentlichen Recht IV (Besonderes Verwaltungsrecht)

3-stündig, Mi 10-13 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB B 106

Belegnummer: 03066

DR. ROLAND ISMER, CARLA THIES UND DR. FERDINAND WOLLENSCHLÄGER

Examinatorium im Öffentlichen Recht III (Europarecht - Fallbesprechungen)

3-stündig, Di 14-17 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 014, Mi 9-12 Uhr, HGB A 021

Der zunehmenden Bedeutung des Europarechts nicht nur in der juristischen Praxis, sondern auch im ersten juristischen Staatsexamen trägt das Examinatorium im Öffentlichen Recht durch die Ergänzung des Kursprogramms um eine eigenständige Veranstaltung zu diesem Rechtsgebiet Rechnung. Anhand von Fällen auf Examensniveau sollen zentrale Fragen des Pflichtstoffes wiederholt und vertieft sowie die Klausurpraxis eingeübt werden. Behandelt werden dabei nicht nur rein europarechtliche Fallgestaltungen, sondern auch die im Examen regelmäßig abgeprüfte Verzahnung des nationalen Rechts mit europarechtlichen Einflüssen.

Thematisch stecken die Vorgaben der JAPO das Fallprogramm ab: Beherrscht werden müssen "das Recht der Europäischen Gemeinschaften und der Europäischen Union (Entwicklung, Kompetenzen, Organe, Rechtsquellen des Gemeinschaftsrechts, Rechtsetzungsverfahren – insbesondere Verfahrensarten, Verhältnis des Gemeinschaftsrechts zum nationalen Recht, Vollzug des Gemeinschaftsrechts, Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte, Grundfreiheiten, Rechtsschutzsystem des Gemeinschaftsrechts) in Grundzügen" (§ 18 II Nr. 6 JAPO) sowie die "europarechtlichen Grundlagen" der übrigen Pflichtfächer (§ 18 I 1 JAPO).

Das parallel zu den Fallbesprechungen stattfindende Examinatorium von PD Dr. PD Dr. Marc Bungenberg, LL.M. zielt auf die komprimierte Vermittlung und Vertiefung von europarechtlichem Examenswissen.

Weitere Informationen und eine detaillierte Fallübersicht finden Sie unter www.examinatorium-oerecht.jura.uni-muenchen.de.

Belegnummer: 03067

KAI ENGELBRECHT, DR. JUR. FOROUD SHIRVANI, MEINHARD SCHRÖDER, FLORIAN ERDLE

Examinatorium im Öffentlichen Recht IV (Besonderes Verwaltungsrecht - Fallbesprechungen)

3-stündig, Gruppe 1: Mo 14-17 Uhr, Ludwigstraße 29 4. Stock, Raum 404, Gruppe 2: Di 9-12 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 125

Die Veranstaltung ist Teil des neu konzipierten Examinatoriums im Öffentlichen Recht. Auf Examensniveau bietet sie in 13 Fällen aus dem Polizei- und Sicherheitsrecht, dem Baurecht und dem Kommunalrecht einen tour d'horizon über das

nationale besondere Verwaltungsrecht unter Einschluss seiner verfassungsrechtlichen Bezüge. Die Fälle sind auf das systematisch angelegte Examinatorium von Herrn PD Dr. Gromitsaris abgestimmt. Weitere Informationen zum Konzept sowie eine detaillierte Fallübersicht finden Sie in Kürze unter www.examinatorium-oerecht.jura.uni-muenchen.de.

Belegnummer: 03068

Strafrecht

I. Grundkurse und Vorgerücktenübungen

1. Grundkurse

PROF. DR. JUR. BERND SCHÜNEMANN

Grundkurs Strafrecht II (A-K)

6-stündig, Di 11-13 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 140, Mi 11-13 Uhr, HGB A 140, Do 11-13 Uhr, HGB A 140

Die Veranstaltung im Sommersemester setzt den ersten Teil des Grundkurses aus dem WS fort. Der Grundkurs dient der Vermittlung der Grundlagen der Strafrechtsdogmatik und des examensrelevanten Stoffes im Strafrecht. Parallel werden grundkursbegleitende Arbeitsgemeinschaften und Tutorien angeboten.

Belegnummer: 03007

Scheinerwerb: Kleiner Schein

PROF. DR. PETRA WITTIG

Grundkurs Strafrecht II (L-Z)

6-stündig, Di 11-13 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 240, Mi 11-13 Uhr, HGB M 218, Do 11-13 Uhr, HGB M 218

Belegnummer: 03008

Scheinerwerb: Kleiner Schein

2. Vorgerücktenübungen

PROF. DR. JUR. ULRICH SCHROTH

Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene

2-stündig, Di 17-19 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 018

Belegnummer: 03011

Scheinerwerb: Großer Schein

II. Vorlesungen

1. Pflichtveranstaltungen

2. Vertiefungsveranstaltungen

PD DR. JUR. MANFRED HEINRICH

Medienstrafrecht

2-stündig, Do 13-15 Uhr (L 29/ Zi. 403)

Die Vorlesung Medienstrafrecht trägt dem Umstand Rechnung, dass dieses Rechtsgebiet von Jahr zu Jahr an Bedeutung gewinnt. Insbesondere die zunehmende Verbreitung und Nutzung des Internets hat in den letzten Jahren dazu geführt, dass medienstrafrechtliche Fälle und Probleme in Literatur, Rechtsprechung und auch Gesetzgebung in immer stärkerem Umfang gegenwärtig geworden sind. In der Veranstaltung soll ein Einblick in und ein Überblick über die Materie des Medienstrafrechts gegeben werden. Zur Sprache kommt zunächst die Stellung des Medienstrafrechts im Rahmen des Medienrechts und überhaupt des Rechts (Stichworte: Der Gegenstandsbereich des Medienstrafrechts; Medienstrafrecht und Grundgesetz). In einem zweiten Teil werden dann Probleme im Zusammenhang mit dem AT des Strafrechts behandelt (Stichwort etwa: Provider-Verantwortlichkeit), in einem dritten Teil schließlich die wichtigsten medienstrafrechtlich relevanten Straftatbestände (z. B. §§ 84 ff., 184 ff., 185 ff. StGB). Besonders besprochen werden auch die einschlägigen Vorschriften des Urheberstrafrechts, der Landespressegesetze und des Jugendschutzgesetzes. Auch mit dem Medienstrafrecht im Zusammenhang stehende strafverfahrensrechtliche Probleme werden behandelt.

Literatur: Während des Sommersemesters erscheinend: M. Heinrich, Medienstrafrecht, 2007 (Kohlhammer Verlag).

Belegnummer: 03022

PROF. DR. JUR. BERND SCHÜNEMANN

Aktuelle Probleme des Strafrechts und Strafverfahrensrechts in der Anwaltspraxis - XXI

2-stündig, (siehe gesonderte Ankündigung (L 29, Bibl. L 29/I))

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studenten, Referendare und Junganwälte. Referenten aus Anwaltschaft und Justiz berichten über aktuelle Probleme der straf- und strafprozessrechtlichen Praxis. Im Anschluss an die Referate besteht jeweils Gelegenheit zur Diskussion.

Belegnummer: 03045

PROF. DR.MED. WOLFGANG EISENMENGER

Rechtsmedizin für Juristen

2-stündig, Fr 14-16 Uhr (SektionsHS, Frauenlobstr. 7a)

Belegnummer: 03046

AYMANS

Kolloquium Aussagepsychologie und Vernehmenstechnik (mit praktischen Übungen)

1-stündig, 14tg.Do 18-20 Uhr (L 29/IV, Zi. 404)

Anhand anonymisierter Beispiele aus Vernehmungsprotokollen und aussagekräftigen Gutachten werden Probleme und Erkenntnisse der Aussagepsychologie und der Vernehmungstechnik erläutert.

Belegnummer: 03047

Voraussetzungen: ab 6. Semester, insbes. für Studierende des Schwerpunktbereichs 2

III. Seminare

PROF. DR. JUR. HEINZ SCHÖCH

*** Grundlagen- und Schwerpunktseminar: Ausgewählte Themen zum Schwerpunktbereich 2**

3-stündig, Mo 16-18:30 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi.124

Belegnummer: 03092

Scheinerwerb: Grundlagenseminarschein, Schwerpunktbereichs-Seminar (Prüfung)

Anmeldung: Anmeldung ab 14.2.2007 (Vorbesprechung am 14.2.2007, 12 - 13 Uhr, Veterinärstr. 1/III., Zimmer 311)

PROF. DR. JUR. HELMUT SATZGER

*** Grundlagen- und Schwerpunktbereichsseminar zum Europäischen und Internationalen Strafrecht**

3-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Anhand von Einzelthemen wird der Bedeutung des "ne-bis-in-idem-Grundsatzes" in der deutschen Rechtsordnung, in ausländischen Rechtsordnungen sowie - insbesondere bei grenzüberschreitender Strafverfolgung - nachgegangen.

Belegnummer: 03093

Scheinerwerb: Erwerb des Seminarscheins i.S.d § 10 StuPrüO

PROF. DR. JUR. HELMUT SATZGER

*** Grundlagenseminar: Ausländer im Strafrecht und Strafrecht mit Auslandsbezug**

2-stündig, (verblockt, 6.-7.7.2007, JH Possenhofen)

Behandelt werden verschiedene aktuelle Themen aus verschiedenen Strafrechtsordnungen unter besonderer Berücksichtigung des europäischen Kontextes.

Belegnummer: 03094

Scheinerwerb: Erwerb des Seminarscheins i.S.d § 10 StuPrüO

PROF. DR. JUR. ULRICH SCHROTH, DR.JUR. DIPL-PSYCH. ULRICH ZIEGERT

***Kapitalstraftaten - Materielle und strafprozessuale Aspekte**

3-stündig, (verblockt, Fraueninsel, Zeit wird noch bekannt gegeben)

Belegnummer: 03095

IV. Examensvorbereitungskurse

PROF. DR. JUR. HELMUT SATZGER

Examensrepetitorium Straf- und Strafprozessrecht

3-stündig, Do 9-12 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 213

Das Examensrepetitorium (früher auch Crashkurs genannt) ist eine auf zwei Semester (jeweils Winter- und Sommersemester) angelegte Veranstaltung, in dem die Teilnehmer anhand ausgewählter Fälle noch einmal durch die wichtigsten Bereiche des Strafrechts (Allgemeiner Teil, Besonderer Teil, Strafprozessrecht) geführt werden. Besonderer Wert wird auf die Behandlung examensrelevanter Konstellationen und Streitfragen gelegt. Am Ende der Veranstaltung soll der Teilnehmer die für das Examen erforderliche Methodik und das relevante Wissen im Strafrecht erlernt haben. Ein Einstieg zum Sommersemester ist problemlos möglich.

Belegnummer: 03069**Scheinerwerb:** Ablegung eines Leistungsnachweises ist nicht möglich.

Grundlagenfächer

Wahlfachgruppe 1: Rechts- und Verfassungsgeschichte

I. Vorlesungen

1. Pflichtveranstaltungen

2. Vertiefungsveranstaltungen

PROF. DR. JUR. GERHARD RIES

Institutionengeschichte (Römisches Privatrecht)

4-stündig, Di 15-17 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 015, Mi 16-18 Uhr, HGB M 114

Das Römische Privatrecht ist durch seine Rezeption nach Mitteleuropa in vielerlei Hinsicht zur Grundlage unseres geltenden Privatrechtssystems geworden. Die Vorlesung stellt ausgewählte Themen des römischen Privatrechts vor und zeigt ihre Auswirkungen auf das geltende Recht. Auf diese Weise sollen die historische Bedingtheit des modernen Rechts deutlich gemacht und die Gedanken geklärt werden, auf denen geltende Normen beruhen, deren Inhalt sich ohne Blick in ihre Geschichte nicht aufhellen lässt.

Belegnummer: 03108**Zielgruppe:** ab 2. Semester

PROF. DR. JUR. STEFAN KORIOETH

Neuere Verfassungsgeschichte

2-stündig, Mo 15-17 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 022

Belegnummer: 03024

PROF. DR. JUR. HANS-GEORG HERMANN

Einführung in die Bayerische Rechtsgeschichte

2-stündig, Mo 13-15 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB B 011

Außerhalb des engeren prüfungsrelevanten Stoffes der Prüfungsordnung als ergänzende Veranstaltung im Vorlesungsbetrieb werden Einblicke in die speziell bayerische Rechtsgeschichte vermittelt. Jenseits allen naiv-nostalgischen Ansatzes geht es darum, Landesgeschichte unter spezifisch rechtsgeschichtlicher Perspektive zu erschließen und dabei Spezifika gegenüber, wie Vergleichbares zu den überregionalen Entwicklungslinien der deutschen und europäischen Rechtsgeschichte darzustellen.

Belegnummer: 03025

DR. PHIL. JÖRG MÜLLER

Grundlagen der Deutschen Rechtsgeschichte I

2-stündig, Fr 14-16 Uhr (JurSG, LWI-B, Zi. 206)

Das Studium im Schwerpunktbereich 1 setzt Kenntnisse in der deutschen und europäischen Geschichte voraus, die zum Teil bei Studienbeginn noch nicht in hinreichender Breite vorliegen. Im Kolloquium soll daher ein vertiefender Überblick über Strukturen und Entwicklungslinien der deutschen Rechtsgeschichte gegeben werden. Vor dem so gewonnenen

Hintergrund werden dann einzelne Institutionen genauer betrachtet. Das Angebot vermittelt in einem zweisemestrigen Zyklus relevantes Wissen.

Belegnummer: 03048

II. Seminare

PROF. DR. JUR. GERHARD RIES

* **Digestenexegese**

2-stündig, Di 13-15 Uhr (JurSG, LWI-A, Zi. 352)

Interpretation von Schriften klassischer römischer Juristen (1. Jh. v. Chr. bis 3. Jh. n. Chr.), die im Corpus Iuris Civilis zusammengestellt und überliefert sind. Diese Texte sind Grundlage für die Übernahme des römischen Rechts in das deutsche Rechtssystem. Ihre Prinzipien finden sich in vielen Bereichen noch im geltenden Recht.

Literatur: Kaser, Römisches Privatrecht; Bürge, Römisches Privatrecht; Kunkel/Schermaier, Römische Rechtsgeschichte; weitere Literatur wird in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben

Belegnummer: 03023

Scheinerwerb: Grundlagenschein gem. § 13 II JAPO bzw. § 10 I JurStPrO bei erfolgreicher Semesterhausarbeit

Anmeldung: Anmeldeleiste in Zi. 341 (Sekretariat Lehrstuhl Prof. Ries) zu Semesterbeginn

Voraussetzungen: Schulkenntnisse in Latein

PROF. DR. JUR. GERHARD RIES

* **Keilschriftrechtliches Seminar**

2-stündig, Mo 16-18 Uhr (JurSG, LWI-A, Zi. 345), Mo 16-18 Uhr (JurSG, LWI-A, Zi. 345)

Das Recht der Sklaverei

Sklaverei ist ein gesellschaftliches und rechtliches Phänomen, das sich seit der Frühzeit der schriftlich überlieferten Geschichte bis in die Neuzeit nachweisen lässt. Die Idee, ein Mensch könne seiner Bestimmung nach nur Rechtssubjekt, nicht aber Gegenstand von Rechten sein, hat sich auch im Abendland erst in neuerer Zeit völlig durchsetzen können.

Gegenstand des Seminars ist die Entwicklung des Sklavenrechts im Alten Orient, hauptsächlich des Gebiets des heutigen Irak, das wie zu vielen anderen Rechtsgebieten auch zu diesem Thema eine Fülle von Überlieferungen auf unsere Zeit gebracht hat. Die Quellen reichen zurück ins 3. Jahrtausend vor Christus und enden etwa um Christi Geburt.

Aus Gesetzen, Dokumenten der Rechtspraxis, wie etwa Verträgen oder Gerichtsprotokollen, aber auch aus der allgemeinen Literatur jener Zeit, eröffnet sich ein sehr differenzierteres Bild der Sklaverei, das die einseitige Betrachtung der marxistischen Geschichtsbetrachtung korrigiert.

Die Seminarreferate werden auf die Interpretation der Keilschriftlichen Quellen gestützt, die in Übersetzungen in modernen Sprachen zugänglich gemacht werden.

Literatur: Bei der Suche nach Literatur erhalten die Teilnehmer jede Unterstützung.

Belegnummer: 03096

Zielgruppe: ab 2. Semester

Scheinerwerb: Grundlagenseminar, Schwerpunktbereichsseminar.

Anmeldung: Im Sekretariat Prof. Ries (Frau Reuschl, Zi. 341) zu Semesterbeginn

Voraussetzungen: Kenntnisse alter Sprachen sind dazu nicht erforderlich, jedoch sind Kenntnisse des Englischen und/oder Französischen erwünscht.

PROF. DR. HARALD SIEMS

Seminar zur Rechtsgeschichte (Doktoranden- und Habilitandenseminar)

2-stündig, Fr 16-18 Uhr (JurSG, LWI-B, Zi. 207)

Belegnummer: 03097

PROF. DR. JUR. DR. PHIL. ALFONS BÜRGE, PROF. EM. DR. JUR. DR. JUR. H.C. DIETER MEDICUS, PROF. EM. DR. JUR. DR. H.C. DR. H.C. DIETER NÖRR, HON. D., PROF. DR. JUR. GERHARD RIES

* **Rechtshistorisches Seminar: Urkunden in den Digesten**

2-stündig, Mi 18-20 Uhr (JurSG, LWI-A, Zi. 352)

Zum Metier des römischen Juristen gehörte, wie wir es heute noch kennen, die Begutachtung konkreter Abmachungen und Verfügungen, die ihm Parteien und Kollegen vorlegten. Diese Urkunden werden in den Digesten, der wichtigsten Sammlung juristischer Literatur, meist nur komprimiert wiedergegeben. Allerdings gab es Sammelwerke, in denen viele



**Schweitzer Sortiment
Lenbachplatz 1**

*(gegenüber: Alter Botanischer
Garten/Justizpalast)
80333 München*

muenchen@schweitzer-online.de

Montag bis Freitag

9.00-19.00 Uhr

Samstag

9.00 -14.00 Uhr

Telefon (0 89) 5 5134-

Recht -160

Steuern -150

Wirtschaft -154

Intern. Legal Bookstore .. -248

Naturwissenschaften

Technik -159

Zeitschriften -200

Ausl. Zeitschriften .. -235/-244

www.schweitzer-online.de

→ **Recht** → **Steuern** → **Wirtschaft** → **Technik**

Mit

- International Legal Bookstore
- Abonnements deutscher, nordamerikanischer u.a. ausländischer Zeitschriften

Großes Literatur-Angebot für Studenten,

für die fortgeschrittenen, die neugierigen, die ehrgeizigen, die sich spezialisierenden. Für diejenigen, die an Büchern außerhalb der klassischen Ausbildungsgebiete interessiert sind. Für interdisziplinär orientierte Studenten. Und für Erstsemester, Nebenfächler, Amateure.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei.

Der MVV bringt Sie ganz schnell zum Stachus mit den S-Bahnen, mit der U4 und U5 oder mit den Straßenbahnen der Linien 16 bis 21 und 27.



schweitzer sortiment | *München*
schweitzer.Gruppe

Fach- und Universitätsbuchhandlungen, Online-Datenbanken

Dokumente ganz oder teilweise veröffentlicht wurden. Schon diese Dokumente, oft sind es Verträge (besonders stipulationes), Schuldurkunden oder auch letztwillige Verfügungen, stellen für uns häufig Knacknüsse dar, denn was den Parteien und den um Rat ersuchten Juristen damals selbstverständlich war, muss heute oft detektivisch erschlossen werden. Zudem müssen wir die Meinungsäußerungen in der Diskussion sowie die Stellungnahme des gutachtenden Juristen, die manchmal nur in einem knappen Ja oder Nein besteht, auch rechtlich nachvollziehen. In vielen Fällen hilft da auch ein Seitenblick auf die Urkunden weiter, die im Original, z. B. als Papyri in Ägypten oder Wachstafelchen aus Pompeji, oder auch in der nichtjuristischen Literatur erhalten sind.

Ab 2. Semester; Lateinkenntnisse erforderlich; Besuch der Vorlesung "Römische Rechtsgeschichte" und/oder "Institutionengeschichte (Römisches Privatrecht)" wird vorausgesetzt. Griechischkenntnisse sind stets von Vorteil, aber nicht erforderlich.

Literatur: Zur Einführung: E. Jakab/U. Manthe, Recht in der römischen Antike, in: U. Manthe (Hrsg.), Die Rechtskulturen der Antike (2003) 239-317.

Belegnummer: 03098

Scheinerwerb: Grundlagenseminar, Schwerpunktbereichsseminar.

Anmeldung: Anmeldung im Sekretariat Prof. Bürge (Frau Reuschl, Zi. 346) oder in der ersten Seminarsitzung.

PROF. DR. JUR.DR. PHIL. ALFONS BÜRGE, URSULA ZIMMERMANN, PROF. EM. DR. JUR. DR. H.C. DR. H.C. DIETER NÖRR, HON. D.

***Antikrechtliches Seminar: Urkunden zum Privatrechts- und Zahlungsverkehr in der griechischen Welt**

2-stündig, Di 19-21 Uhr (JurSG, LWI-A, Zi. 352)

Aus der griechischen Antike verfügen wir über eine große Zahl von Urkunden zum Privatrechts- und Zahlungsverkehr, die rechtlich höchst interessant sind. Dokumente auf Papyrus haben sich im Sand Ägyptens leidlich gut erhalten; andere solche Zeugnisse finden wir als Inschriften auf Marmorsteinen. In diesem Seminar wollen wir eine kleine Auswahl typischer Urkunden behandeln, welche einen lebendigen Einblick in die damaligen Vorgänge im griechischen Kulturraum bieten. Unsere Fragen gelten unter anderem der Form der Urkunden und dem Urkundentyp sowie dem Inhalt und Zweck der einzelnen Dokumente. Das Schergericht soll dabei auf dem nervus rerum, dem Geld, liegen.

Ab 2. Semester; Griechischkenntnisse erforderlich; Besuch der Vorlesung "Römische Rechtsgeschichte" und/oder "Institutionengeschichte (Römisches Privatrecht)" wird vorausgesetzt.

Literatur: Zur Einarbeitung: H. J. Wolff, Vorlesungen über Juristische Papyruskunde, Berlin 1998, sowie einschlägige Texte bei J. Hengstl (Hrsg.), Griechische Papyri aus Ägypten, München 1978.

Belegnummer: 03099

Scheinerwerb: Grundlagenseminar, Schwerpunktbereichsseminar.

Anmeldung: Anmeldung im Sekretariat Prof. Bürge (Frau Reuschl, Zi. 346) oder in der ersten Seminarsitzung.

PROF. DR. JUR. STEFAN KORIOTH

***Staatskirchen- und Kirchenrecht**

3-stündig, (verblockt, Zeit wird noch bekannt gegeben, am Lehrstuhl)

Belegnummer: 03100

PROF. DR. JUR. HANS-GEORG HERMANN, PROF. DR. JUR. BERND SCHÜNEMANN, PROF. DR. JUR. HERMANN NEHLEN

*** Strafrechtlich-rechtssoziologisches Seminar: Die Hexenverfolgung im christlichen Europa**

3-stündig, Do 19-22 Uhr (und teilweise verblockt, JurSG, LWI-B)

Das Thema ist selbsterklärend, die Probleme des Themas, seiner Inhalte wie seiner Forschungsgeschichte sind es nicht.

Belegnummer: 03101

Scheinerwerb: Seminarschein, Schwerpunktbereichsseminar

Teilnehmerbegrenzung: 20

PROF. DR. JUR. DR. PHIL. HUBERT KAUFHOLD

***Frauen in den christlich-orientalischen Rechtsquellen**

2-stündig, (nach Vereinbarung, JurSG, LWI-A, Zi. 351)

Belegnummer: 03102

PROF. DR. JUR. DR. PHIL. HUBERT KAUFHOLD

Altysrisch für Juristen

2-stündig, (nach Vereinbarung, JurSG, LWI-A, Zi. 351)

Belegnummer: 03103

DR. PHIL. JÖRG MÜLLER

*** Exegese zur Deutschen Rechtsgeschichte**

2-stündig, Mo 14-16 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 213

Belegnummer: 03026

Scheinerwerb: Grundlagenseminar

DR. PHIL. TYCHO MRSICH

***Demotische und altägyptische Rechtsurkunden in Übersetzung und Umschrift - Thema: Das Rechtsbuch von Hermopolis im spätägyptischen Privatrecht**

2-stündig, (nach Vereinbarung)

Belegnummer: 03104

Scheinerwerb: Grundlagenseminar, Schwerpunktbereichsseminar.

DR. PHIL. TYCHO MRSICH

Philologische Übung in Fortsetzung: Ägyptisch für Juristen

2-stündig, (Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Belegnummer: 03105

III. Examensvorbereitungskurse

Wahlfachgruppe 2 - Rechts- und Staatsphilosophie, Rechtssoziologie

I. Vorlesungen

1. Pflichtveranstaltungen

PROF. DR. PETRA WITTIG

Rechtssoziologie

2-stündig, Mo 13-15 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 118

Belegnummer: 03027

2. Vertiefungsveranstaltungen

II. Seminare

PROF. DR. JUR. BERND SCHÜNEMANN, PROF. DR. JUR. LOTHAR PHILIPPS, PROF. EM. DR. JUR. DR. JUR. H.C. HEINRICH SCHOLLER, PROF. DR. PETRA WITTIG

Rechtsphilosophisches Donnerstagsseminar

1-stündig, 14tg.Do 20-22 Uhr (siehe gesonderte Ankündigung, L 29/I)

Die Veranstaltung wendet sich an alle an Rechtsphilosophie Interessierten. In- und ausländische Referenten halten Vorträge zu aktuellen Problemen der Rechtsphilosophie. Im Anschluss an die Vorträge besteht jeweils Gelegenheit zur Diskussion.

Belegnummer: 03106

III. Examensvorbereitungskurse

PROF. DR. PETRA WITTIG

Examinatorium zur Rechtsphilosophie

1-stündig, 14tg.Mi 14-16 Uhr (L 29/IV, Zi. 404)

Belegnummer: 03070

Schwerpunktbereichsstudium

1. Schwerpunktbereich 1

Grundlagen der Rechtswissenschaften

Pflichtvertiefungsfächer

PROF. DR. JUR. GERHARD RIES

Institutionengeschichte (Römisches Privatrecht)

4-stündig, Di 15-17 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 015, Mi 16-18 Uhr, HGB M 114

Das Römische Privatrecht ist durch seine Rezeption nach Mitteleuropa in vielerlei Hinsicht zur Grundlage unseres geltenden Privatrechtssystems geworden. Die Vorlesung stellt ausgewählte Themen des römischen Privatrechts vor und zeigt ihre Auswirkungen auf das geltende Recht. Auf diese Weise sollen die historische Bedingtheit des modernen Rechts deutlich gemacht und die Gedanken geklärt werden, auf denen geltende Normen beruhen, deren Inhalt sich ohne Blick in ihre Geschichte nicht aufhellen lässt.

Belegnummer: 03108

Zielgruppe: ab 1. Semester

PROF. DR. JUR. HANS-GEORG HERMANN

Neuere Privatrechtsgeschichte

1-stündig, Mo 17-18 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB C 005

Der Stoff folgt der üblichen Epochenenteilung der Privatrechtsgeschichte innerhalb der Eckmarken der mittelalterlichen Rechtsschule von Bologna bis zum Deutschen Bürgerlichen Gesetzbuch von 1900, möglichst aber auch unter Einbeziehung seitheriger Entwicklungen. Die Vorlesung ist inhaltlich eng verklammert mit der Vorlesung „Gelehrtes Recht“.

Literatur: Hans Schlosser, Grundzüge der Neueren Privatrechtsgeschichte

Gerhard Wesenberg, Gunter Wesener, Neuere deutsche Privatrechtsgeschichte

Franz Wieacker, Privatrechtsgeschichte der Neuzeit

Belegnummer: 03109

PROF. DR. JUR. HANS-GEORG HERMANN

Gelehrtes Recht

2-stündig, Mo 18-20 Uhr, HGB C005

Der sehr abstrakt scheinende Titel der Vorlesung bedeutet die Behandlung des gelehrten Rechts (genauer eigentlich: der gelehrten Rechte) vor allem als Privatrecht und in seiner Bedeutung als sog. *ius commune* – und damit letztlich in europäischer Dimension. Ein rein wissenschaftsgeschichtlicher Ansatz bliebe aber blutleer, wenn dabei nicht auch immer wieder anhand von Quellen auf konkrete institutionengeschichtliche Entwicklungen als Ausprägungen der speziellen Epochen eingegangen würde. Als unabdingbarer Teil einer Geschichte der Rechtswissenschaft sollen auch Grundlagen der Geschichte des Öffentlichen Rechts als gelehrtes *ius publicum* einbezogen werden; dasselbe gilt für die Geschichte des Strafrechts.

Die Vorlesung kann für das Studium in zweifacher Hinsicht relevant sein: als Teil der Examensvorbereitung im Wahlfach Rechtsgeschichte noch nach altem Ausbildungsrecht sowie als Teil der neuen Schwerpunktbereichsausbildung mit der Möglichkeit einer examensnotenrelevanten Teilprüfung in Form einer Klausur. Entsprechend wird zum Ende der Veranstaltung eine Schwerpunktbereichsklausur gestellt.

Literatur: Coing, Helmut, Europäisches Privatrecht, 2 Bde., München 1985-1989; Manlio Bellomo, Europäische Rechtseinheit, Grundlagen und System des *Ius Commune*, München 2005; Hattenhauer, Hans, Grundbegriffe des Bürgerlichen Rechts. Historisch-dogmatische Einführung, 2. Aufl. München 2000

Belegnummer: 03110

Anmeldung: Soweit die Klausur abgelegt werden soll, sind die Anmeldefristen für den Schwerpunkt zu Beginn des Semesters zu beachten.

Wahlpflichtveranstaltungen

PROF. DR. JUR. STEFAN KORIOTH

Neuere Verfassungsgeschichte

2-stündig, Mo 15-17 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 022

Belegnummer: 03024

Ergänzungsveranstaltungen

PROF. DR. JUR. HANS-GEORG HERMANN, PROF. DR. JUR.DR. PHIL. ALFONS BÜRGE, PROF. DR. GERHARD RIES

Examinatorium: Vertiefung zur nachantiken, deutschen und europäischen Rechtsgeschichte

2-stündig, Do 17-19 Uhr (JurSG, LWI-B)

Die Veranstaltung richtet sich primär, aber nicht nur an Examenkandidaten. Sie versteht sich auch als semesterübergreifende studienbegleitende Veranstaltung für Studierende des Schwerpunktes 1. Angeboten wird eine fünfstündige Übungsklausur mit Korrektur und Besprechung zur Vorbereitung noch auf die Wahlfachklausur, daneben Prüfungsgespräche zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung (hier wie im Schwerpunktbereich) sowie Vertiefungstermine zu einzelnen Themenschwerpunkten. Bei diesen wird insbesondere der exegetische Umgang mit historischen Rechtstexten als Grundfertigkeit geübt. Entsprechend den Vorgaben des prüfungsrelevanten Stoffes ist auch das kanonische Recht selbstverständlich nicht grundsätzlich ausgeklammert.

Belegnummer: 03111

Seminare

PROF. DR. JUR. GERHARD RIES

Digestenexegese

2-stündig, Di 13-15 Uhr (JurSG, LWI-A, Zi. 352)

Belegnummer: 03023

PROF. DR. JUR. GERHARD RIES

Keilschriftrechtliches Seminar

2-stündig, Mo 16-18 Uhr (JurSG, LWI-A, Zi. 345)

Belegnummer: 03096

PROF. DR. JUR. DR. PHIL. ALFONS BÜRGE, PROF. EM. DR. JUR. DR. JUR. H.C. DIETER MEDICUS, PROF. EM. DR. JUR. DR. H.C. DR. H.C. DIETER NÖRR, HON. D., PROF. DR. JUR. GERHARD RIES

***Rechtshistorisches Seminar: Urkunden in den Digesten**

2-stündig, Mi 18-20 Uhr (JurSG, LWI-A, Zi. 352)

Zum Metier des römischen Juristen gehörte, wie wir es heute noch kennen, die Begutachtung konkreter Abmachungen und Verfügungen, die ihm Parteien und Kollegen vorlegten. Diese Urkunden werden in den Digesten, der wichtigsten Sammlung juristischer Literatur, meist nur komprimiert wiedergegeben. Allerdings gab es Sammelwerke, in denen viele Dokumente ganz oder teilweise veröffentlicht wurden. Schon diese Dokumente, oft sind es Verträge (besonders stipulationes), Schuldurkunden oder auch letztwillige Verfügungen, stellen für uns häufig Knacknüsse dar, denn was den Parteien und den um Rat ersuchten Juristen damals selbstverständlich war, muss heute oft detektivisch erschlossen werden. Zudem müssen wir die Meinungsäußerungen in der Diskussion sowie die Stellungnahme des gutachtenden Juristen, die manchmal nur in einem knappen Ja oder Nein besteht, auch rechtlich nachvollziehen. In vielen Fällen hilft da auch ein Seitenblick auf die Urkunden weiter, die im Original, z. B. als Papyri in Ägypten oder Wachstafelchen aus Pompeji, oder auch in der nichtjuristischen Literatur erhalten sind.

Ab 2. Semester; Lateinkenntnisse erforderlich; Besuch der Vorlesung "Römische Rechtsgeschichte" und/oder "Institutionengeschichte (Römisches Privatrecht)" wird vorausgesetzt. Griechischkenntnisse sind stets von Vorteil, aber nicht erforderlich.

Literatur: Zur Einführung: E. Jakob/U. Manthe, Recht in der römischen Antike, in: U. Manthe (Hrsg.), Die Rechtskulturen der Antike (2003) 239-317.

Belegnummer: 03098

Scheinerwerb: Grundlagenseminar, Schwerpunktbereichsseminar.

Anmeldung: Anmeldung im Sekretariat Prof. Bürge (Frau Reuschl, Zi. 346) oder in der ersten Seminarsitzung.

PROF. DR. JUR. DR. PHIL. ALFONS BÜRGE, URSULA ZIMMERMANN, PROF. EM. DR. JUR. DR. H.C. DR. H.C. DIETER NÖRR, HON. D.

***Antikrechtliches Seminar: Urkunden zum Privatrechts- und Zahlungsverkehr in der griechischen Welt**

2-stündig, Di 19-21 Uhr (JurSG, LWI-A, Zi. 352)

Aus der griechischen Antike verfügen wir über eine große Zahl von Urkunden zum Privatrechts- und Zahlungsverkehr, die rechtlich höchst interessant sind. Dokumente auf Papyrus haben sich im Sand Ägyptens leidlich gut erhalten; andere solche Zeugnisse finden wir als Inschriften auf Marmorsteinen. In diesem Seminar wollen wir eine kleine Auswahl typischer Urkunden behandeln, welche einen lebendigen Einblick in die damaligen Vorgänge im griechischen Kulturraum bieten. Unsere Fragen gelten unter anderem der Form der Urkunden und dem Urkundentyp sowie dem Inhalt und Zweck der einzelnen Dokumente. Das Schwerkergicht soll dabei auf dem nervus rerum, dem Geld, liegen.

Ab 2. Semester; Griechischkenntnisse erforderlich; Besuch der Vorlesung "Römische Rechtsgeschichte" und/oder "Institutionengeschichte (Römisches Privatrecht)" wird vorausgesetzt.

Literatur: Zur Einarbeitung: H. J. Wolff, Vorlesungen über Juristische Papyruskunde, Berlin 1998, sowie einschlägige Texte bei J. Hengstl (Hrsg.), Griechische Papyri aus Ägypten, München 1978.

Belegnummer: 03099

Scheinerwerb: Grundlagenseminar, Schwerpunktbereichsseminar.

Anmeldung: Anmeldung im Sekretariat Prof. Bürge (Frau Reuschl, Zi. 346) oder in der ersten Seminarsitzung.

PROF. DR. JUR. STEFAN KORIOETH

Staatskirchen- und Kirchenrecht

3-stündig, (verblockt, Zeit wird noch bekannt gegeben, am Lehrstuhl)

Anmeldungen über den Lehrstuhl sind erforderlich. Teilnehmen können Studierende ab dem 3. Fachsemester.

Belegnummer: 03100

Scheinerwerb: Erwerb des Seminarscheins i.S.d § 10 StuPrüO

Teilnehmerbegrenzung: 15

PROF. DR. JUR. HANS-GEORG HERMANN, PROF. DR. JUR. BERND SCHÜNEMANN, PROF. DR. JUR. HERMANN NEHLSSEN

Strafrechtlich-rechtssoziologisches Seminar: Die Hexenverfolgung im christlichen Europa

3-stündig, Do 19-22 Uhr (und teilweise verblockt, JurSG, LWI-B)

Näheres in gesonderter Ankündigung.

Belegnummer: 03101

Scheinerwerb: Seminarschein, Schwerpunktbereichsseminar

Teilnehmerbegrenzung: 20

PROF. DR. JUR. DR. PHIL. HUBERT KAUFHOLD

Frauen in den christlich-orientalischen Rechtsquellen

2-stündig, (nach Vereinbarung, JurSG, LWI-A, Zi. 351)

Belegnummer: 03102

Scheinerwerb: Grundlagenseminar, Schwerpunktbereichsseminar.

DR. PHIL. TYCHO MRSICH

Demotische und altägyptische Rechtsurkunden in Übersetzung und Umschrift - Thema: Das Rechtsbuch von Hermopolis im spätägyptischen Privatrecht

2-stündig, (nach Vereinbarung)

Belegnummer: 03104

Scheinerwerb: Grundlagenseminar, Schwerpunktbereichsseminar.

2. Schwerpunktbereich 2

Strafjustiz, Strafverteidigung, Prävention

Pflichtvertiefungsfächer

PROF. DR. JUR. ULRICH SCHROTH

Repetitorium: Strafprozessrecht

2-stündig, Mi 17-19 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB B 106

Belegnummer: 03112

Wahlpflichtveranstaltungen

DR. JUR. PETER KÖNIG

Strafrechtliche Sanktionen (Kriminologie II)

2-stündig, Fr 14 s.t.-16 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 021

Verbrechenskontrolle – Straftheorien – Schuldfähigkeit – strafrechtliches Sanktionensystem (Strafen, Maßregeln, andere Maßnahmen) – Grundzüge des Strafzumessungsrechts

Literatur: Kaiser/Schöch, Juristischer Studienkurs Kriminologie; Kommentare zum StGB, Lehrbücher des Allgemeinen Teils des Strafrechts, insbesondere Roxin, AT I, Jescheck/Weigend, AT; Abschlussbericht der Kommission zur Reform des strafrechtlichen Sanktionensystems, abrufbar über www.bmj.bund.de (Stichwort „Sanktionensystem“ eingeben und bis zum Ende „blättern“); Zweiter Periodischer Sicherheitsbericht der Bundesregierung, abrufbar über www.bmj.bund.de (Stichwort „Sicherheitsbericht“ eingeben)

Belegnummer: 03113

Zielgruppe: ab dem 5. Semester

Scheinerwerb: Schwerpunktbereichsklausur

JOHANNES KASPAR

Jugendstrafrecht

2-stündig, Mi 13-15 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 014

Literatur: Meier/Rössner/Schöch, Jugendstrafrecht, 2. Aufl. 2007; Schaffstein/Beulke, Jugendstrafrecht, 14. Aufl. 2002; Kaiser/Schöch, Studienkurs Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug, 6. Aufl. 2006, Fall 12 und 13.

Belegnummer: 03114

Scheinerwerb: Schwerpunktbereichsklausur

Ergänzungsveranstaltungen

PROF. DR. JUR. HEINZ SCHÖCH, PROF. DR.MED. NORBERT NEDOPIL

Forensische Psychiatrie

3-stündig, Do 18 s.t.-20:15 Uhr (Nervenklinik, Nußbaumstr. 7, Großer Hörsaal)

Psychiatrische, psychologische, kriminologische und juristische Probleme bei schwierigen Strafrechtsfällen (mit Probandenvorstellung)

Belegnummer: 03115

Anmeldung: Anmeldung nicht erforderlich

Voraussetzungen: ab 3. Semester

PROF. DR. JUR. HEINZ SCHÖCH

Examinatorium zum Schwerpunktbereich 2

2-stündig, Mo 10-12 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 021

Examinatorium mit Probeklausuren und mündlichen Probepfungen

Belegnummer: 03116

Anmeldung: Anmeldung nicht erforderlich

PROF. DR. JUR. HELMUT SATZGER

Europäisches Strafrecht

2-stündig, Di 9-11 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB F 007

Die Vorlesung behandelt die Rahmenbedingungen und aktuellen Tendenzen für die Entstehung eines Europäischen Strafrechts; daneben sollen die Einflüsse des europäischen Rechts auf das deutsche Straf- und Strafprozessrecht untersucht und ein Überblick über wesentliche Elemente der justitiellen Zusammenarbeit in Strafsachen im Rahmen der EU gegeben werden.

Belegnummer: 03117

Scheinerwerb: Ablegung eines Leistungsnachweises in Form einer Schwerpunktbereichsklausur.

PD DR. JUR. MANFRED HEINRICH

Medienstrafrecht

2-stündig, Do 13-15 Uhr (L 29/ Zi. 403)

Die Vorlesung Medienstrafrecht trägt dem Umstand Rechnung, dass dieses Rechtsgebiet von Jahr zu Jahr an Bedeutung gewinnt. Insbesondere die zunehmende Verbreitung und Nutzung des Internets hat in den letzten Jahren dazu geführt, dass medienstrafrechtliche Fälle und Probleme in Literatur, Rechtsprechung und auch Gesetzgebung in immer stärkerem Umfang gegenwärtig geworden sind. In der Veranstaltung soll ein Einblick in und ein Überblick über die Materie des Medienstrafrechts gegeben werden. Zur Sprache kommt zunächst die Stellung des Medienstrafrechts im Rahmen des Medienrechts und überhaupt des Rechts (Stichworte: Der Gegenstandsbereich des Medienstrafrechts; Medienstrafrecht und Grundgesetz). In einem zweiten Teil werden dann Probleme im Zusammenhang mit dem AT des Strafrechts behandelt (Stichwort etwa: Provider-Verantwortlichkeit), in einem dritten Teil schließlich die wichtigsten

medienstrafrechtlich relevanten Straftatbestände (z. B. §§ 84 ff., 184 ff., 185 ff. StGB). Besonders besprochen werden auch die einschlägigen Vorschriften des Urheberstrafrechts, der Landespressegesetze und des Jugendschutzgesetzes. Auch mit dem Medienstrafrecht im Zusammenhang stehende strafverfahrensrechtliche Probleme werden behandelt.

Literatur: Während des Sommersemesters erscheinend: M. Heinrich, Medienstrafrecht, 2007 (Kohlhammer Verlag).
Belegnummer: 03022

AYMANS

Kolloquium Aussagepsychologie und Vernehmungstechnik (mit praktischen Übungen)

1-stündig, 14tg.Do 18-20 Uhr (L 29/IV, Zi. 404)

Anhand anonymisierter Beispiele aus Vernehmungsprotokollen und aussagekräftigen Gutachten werden Probleme und Erkenntnisse der Aussagepsychologie und der Vernehmungstechnik erläutert. (Keine Pflichtveranstaltung.)

Belegnummer: 03047

Voraussetzungen: ab 6. Semester, insbes. für Studierende des Schwerpunktbereichs 2

SOINÉ

Kriminalistik im Ermittlungsverfahren

2-stündig, Fr 10-14 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 101

Belegnummer: 03118

Seminare

PROF. DR. JUR. HEINZ SCHÖCH

Grundlagen- und Schwerpunktseminar: Ausgewählte Themen zum Schwerpunktbereich 2

3-stündig, Mo 16-18:30 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi.124

Belegnummer: 03092

PROF. DR. JUR. BERND SCHÜNEMANN, SOINÉ

Schwerpunktseminar im Strafprozessrecht

Näheres siehe gesonderte Ankündigung

Belegnummer: 03119

Scheinerwerb: Seminarschein, Schwerpunktbereichsseminar

Teilnehmerbegrenzung: 20

PROF. DR. JUR. HELMUT SATZGER

Grundlagen- und Schwerpunktbereichsseminar zum Europäischen und Internationalen Strafrecht

3-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Anhand von Einzelthemen wird der Bedeutung des "ne-bis-in-idem-Grundsatzes" in der deutschen Rechtsordnung, in ausländischen Rechtsordnungen sowie - insbesondere bei grenzüberschreitender Strafverfolgung - nachgegangen.

Belegnummer: 03093

PROF. DR. JUR. ULRICH SCHROTH, DR.JUR. DIPL-PSYCH. ULRICH ZIEGERT

Kapitalstraftaten - Materielle und strafprozessuale Aspekte

3-stündig, (verblockt, Fraueninsel, Zeit wird noch bekannt gegeben)

Belegnummer: 03095

LEIPOLD

Seminar im Wirtschaftsstrafrecht

2-stündig, (Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Belegnummer: 03120

3. Schwerpunktbereich 3

Wettbewerbsrecht, Geistiges Eigentum und Medienrecht

Pflichtvertiefungsfächer

PD DR. MARC BUNGENBERG, LL.M.

Europäisches Wirtschaftsrecht

2-stündig, Do 18-20 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 110

Die Vorlesung befasst sich mit dem EG- Wettbewerbsrecht (Art. 81 - 89 EG), dem EG-Vergaberecht sowie dem EG-Außenwirtschafts- und EG- Zollrecht. Ein Überblick über das EG-Agrarrecht mit seinen Bezügen zum WTO-Recht und zum nationalen Agrarrecht rundet die Veranstaltung ab.

Literatur: Streinz, Europarecht, 7. Aufl.; Enchelmaier, Europäisches Wirtschaftsrecht; Zäch, Europäisches Wirtschaftsrecht; T. Oppermann, Europarecht, 3. Aufl.; Hailbronner/Jochum, Europarecht I und II; Bieber/Epiney/Haag, Die Europäische Union, 6. Aufl.; Schäfer, Studienbuch Europarecht; Herdegen, Europarecht, 9. Aufl.; Hobe, Europarecht, 3. Aufl.

Belegnummer: 03121**Scheinerwerb:** Schwerpunktbereichsklausur, Sonstiges**Anmeldung:** gemäß Schwerpunktbereichs-StudienordnungWahlpflichtveranstaltungen

PROF. DR. JUR. HELMUT KÖHLER

Deutsches und europäisches Recht des unlauteren Wettbewerbs

3-stündig, Do 9-12 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 105

Belegnummer: 03122

PROF. DR. JUR. JOSEF DREXL, LL.M.

Deutsches und europäisches Kartellrecht

3-stündig, Di 9-12 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 110

Die Veranstaltung bildet eine Wahlpflichtveranstaltung für den Schwerpunktbereich 3 und eine Lehrveranstaltung für den Studiengang LL.M. Eur. Für beide Studiengänge wird eine identische Klausur Ende des Semesters angeboten. Der vorhergehende Besuch der Lehrveranstaltungen im Recht gegen den unlauteren Wettbewerb und im Europäischen Wirtschaftsrecht ist von Vorteil, aber nicht zwingend.

Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.**Belegnummer:** 03123**Scheinerwerb:** Schwerpunktbereichsklausur**Anmeldung:** Für Schwerpunktbereichsstudenten erfolgt die Anmeldung über das Prüfungsamt. Magisterstudenten können sich während des Semesters durch Übersendung einer ausgefüllten E-Mail-Vorlage anmelden.

DR. JUR. EVA MARINA BASTIAN

Deutsches und europäisches Markenrecht

2-stündig, Di 12-14 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 014

In der Veranstaltung wird ein Skript verteilt. Teilnehmer am LL.M. Eur. können einen Leistungsnachweis gemäß § 5 StudPrüfO erwerben.

Belegnummer: 03124

DR. JUR. NADINE KLASS

Medien- und Informationsrecht

2-stündig, Mi 14-16 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 105

Die Veranstaltung ist für alle Studierenden mit Interesse am Medien- und Informationsrecht, insbesondere aber für solche des Schwerpunktbereichs 3 und des Magisterstudiengangs Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht geeignet. In der Vorlesung werden die Grundlagen des Medien- und Informationsrechts mit folgenden Schwerpunkten behandelt: Rechtsquellen des Medien- und Informationsrechts, verfassungsrechtliche Grundlagen des Rundfunk-, Presse- und Filmrechts, Bedeutung der Medien im Kommunikationsprozess, das Allgemeine Persönlichkeitsrecht, das Recht am eigenen Bild, Schutzmöglichkeiten bei Rechtsverletzungen durch die Medien, Grundlagen des Medienwirtschaftsrechts, Bezüge des Medienrechts zum Urheberrecht, Rechtsfragen des Telekommunikationsrechts u.a.

Belegnummer: 03125

DR. ALEXANDER PEUKERT

Urheber- und Verlagsrecht

3-stündig, Mi 16-19 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 109

Die Vorlesung behandelt die Grundlagen des deutschen und europäischen Urheberrechts, insbesondere seine Geschichte, die ökonomische Analyse und verfassungsrechtliche Verankerung des Urheberrechts und der verwandten Schutzrechte; ferner Schutzgegenstand und Schutzvoraussetzungen, Rechtsinhaberschaft, Schutzbereich und Schranken dieser Rechte, den Rechtsschutz technischer Schutzmaßnahmen, das Urhebervertragsrecht einschließlich des Verlagsrechts, Grundlagen der Rechtsfolgen von Urheberrechtsverletzungen; schließlich die einschlägigen Regeln des Internationalen Privatrechts und die internationalen Konventionen zum Urheberrecht.

Belegnummer: 03126

Ergänzungsveranstaltungen

PROF. DR. JUR. DAGMAR COESTER-WALTJEN, LL.M.

Internationales Verfahrensrecht

3-stündig, Mi 10-13 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB E 006

Internationale Zuständigkeit, anwendbares Verfahrensrecht, Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen unter Berücksichtigung des internationalen, europäischen und autonomen deutschen Rechts

Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben

Belegnummer: 03127

Anmeldung: keine

VON COELLN

Öffentliches Medienrecht

2-stündig, Do 16-18 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 010

Die Vorlesung befasst sich zunächst mit den verfassungsrechtlichen Grundlagen der klassischen Medien Presse, Rundfunk und Film. Behandelt werden außerdem ausgewählte einfachrechtliche Fragestellungen, die sich bei der Tätigkeit dieser Medien ergeben (u.a. Abgrenzung einzelner Rechtsgrundlagen, Reaktionsansprüche Betroffener etc.). Konzipiert ist die Veranstaltung als Ergänzungsveranstaltung zum Schwerpunktbereich 3.

Literatur: Fechner, Medienrecht, 7. Aufl. 2007; Petersen, Medienrecht, 3. Aufl. 2006; Dörr/ Schwartmann, Medienrecht, 2006; weitere Hinweise in der Vorlesung

Belegnummer: 03128

PD DR. MARC BUNGENBERG, LL.M.

Internationales Wirtschaftsrecht

2-stündig, Do 9-11 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 021

In der Vorlesung werden zunächst die Rechtsquellen und Grundlagen des Wirtschaftsvölkerrechts, sodann werden das Außenhandelsrecht der EU und das Recht der Welthandelsorganisation (WTO) behandelt, i.e. die Entstehung und Struktur der WTO sowie ihre Aufgaben, hauptsächlich im Bereich des Warenhandels, des Handels mit Dienstleistungen und des Geistigen Eigentums, außerdem die Streitbeilegung im WTO-Recht. Im Weiteren werden Rechtsfragen des internationalen Investitionsschutzrechtes behandelt.

Literatur: Weiß/Herrmann, Welthandelsrecht; Hilf/Oeter, WTO-Recht; Herdegen, Internationales Wirtschaftsrecht; Gramlich, Internationales Wirtschaftsrecht; Krajewski, Wirtschaftsvölkerrecht

Belegnummer: 03129

Anmeldung: Anmeldung für den Schwerpunktbereich erforderlich

DR. JUR. WALTER SEITZ

Praktikum Presseprozess (Presserecht) - Materielles Recht, Verfahrensrecht, Praxis des Presserechts

2-stündig, Mo 15-17 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 214

Einführung in die Rechtsfragen der Presserechts und Presseprozesses, mit Besuchen von Sitzungen des Pressesensats des Oberlandesgerichts München. Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten die Teilnehmer eine Bescheinigung über einen Monat Ferienpraktikum ausgestellt.

Belegnummer: 03034

Anmeldung: Eine Woche vor Beginn der Vorlesungen liegt im Vorzimmer von Prof. Dr. Hager (bei Frau Burger) eine Liste zur Eintragung aus.

Teilnehmerbegrenzung: 22

DR. JUR. ANNETTE KUR

Europäisches und Internationales Immaterialgüterrecht

2-stündig, Mo 8-10 Uhr, Schellingstr. 3, 230

Belegnummer: 03130

DR. JUR. CHRISTIAN ALEXANDER, DR. JUR. MARKUS REHBERG, DIPL.-VOKSW., LL.M. (CAMBRIDGE)

Examinatorium im Schwerpunktbereich 3

3-stündig, Mo 17-20 Uhr (HS A 022)

Im Kurs werden überwiegend wettbewerbsrechtliche (mit Bezügen zum Geistigen Eigentum und Medienrecht) Examensklausuren besprochen, neben Examenskandidaten profitieren auch sonstige Studenten des Schwerpunktbereiches 3 von einer Teilnahme.

Belegnummer: 03131Seminare

PROF. DR. JUR. HELMUT KÖHLER

Seminar aus dem Schwerpunktbereich 3

3-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Belegnummer: 03132

PROF. DR. JOHANNES HAGER

Seminar zum Medienrecht: Privates Persönlichkeitsrecht

15.02.2007, 16 s.t.-17:30 Uhr (HS A 011), 20.04.2007, 9:30-20 Uhr (Veterinärstr. 5, Karl-Neumeyer-Saal, Zi. 107),
21.04.2007, 9:30-20 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB E 212, 26.04.2007, 16-20 Uhr (Veterinärstr. 5, Karl-
Neumeyer-Saal, Zi. 107), 27.04.2007, 9:30-20 Uhr (Veterinärstr. 5, Karl-Neumeyer-Saal, Zi. 107)

Literatur: Wird bei der Anmeldung zum Seminar bekannt gegeben.**Belegnummer:** 03133**Scheinerwerb:** Grundlagenseminar, Schwerpunktbereichsseminar

Anmeldung: Anmeldung erforderlich; teilnehmen können Studierende ab dem 5. Fachsemester; weitere
Teilnahmevoraussetzungen: entweder bereits erfolgte Zulassung zum Schwerpunktbereich 3 oder die erfolgreiche
Teilnahme an 2 Grundkursen und den entsprechenden Teilprüfungen der Zwischenprüfung. Als Empfehlung:
erfolgreiche Teilnahme an der Vorgerücktenübung im Zivilrecht.

Teilnehmerbegrenzung: 17

PROF. DR. RETO M. HILTY

Das Buch und das Recht

2-stündig, 18.-21.5.2007 in Berlin

Scheinerwerb: Erwerb des Seminarscheins i.S.d. § 10 I StuPrüO, Schwerpunktbereichsseminar**Belegnummer:** 03134**Teilnehmerbegrenzung:** 104. Schwerpunktbereich 4Unternehmensrecht: Gesellschafts-/Kapitalmarkt- und InsolvenzrechtPflichtvertiefungsfächerWahlpflichtveranstaltungen

PROF. DR. JUR. LORENZ FISTRICH

Aktien- und Konzernrecht mit Grundzügen der Unternehmensmitbestimmung

4-stündig, Mo 10-12 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 109, Di 15-17 Uhr, HGB A 119

Pflichtveranstaltung für den Schwerpunktbereich 4. Sie ist für das 6. Semester konzipiert und baut auf dem Stoff der
Pflichtveranstaltung Gesellschaftsrecht und der Schwerpunktvorlesung GmbH und GmbH & Co. auf. Der Vorlesungsstoff
wird unter Einbeziehung zahlreicher Besprechungsfälle aus der BGH-Rechtsprechung dargeboten. Als begleitende
Vorlesungsunterlagen werden Literaturhinweise, eine detaillierte Vorlesungsgliederung sowie die Besprechungsfälle
ausgegeben. Ferner findet nach gesonderter Bekanntgabe ein vorlesungsbegleitendes Tutorium statt.

Belegnummer: 03135

Anmeldung: Anmeldung für die Teilnahme an der Vorlesung ist nicht erforderlich. Teilnehmer, die im
Schwerpunktstudium Leistungsnachweise erbringen, müssen sich beim Prüfungsamt anmelden.

PROF. DR. HORST EIDENMÜLLER, LL.M.

Europäisches und Internationales Unternehmensrecht

3-stündig, Di 8:45-11 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 014

Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des europäischen und des internationalen Unternehmensrechts. Vorausgesetzt werden mindestens Grundkenntnisse im Internationalen Privatrecht, im Europarecht und im Kapitalgesellschaftsrecht.

Literatur: Grundmann, Europäisches Gesellschaftsrecht, 2004; Habersack, Europäisches Gesellschaftsrecht, 3. Aufl. 2006; Eidenmüller (Hrsg.), Ausländische Kapitalgesellschaften im deutschen Recht, 2004.

Belegnummer: 03136

Ergänzungsveranstaltungen

PROF. DR. WOLFGANG SCHÖN

Unternehmenssteuerrecht (mit Bezügen zum Gesellschaftsrecht)

2-stündig, Do 16-18 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB D 209

Belegnummer: 03137

DR. JUR. DIETER MAYER

Umwandlungsrecht

2-stündig, Mi 18-20 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 101

Belegnummer: 03138

Seminare

PROF. DR. JUR. LORENZ FISTRICH

Seminar im Gesellschafts-, Kapitalmarkt- und Insolvenzrecht (Schwerpunktbereich 4)

3-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Blockseminar zu Themen aus dem Schwerpunktbereich 4 Unternehmensrecht: Gesellschafts-, Kapitalmarktrecht- und Insolvenzrecht. Die Veranstaltung findet als Blockveranstaltung statt. Die Ankündigung erfolgt zum Ende des Wintersemesters.

Belegnummer: 03139

Anmeldung: Anmeldung ist erforderlich (siehe Aushang)

Teilnehmerbegrenzung: 18

DR. MICHAEL JAFFÉ

Moderne Sanierungsinstrumente in der Unternehmensinsolvenz

2-stündig, 14tg.Di 14-17 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Rgb. 328, Beginn: 17.04.2007

Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden einen Einblick in die Praxis des Unternehmensinsolvenzrechts.

Belegnummer: 03140

Anmeldung: Gemäß gesondertem Aushang

5. Schwerpunkt 5

Unternehmensrecht: Arbeits- und Sozialrecht

Pflichtvertiefungsfächer

Wahlpflichtveranstaltungen

PROF. DR. JUR. LORENZ FISTRICH

Kapitalgesellschaftsrecht (Grundzüge)

2-stündig, Mo 15-17 Uhr, Schellingstr. 3, E 07

Überblickvorlesung für die Schwerpunkte 5, 6 und 8. Für den Schwerpunktbereich 4 ist diese Vorlesung nicht vorgesehen; ein entsprechender Leistungsnachweis wird dort nicht anerkannt. Zu Beginn der Vorlesung werden folgende Unterrichtsmaterialien ausgegeben: Literaturverzeichnis, detaillierte Gliederung, Fallsammlung unter besonderer Berücksichtigung der wichtigsten BGH-Fälle.

POTENZIAL ENTWICKELN www.hengeler.com

Hengeler Mueller gehört zu den renommiertesten Anwaltssozietäten. Wir beraten Unternehmen aus dem In- und dem Ausland auf allen Gebieten des Wirtschaftsrechts. Internationale Mandate betreuen wir in integrierten Teams zusammen mit führenden Anwaltskanzleien aus London, New York und anderen Wirtschaftszentren. High Potentials sind die Zukunft unserer Sozietät. Deshalb suchen wir für unsere Büros in Düsseldorf, Frankfurt, Berlin, München und Brüssel hoch qualifizierte und engagierte

Referendarinnen und Referendare

An Ihre Ausbildung bei Hengeler Mueller dürfen Sie höchste Ansprüche stellen. Sie wirken an bedeutenden Mandaten mit und werden „on the job“ zum exzellenten Wirtschaftsanwalt ausgebildet. Zahlreiche interne und externe Fortbildungsveranstaltungen helfen Ihnen dabei, Ihr Potenzial zu entwickeln. Unser Arbeitsklima ist geprägt von Teamgeist, gegenseitigem Vertrauen und dem gemeinsamen Anspruch, herausragende Beratung für unsere Mandanten zu leisten.

Wir erwarten ein mindestens vollbefriedigendes erstes Staatsexamen. Sie erwarten eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Dr. Reinhold Ernst
Benrather Str. 18–20
D-40213 Düsseldorf
reinhold.ernst@
hengeler.com

Thomas Müller
Bockenheimer Landstr. 51
D-60325 Frankfurt a.M.
thomas.mueller@
hengeler.com

Dr. Wolfgang Spoerr
Charlottenstr. 35/36
D-10117 Berlin
wolfgang.spoerr@
hengeler.com

Dr. Wolfgang Grobecker
Leopoldstr. 8–10
D-80802 München
wolfgang.grobecker@
hengeler.com

HENGELER MUELLER

DÜSSELDORF • FRANKFURT • BERLIN • MÜNCHEN • BRÜSSEL • LONDON

Belegnummer: 03141

Anmeldung: Anmeldung für die Teilnahme an der Vorlesung ist nicht erforderlich. Teilnehmer, die im Schwerpunktstudium Leistungsnachweise erbringen, müssen sich beim Prüfungsamt anmelden.

PROF. DR. MARTIN FRANZEN

Recht der betrieblichen und der Unternehmensmitbestimmung

3-stündig, Mi 8:30-11 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 001

In dieser Lehrveranstaltung werden die Funktionen der Betriebsverfassung und die betriebsverfassungsrechtlichen Institutionen dargestellt. Die Stellung der Betriebsverfassung zwischen Arbeitsvertragsrecht und Koalitionsrecht wird in einer Grundlegung herausgearbeitet. Dabei wird gezeigt, wie eine auf betrieblicher Ebene agierende Interessenvertretung vor dem Hintergrund der grundsätzlich garantierten Koalitionsfreiheit zu den Gewerkschaften und überbetrieblichen Interessenvertretungen in Bezug gesetzt ist. Andererseits wird dargelegt, wie die betriebsverfassungsrechtlichen Rechtsinstitute auf das einzelne Arbeitsverhältnis einwirken. Bei der konkreten Darstellung des Betriebsverfassungsrechts wird ein Überblick über Aufbau und Struktur der Belegschaftsvertretung in Betrieb, Unternehmen und Konzern gegeben und hierbei die einzelnen Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats erörtert. Entsprechend dem Aufbau des Betriebsverfassungsgesetzes werden die Mitwirkungsrechte der Belegschaft in personellen, sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten ausführlich besprochen. Die betriebsverfassungsrechtliche Form der Mitwirkung in wirtschaftlichen Angelegenheiten wird dann überleiten zur unternehmensrechtlich ausgeprägten Mitbestimmung nach den Mitbestimmungsgesetzen. Die Verzahnung betrieblicher Organisationsregelungen mit dem Gesellschafts- und insbesondere Umwandlungsrecht wird dabei stets im Auge behalten.

Belegnummer: 03142

DR. JUR. JÜRGEN KRUSE

Sozialrecht im Unternehmen

2-stündig, Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03143

Ergänzungsveranstaltungen

PROF. DR. MARTIN FRANZEN

Europäisches und internationales Arbeitsrecht

2-stündig, Do 9-11 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB B 011

Im ersten Teil der Lehrveranstaltung werden zunächst die kollisionsrechtlichen Bezüge und sachrechtlichen Implikationen von grenzüberschreitenden Arbeitsverhältnissen dargelegt. Darin schließt sich im zweiten Teil der Vorlesung die Grundlagen des europäischen Arbeitsrechts an. Ausgangspunkt der Erörterung sind die Behandlung der Grundfreiheiten des EG-Vertrags, und hier insbesondere die Dienstleistungsfreiheit und Arbeitnehmerfreizügigkeit sowie das grundsätzliche Verbot der Diskriminierung im Arbeitsleben, insbesondere wegen des Geschlechts. Einen weiteren wichtigen Abschnitt stellen die Kompetenzgrundlagen der EG sowie die Rechtssetzungsinstrumente der EG im Arbeitsrecht dar. Auf dieser Basis werden im dritten Teil der Lehrveranstaltung konkrete Rechtssetzungsmaßnahmen der EG erörtert. Aus dem Bereich des Individualarbeitsrechts werden hierbei insbesondere die Betriebsübergangsrichtlinie, die zahlreichen Gleichbehandlungsrichtlinien, die Nachweisrichtlinie sowie weitere den Bestandsschutz des Arbeitsverhältnisses betreffende Rechtssetzungsakte und deren Auswirkungen auf das Individualarbeitsrecht besprochen. Im kollektiv arbeitsrechtlichen Bereich ist insbesondere von Bedeutung die Richtlinie über Europäische Betriebsräte. Außerdem wird das europäische Arbeitsschutzrecht behandelt, welches das deutsche System des Arbeitsschutzes weithin überlagert hat.

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Belegnummer: 03144

Scheinerwerb: Schwerpunktbereichsklausur

DR. STEFFEN KLUMPP

Examinatorium: Kollektives Arbeitsrecht

2-stündig, Di 11-13 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi.124

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf die mündliche Schwerpunktbereichsprüfung. Dementsprechend hat sie kein festes Inhaltsprogramm, sondern greift aktuelle Fragen, insbesondere höchstrichterliche Rechtsprechung auf. Dabei kommen Fallprüfungen ebenso vor wie Kolloquien. Sie findet jeweils im Sommersemester statt und ist für das 8. Semester vorgesehen. Sie setzt Kenntnisse im kollektiven Arbeitsrecht voraus (Vorlesung Koalitions-, Tarif- und Arbeitskämpfrecht sowie Betriebliche und Unternehmensmitbestimmung).

Belegnummer: 03145

Seminare

PROF. DR. ABBO JUNKER

Seminar im deutschen und internationalen Arbeitsrecht

2-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Blockveranstaltung (Termin nach Vereinbarung mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die Seminararbeiten können ausgeben werden als Studienarbeiten im Schwerpunktbereich 5 (Themen 1-4) und im Schwerpunktbereich 7 (Themen 5 und 6). Das Seminar richtet sich ausschließlich an Studierende mit Hauptfach Rechtswissenschaft (erstrebter Abschluss: Erstes Juristisches Staatsexamen) ab dem 5. Fachsemester, die vertiefte Kenntnisse im Arbeitsrecht (Themen 1-4) oder im Internationalen Privatrecht (Themen 5 und 6) haben.

Literatur: Junker, Grundkurs Arbeitsrecht (5. Aufl. 2006); Junker, Internationales Privatrecht (1998)

Belegnummer: 03146

Scheinerwerb: Schwerpunktbereichsseminar

Anmeldung: Die Anmeldung kann per E-Mail (junk@zaar.uni-muenchen.de) ab sofort erfolgen. Eine Vorbesprechung findet statt am Donnerstag, 19. April 2007, 15.00 Uhr im ZAAR, Infanteriestr. 8, 4. Stock, Konferenzzimmer.

Teilnehmerbegrenzung: 12

PROFESSOR DR. VOLKER RIEBLE

Arbeits- und Konzernrecht

3-stündig, (veranstaltet mit Prof. Dr. Carsten Schäfer, Mannheim; verblockt am 25. / 26.05.2007, Abtei Frauenwörth)

Arbeitsrecht und Gesellschaftsrecht begegnen sich in vielen Bereichen. Eine Schnittmenge ist das Konzernarbeitsrecht: Es ist gleichweise vom Konzernrecht des AktG wie von arbeitsrechtlichen Normen geprägt. In der Praxis ist das Konzernarbeitsrecht in vielen Großunternehmen eine hoch bedeutsame Materie. Das Seminar betrachtet diese Schnittstellen im einzelnen – von der Konzerndimensionalität des Kündigungsschutzes über den Konzernberechnungsdurchgriff (für Sozialplanvolumina) bis hin zur Unternehmensmitbestimmung im Konzern und der Konzernbetriebsverfassung und dem Konzernarbeitskampf. Konzernrechtliche Fragen (nach Beherrschung und Leitungsmacht) verbinden sich mit Arbeitsrechtsfragen zu einer Einheit.

Das Seminar wird zusammen mit Professor Dr. Carsten Schäfer, Universität Mannheim, als Blockseminar am 25./26. Mai 2007 in der Abtei Frauenwörth durchgeführt. Das Seminarangebot ist in erster Linie für Jurastudenten im Schwerpunktbereich 5 konzipiert – es handelt sich um ein Schwerpunktbereichsseminar. Aber auch interessierte Nebenfächler sind willkommen. Durch den Praxisbezug ist das Seminar ein guter Ausweis für spätere Berufstätigkeit.

Belegnummer: 03147

Anmeldung: Achtung: Wegen des frühen Seminartermins und der vierwöchigen Bearbeitungszeit muss der schriftliche Teil der Arbeit in den Semesterferien erstellt werden. Anmeldung ab sofort an schul@zaar.uni-muenchen.de.

Teilnehmerbegrenzung: 10

PROF. DR. MARTIN FRANZEN

Seminar zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz

3-stündig, Mi 18-21 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi.124

Gegenstand des Seminars ist das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Es geht auf mehrere EG-Richtlinien zurück und ist nach heftigen politischen Kontroversen im August 2006 in Kraft getreten. Das AGG berührt nicht nur das Arbeitsrecht, sondern auch das allgemeine Zivilrecht. Das Seminar ist daher auch für Studierende geeignet, die auf diesem Gebiet Interessen haben.

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Belegnummer: 03085

Scheinerwerb: Grundlagenseminar, Schwerpunktbereichsseminar

Anmeldung: Bitte Homepage des Lehrstuhls und/oder Aushänge beachten.

Teilnehmerbegrenzung: 28

PROF. DR. ULRICH BECKER, DR. DIRK-REINER MARTENS, RA

Seminar zum Sportrecht

2-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Die Themenliste wird am Ende des WS 2006/2007 ausgegeben.

Belegnummer: 03091

Scheinerwerb: Erwerb des Seminarscheins i.S.d § 10 StuPrüO

Anmeldung: Anmeldung beim Sekretariat des MPI für ausländisches und internationales Sozialrecht.

6. Schwerpunkt 6

Unternehmensrecht: Innerstaatliches, Internationales und Europäisches Steuerrecht

Pflichtvertiefungsfächer

PROF. DR. JUR. LORENZ FISTRICH

Kapitalgesellschaftsrecht (Grundzüge)

2-stündig, Mo 15-17 Uhr, Schellingstr. 3, E 07

Überblickvorlesung für die Schwerpunkte 5, 6 und 8. Für den Schwerpunktbereich 4 ist diese Vorlesung nicht vorgesehen; ein entsprechender Leistungsnachweis wird dort nicht anerkannt. Zu Beginn der Vorlesung werden folgende Unterrichtsmaterialien ausgegeben: Literaturverzeichnis, detaillierte Gliederung, Fallsammlung unter besonderer Berücksichtigung der wichtigsten BGH-Fälle.

Belegnummer: 03141

Anmeldung: Anmeldung für die Teilnahme an der Vorlesung ist nicht erforderlich. Teilnehmer, die im Schwerpunktstudium Leistungsnachweise erbringen, müssen sich beim Prüfungsamt anmelden.

Wahlpflichtveranstaltungen

PROF. DR. MORIS LEHNER

Internationales Steuerrecht

2-stündig, Di 11-13 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi.122

In der Vorlesung werden die Grundlagen des Internationalen Steuerrechts behandelt. Zunächst werden die Vorschriften der unbeschränkten und beschränkten Steuerpflicht vorgestellt bevor dann auf das Recht der Doppelbesteuerungsabkommen eingegangen wird. Für die spätere Praxis ist das Internationale Steuerrecht von herausragender Bedeutung.

Literatur: FROTSCHER, Internationales Steuerrecht, 2. Aufl. (2005); JAKOB, Einkommensteuer, 3. Aufl. (2003); KLUGE, Das Internationale Steuerrecht, 4. Aufl. (2000); SCHAUMBURG, Internationales Steuerrecht, 2. Aufl. (1998).

Belegnummer: 03149

Scheinerwerb: Schwerpunktbereichsklausur

PROF. DR. WOLFGANG SCHÖN

Unternehmenssteuerrecht (mit Bezügen zum Gesellschaftsrecht)

2-stündig, Do 16-18 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB D 209

Belegnummer: 03137

Scheinerwerb: Schwerpunktbereichsklausur

Ergänzungsveranstaltungen

PROF. VON GROLL

Umsatzsteuerrecht

1-stündig, 14tg.Do 11-13 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi.124

In der Veranstaltung werden alle examensrelevanten Probleme betreffend die Wahlfachgruppe 13 besprochen. Aber auch in der Einkommensteuer bleiben die Bezüge zur Umsatzsteuer weiterhin relevant. Die Veranstaltung ist also auch denjenigen, die den Schwerpunktbereich 6 gewählt haben, sehr zu empfehlen.

Literatur: TIPKE/LANG, Steuerrecht, 18.Auflage (2005); JAKOB, Umsatzsteuer, 3.Auflage (2005)

Belegnummer: 03150

Scheinerwerb: Schwerpunktbereichsklausur

WENDT, VON GROLL

Übung im Steuerrecht

2-stündig, Di 15-17 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi.122

Your future matters.

Work for a Top 12 leading global law firm

Praktikanten & Rechtsreferendare (m/w) gesucht

Reed Smith ist eine der führenden internationalen Rechtsanwaltsgesellschaften mit über 1.500 Anwälten und 21 Büros weltweit.

Für unser Büro in München suchen wir motivierte Praktikanten & Rechtsreferendare (m/w), welche die Arbeitsweise und Atmosphäre in einer internationalen Sozietät kennen lernen möchten. Wir bieten Ihnen im Rahmen einer Pflicht-/ Wahlstation oder Nebentätigkeit die Möglichkeit, in einem dynamischen und spezialisierten Team mitzuarbeiten und wertvolle Einblicke in den Berufsalltag eines Wirtschaftsanwalts in nachfolgenden Bereichen zu erlangen:

- || Banking/ Finance
- || Gesellschaftsrecht/ M&A
- || TMT, IP/ IT
- || Immobilienrecht
- || Unternehmensrestrukturierung/Insolvenzrecht
- || Prozessführung und
- || Arbeitsrecht

Wenn Sie über sichere Englischkenntnisse verfügen und sich aktiv in unser Team einbringen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

ReedSmith

The business of relationships.

www.reedsmith.com

NEW YORK
LONDON
CHICAGO
FRANK
LOS ANGELES
WASHINGTON DC
SAN FRANCISCO
PHILADELPHIA
PITTSBURGH
DALLAS
MUNICH
ABU DHABI
PRINCETON
N. VIRGINIA
WILMINGTON
BIRMINGHAM
DUBAI
CENTURY CITY
RICHMOND
GREECE

In der Übung werden alle examensrelevanten Probleme des Steuerrechts am praktischen Fall erprobt. Die Übung ist sowohl für Studenten mit Grundkenntnissen als auch für die Experten im Steuerrecht bestens geeignet.

Belegnummer: 03151

DR. JUR. DIETER MAYER

Umwandlungsrecht

2-stündig, Mi 18-20 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 101

Belegnummer: 03138

DR. OTTO BEIERL

Einführung in das Steuerrecht

2-stündig, Mi 16-18 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB B 011

Überblick über das Steuerrecht. Diese Vorlesung dient als Einstieg in den Schwerpunktbereich 6 (Unternehmensrecht, Innerstaatliches Steuerrecht) im Ersten Staatsexamen und legt einen ersten Grundstein für die Pflichtklausur Steuerrecht im Zweiten Staatsexamen.

Literatur: Gesetzestexte (insbesondere: GG, EGV; AO; EStG); zur Vertiefung: Birk, Steuerrecht, 9. Aufl. 2006.

Belegnummer: 03152

DR. ROLAND ISMER, DR. ALEXANDER RUST

Examinatorium Steuerrecht

3-stündig, Fr 9-12 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi.124

Mit dem Examinatorium in Steuerrecht wird das Angebot an Lehrveranstaltungen im Schwerpunktbereich 6 abgerundet. In jeder der dreistündigen Veranstaltungen wird ein aktueller Problembereich abgehandelt.

Fälle mit Hochfrequenz: Anders als in der Arbeitsgemeinschaft arbeiten wir hier nicht "am großen Fall", sondern erörtern in rascher Folge aktuelle Entscheidungen. Die Examenspraxis zeigt: gerade im Steuerrecht kann man mit Kenntnissen der neuesten Rechtsprechung im Hinblick auf die mündliche Prüfung nicht besser vorbereitet sein.

Tipp: Da bisher noch alle bayrischen Referendare im II. Staatsexamen eine Steuerrechtsklausur bearbeiten müssen, lohnt sich das Examinatorium auch für Referendare, die sich auf die Steuerrechtsklausur vorbereiten wollen.

Mitzubringen: Aktuelle Gesetzestexte von AO, EStG, KStG und UStG.

Literatur: Birk, Steuerrecht, 9. Aufl. 2006; Tipke/Lang, Steuerrecht, 18. Aufl. 2005; Jakob, Abgabenordnung, 4. Aufl. 2006; P. Kirchhof, EStG Kompaktkommentar, 7. Aufl. 2007.

Belegnummer: 03153

DR. ROLAND ISMER, DR. ALEXANDER RUST

Arbeitsgemeinschaft zum internationalen Steuerrecht

(Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.)

Zum Inhalt: Die Arbeitsgemeinschaft deckt zum einen die examensrelevanten Gebiete des Europäischen und Internationalen Steuerrechts ab. In den letzten Jahren wurden vermehrt Fragen zu diesem Themengebiet im Examen abgefragt. Darüber hinaus führt die Arbeitsgemeinschaft aber auch in das Recht der Doppelbesteuerungsabkommen ein. Aufgrund der immer stärkeren Globalisierung der Wirtschaft hat diese Thematik eine enorme praktische Relevanz.

Lernen am praktischen Fall: In der Arbeitsgemeinschaft wird fallorientiert gearbeitet. In jeder Sitzung wird ein zweistündiger Fall besprochen. Das Recht der Doppelbesteuerungsabkommen wird auf Englisch besprochen. Gleichzeitig lernen Sie also die „International Tax Language“.

Weitere Infos zur Arbeitsgemeinschaft im Internationalen Steuerrecht ab April unter www.lrz-muenchen.de/~steuerrecht

Literatur: Aktuelle Gesetzestexte von AO, EStG, KStG und UStG; FROTSCHER, Internationales Steuerrecht, 2. Aufl. (2005); JAKOB, Einkommensteuer, 3. Aufl. (2003); KLUGE, Das Internationale Steuerrecht, 4. Aufl. (2000); SCHAUMBURG, Internationales Steuerrecht, 2. Aufl. (1998).

Belegnummer:

Seminare

PROF. DR. MORIS LEHNER

Seminar zum Steuerrecht

3-stündig, (verblockt)

In diesem Seminar werden aktuelle Fragen zum Einkommensteuerrecht und zum internationalen Steuerrecht behandelt. Kenntnisse in diesen Bereichen sind Voraussetzung für die Teilnahme. Vorbesprechung: Di, 24. April, 15 Uhr, Raum 151, Ludwigstr. 28 RG.

Belegnummer: 03089**Scheinerwerb:** Schwerpunktbereichsseminar

PROF. DR. MONIKA JACHMANN

Seminar: "Gemeinnützigkeitsrecht - quo vadis?"

3stündig, verblockt, Vorbesprechung: Mi, 18.April 07, 8.30 Uhr, Zi 151, Ludwigstr. 28/Rü)

Belegnummer: 03208**Scheinerwerb:** Schwerpunktbereichsseminar7. Schwerpunktbereich 7Internationales, europäisches und ausländisches Privat- und VerfahrensrechtPflichtvertiefungsfächerWahlpflichtveranstaltungen

PROF. DR. JUR. DAGMAR COESTER-WALTJEN, LL.M.

Internationales Verfahrensrecht

3-stündig, Mi 10-13 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB E 006

Internationale Zuständigkeit, anwendbares Verfahrensrecht, Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen unter Berücksichtigung des internationalen, europäischen und autonomen deutschen Rechts

Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben**Belegnummer:** 03127

PROF. DR. JUR. DAGMAR COESTER-WALTJEN, LL.M.

Einführung in das englische Recht

2-stündig, Mo 15-17 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 011

Entwicklung des common law, modernes englisches Vertrags- und Verfahrensrecht, Überblick über weitere zivilrechtliche Bereiche

Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben**Belegnummer:** 03154

PROF. DR. ABBO JUNKER

Einführung in die Rechtsvergleichung / Rechtsvereinheitlichung

2-stündig, Mo 8:30-10 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi.124

- § 1 Rechtsvergleichung als Grundlagenfach.
- § 2 Aufgaben der Rechtsvergleichung.
- § 3 Die rechtsvergleichende Methode.
- § 4 Mikrovergleichung und Makrovergleichung.
- § 5 Entwicklung der Rechtsvergleichung.
- § 6 Rechtsvergleichung und Kollisionsrecht.
- § 7 Rechtsvergleichung und materielles Recht.
- § 8 Rechtsvergleichung und Rechtsvereinheitlichung.

Die Abschlussklausur findet statt am 16. Juli 2007, 8.00-10.00 Uhr, L28/R Zi. 124.

Literatur: Junker, Internationales Privatrecht, 1998; Zweigert/Kötz, Einführung in die Rechtsvergleichung (beliebige Aufl.)

Belegnummer: 03155

PROF. DR. HORST EIDENMÜLLER, LL.M.

Europäisches und Internationales Unternehmensrecht

3-stündig, Di 8:45-11 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 014

Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des europäischen und des internationalen Unternehmensrechts. Vorausgesetzt werden mindestens Grundkenntnisse im Internationalen Privatrecht, im Europarecht und im Kapitalgesellschaftsrecht.

Literatur: Grundmann, Europäisches Gesellschaftsrecht, 2004; Habersack, Europäisches Gesellschaftsrecht, 3. Aufl. 2006; Eidenmüller (Hrsg.), Ausländische Kapitalgesellschaften im deutschen Recht, 2004.

Belegnummer: 03136

Ergänzungsveranstaltungen

PROF. DR. JUR. MORIS LEHNER

Internationales Steuerrecht

2-stündig, Di 11-13 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi.122

In der Vorlesung werden die Grundlagen des Internationalen Steuerrechts behandelt. Zunächst werden die Vorschriften der unbeschränkten und beschränkten Steuerpflicht vorgestellt bevor dann auf das Recht der Doppelbesteuerungsabkommen eingegangen wird. Für die spätere Praxis ist das Internationale Steuerrecht von herausragender Bedeutung.

Literatur: FROTSCHER, Internationales Steuerrecht, 2. Aufl. (2005); JAKOB, Einkommensteuer, 3. Aufl. (2003); KLUGE, Das Internationale Steuerrecht, 4. Aufl. (2000); SCHAUMBURG, Internationales Steuerrecht, 2. Aufl. (1998).

Belegnummer: 03149

PD DR. MARC BUNGENBERG, LL.M.

Europäisches Wirtschaftsrecht

2-stündig, Do 18-20 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 110

Die Vorlesung befasst sich mit dem EG- Wettbewerbsrecht (Art. 81 - 89 EG), dem EG-Vergaberecht sowie dem EG-Außenwirtschafts- und EG- Zollrecht. Ein Überblick über das EG-Agrarrecht mit seinen Bezügen zum WTO-Recht und zum nationalen Agrarrecht rundet die Veranstaltung ab.

Literatur: Streinz, Europarecht, 7. Aufl.; Enchelmaier, Europäisches Wirtschaftsrecht; Zäch, Europäisches Wirtschaftsrecht; T. Oppermann, Europarecht, 3. Aufl.; Hailbronner/Jochum, Europarecht I und II; Bieber/Epiney/Haag, Die Europäische Union, 6. Aufl.; Schäfer, Studienbuch Europarecht; Herdegen, Europarecht, 9. Aufl.; Hobe, Europarecht, 3. Aufl.

Belegnummer: 03121

Scheinerwerb: Schwerpunktbereichsklausur, Sonstiges

Anmeldung: gemäß Schwerpunktbereichs-Studienordnung

RA DR. HELGE GROBERICHTER, WISS. ASS. FRANK BAUER

Internationales Privatrecht in der gerichtlichen, anwaltlichen und notariellen Praxis

2-stündig, Fr 9-11 Uhr (L 29/ IV, Zi. 404)

In der Veranstaltung wird die Methode zur Lösung iprechtlicher Fälle erörtert. Es werden Fälle und praktische Probleme des Internationalen Privatrechts mit Bezügen zum Internationalen Zivilverfahrensrecht besprochen, wie sie sich in der gerichtlichen, anwaltlichen oder notariellen Praxis stellen. Die Veranstaltung ist besonders gut für Studenten geeignet, die bereits die Vorlesung IPR gehört haben und/oder parallel die Vorlesung Internationales Verfahrensrecht besuchen.

Literatur: Coester-Waltjen/Mäsch, Übungen in Internationalem Privatecht und Rechtsvergleichung; 2. Aufl. 2001; Fuchs/Hau/Thorn, Fälle zum Internationalen Privatrecht, 2. Aufl. 2003; Jayme/Hausmann, Internationales Privat- und Verfahrensrecht, 13. Auflage 2006; Kropholler, Internationales Privatrecht, 6. Aufl. 2006; v. Hoffmann/Thorn, Internationales Privatrecht, 8. Aufl. 2005.

Belegnummer: 03156

PROF. DR. WOLFGANG FRITZEMEYER

Grundlagen der internationalen Vertragsgestaltung unter besonderer Berücksichtigung des Common Law

2-stündig, Mo 14-17 Uhr, (14-tägig, 23.04., 14.05., 21.05., 11.06., 25.06., 09.07.), Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 119

Leistungsnachweise für diese Veranstaltung können wie folgt erworben werden:

Für die fachspezifische Fremdsprachenausbildung (FFA): Leistungsnachweis bei erfolgreichem Bestehen der Hausarbeit, die in englischer Sprache verfasst sein muss. Für LL.M.-Studenten mit der Richtung "Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht": Leistungsnachweis bei erfolgreichem Bestehen der Hausarbeit. Für Erasmus-Studenten: Anmeldung zu einer Leistungsüberprüfung in Absprache mit dem Dozenten. Als Leistungsnachweis werden Credit Points für das Erasmus-Zeugnis vergeben. Als Ersatz für eine Klausur aus einem Schwerpunktbereich: keine Anrechnung möglich!

Belegnummer: 03016

Scheinerwerb: Fachsprachenschein, Sonstiges

DR. JUR. HERBERT KÜPPER, JUR. PETER BOHATA, AXEL BORMANN

Einführung in mittel- und osteuropäische Rechtsordnungen (ungarisches, tschechisches und rumänisches Recht)

2-stündig, Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03157

DR. JUR. ANNETTE KUR

Europäisches und Internationales Immaterialgüterrecht

2-stündig, Mo 8-10 Uhr, Schellingstr. 3, 230

Belegnummer: 03130

DR. JUR. FERDINAND KRUIS

Colloquium zum Internationalen Verfahrensrecht

1-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Belegnummer: 03158

PROF. DR. CHRISTIAN RUMPF

Einführung in das türkische Recht

1-stündig, (verblockt, Zeit und Ort beim Lehrstuhl von Frau Prof. Dr. Coester-Waltjen zu erfragen)

Belegnummer: 03159

DR. KLAUS SACHS

Internationale alternative Streitbeilegung: Internationale Schiedsgerichtsbarkeit

1-stündig, verblockt am Semesterende (28./29.6.2007, jeweils 9-15.30 Uhr, Ort: voraussichtlich Karl-Neumeyer-Saal (R. 107) des Instituts für internationales Recht/Rechtsvergleichung, Veterinärstr. 5

Die internationale Schiedsgerichtsbarkeit als Instrument der internationalen alternativen Streitbeilegung gewinnt immer mehr an Bedeutung. In der Veranstaltung werden Recht und Praxis der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit behandelt. Dazu gehören der nationale und internationale Rahmen der Schiedsgerichtsbarkeit, die Schiedsordnungen der verschiedenen großen Schiedsgerichtsinstitutionen, die Entstehung, Wirksamkeit und Auslegung von Schiedsvereinbarungen, die spezifischen Verfahrensregeln für Schiedsverfahren, der Ablauf eines Schiedsverfahrens sowie die Durchsetzung von Schiedssprüchen. Zur Verdeutlichung werden in der Vorlesung aktuelle Verfahren mit ihren jeweiligen rechtlichen Problemen und Besonderheiten ausführlich dargestellt. Materialien werden bereitgestellt. Gute Englischkenntnisse sind von Vorteil.

Literatur: §§ 1025 ff. ZPO; Jayme/Haussmann, Internationales Privat- und Verfahrensrecht; K.-P. Berger, International Economic Arbitration, Kluwer 1993; P. Fouchard/E. Gaillard/B. Goldmann, Traité de l'arbitrage commercial international, Paris 1996; K. Lionnet/A. Lionnet, Handbuch der internationalen und nationalen Schiedsgerichtsbarkeit, Stuttgart u.a., 3. Aufl. 2005; A. Redfern/M. Hunter, Law and Practice of International Commercial Arbitration, London, 4. Aufl. 2004; P.F. Schlosser, Das Recht der Internationalen Privaten Schiedsgerichtsbarkeit, Tübingen, 2. Aufl. 1989

Belegnummer: 03160

Seminare

PROF. DR. ABBO JUNKER

Seminar im deutschen und internationalen Arbeitsrecht

2-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Blockveranstaltung (Termin nach Vereinbarung mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die Seminararbeiten können ausgegeben werden als Studienarbeiten im Schwerpunktbereich 5 (Themen 1-4) und im Schwerpunktbereich 7 (Themen 5 und 6). Das Seminar richtet sich ausschließlich an Studierende mit Hauptfach Rechtswissenschaft

(erstrebter Abschluss: Erstes Juristisches Staatsexamen) ab dem 5. Fachsemester, die vertiefte Kenntnisse im Arbeitsrecht (Themen 1-4) oder im Internationalen Privatrecht (Themen 5 und 6) haben.

Literatur: Junker, Grundkurs Arbeitsrecht (5. Aufl. 2006); Junker, Internationales Privatrecht (1998)

Belegnummer: 03146

Scheinerwerb: Schwerpunktbereichsseminar

Anmeldung: Die Anmeldung kann per E-Mail (junker@zaar.uni-muenchen.de) ab sofort erfolgen. Eine Vorbesprechung findet statt am Donnerstag, 19. April 2007, 15.00 Uhr im ZAAR, Infanteriestr. 8, 4. Stock, Konferenzzimmer.

Teilnehmerbegrenzung: 12

PROF. DR. JUR. REINHOLD GEIMER

Aktuelle Fragen der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit

2-stündig, (verblockt, Interessenten werden gebeten, sich unter Tel.Nr. 089/242138-18 zu melden.)

Belegnummer: 03086

8. Schwerpunktbereich 8

Öffentliches Wirtschaftsrecht in Deutschland und Europa

Pflichtvertiefungsfächer

PROF. DR. PETER M. HUBER

Öffentliches Wirtschaftsrecht

2-stündig, Do 12-14 Uhr, Schellingstraße, Raum E 01.

Die Vorlesung befasst sich mit Themen aus dem SWP 8 (Öffentliches Wirtschaftsrecht in Deutschland und Europa): Grundlagen der Wirtschaftsverfassung, Globalsteuerung und Stabilitätsgesetz, Beihilferecht, öffentliches Wettbewerbsrecht, öffentliche Auftragsvergabe, Gewerbe- und Handwerksrecht, etc.

Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Belegnummer: 03161

Anmeldung: gem. Schwerpunktbereichs-Studienordnung

Wahlpflichtveranstaltungen

PD DR. MARC BUNGENBERG, LL.M.

Europäisches Wirtschaftsrecht

2-stündig, Do 18-20 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 110

Die Vorlesung befasst sich mit dem EG- Wettbewerbsrecht (Art. 81 - 89 EG), dem EG-Vergaberecht sowie dem EG-Außenwirtschafts- und EG- Zollrecht. Ein Überblick über das EG-Agrarrecht mit seinen Bezügen zum WTO-Recht und zum nationalen Agrarrecht rundet die Veranstaltung ab.

Literatur: Streinz, Europarecht, 7. Aufl.; Enchelmaier, Europäisches Wirtschaftsrecht; Zäch, Europäisches Wirtschaftsrecht; T. Oppermann, Europarecht, 3. Aufl.; Hailbronner/Jochum, Europarecht I und II; Bieber/Epiney/Haag, Die Europäische Union, 6. Aufl.; Schäfer, Studienbuch Europarecht; Herdegen, Europarecht, 9. Aufl.; Hobe, Europarecht, 3. Aufl.

Belegnummer: 03121

Scheinerwerb: Schwerpunktbereichsklausur, Sonstiges

Anmeldung: gemäß Schwerpunktbereichs-Studienordnung

HELMUT PETZ

Umwelt- und Planungsrecht

2-stündig, Do 16-18 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB E 216

Die Vorlesung (Wahlpflichtveranstaltung) dient der Einführung in die für den Schwerpunktbereich 8 relevanten Aspekte des Umwelt- und Planungsrechts (Grundlagen des Umweltrechts einschließlich Verfahren und Rechtsschutz; Umweltbelange im Planungsrechts; ausgewählte Bereiche des besonderen Umweltrechts).

Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Belegnummer: 03162

Scheinerwerb: Klausur (Prüfungstermin 19.7.2007)

Anmeldung: gemäß Schwerpunktbereichs-Studienordnung; Teilnehmer, die einen Leistungsnachweis für das Schwerpunktstudium erbringen wollen, müssen sich beim Prüfungsamt anmelden

Ergänzungsveranstaltungen

PROF. DR. JUR. LORENZ FASTERICH

Kapitalgesellschaftsrecht (Grundzüge)

2-stündig, Mo 15-17 Uhr, Schellingstr. 3, E 07

Überblicksvorlesung für die Schwerpunkte 5, 6 und 8. Für den Schwerpunktbereich 4 ist diese Vorlesung nicht vorgesehen; ein entsprechender Leistungsnachweis wird dort nicht anerkannt. Zu Beginn der Vorlesung werden folgende Unterrichtsmaterialien ausgegeben: Literaturverzeichnis, detaillierte Gliederung, Fallsammlung unter besonderer Berücksichtigung der wichtigsten BGH-Fälle.

Belegnummer: 03141

Anmeldung: Anmeldung für die Teilnahme an der Vorlesung ist nicht erforderlich. Teilnehmer, die im Schwerpunkstudium Leistungsnachweise erbringen, müssen sich beim Prüfungsamt anmelden.

PROF. DR. RUDOLF STREINZ

Europarecht II (Vertiefung: Europäische Union - Rechtsschutz - Grundfreiheiten - Politiken der EG: Außenbeziehungen, Wettbewerbspolitik, Sozialpolitik, Umweltpolitik, Landwirtschaft)

2-stündig, Mi 10-12 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 010

Europarecht II (Vertiefung). Recht der Europäischen Union (Struktur, Verhältnis zum EG-Recht, GASP und PJZS). Vertiefung EG-Recht (Verfahrensarten vor dem EuGH, Herstellung des Binnenmarktes (Grundfreiheiten und Harmonisierung), Politiken der EG

Literatur: Streinz, Europarecht, 7. Aufl. 2005. Weitere Angaben in der Vorlesung und auf der Website

Belegnummer: 03163

Anmeldung: Soweit Schwerpunktbereichsstudium gem. Prüfungsordnung

PD DR. A. GROMITSARIS

Öffentliches Wirtschaftsrecht (Vertiefung)

2-stündig, Di 11-13 Uhr, Ludwigstraße 28/Vo, 225 Turm

Belegnummer: 03164

PD DR. A. GROMITSARIS

Staatshaftungs- und Entschädigungsrecht (Vertiefung)

2-stündig, Mo 13-15 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 021

Belegnummer: 03209

DR. FOROUD SHIRVANI, KAI ENGELBRECHT

Übung im Öffentlichen Wirtschaftsrecht und Umweltrecht

2-stündig, Mo 17 s.t.-19 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi.123

Die Übung stellt eine fallorientierte Ergänzungs- und Vertiefungsveranstaltung zu den Vorlesungen im Öffentlichen Wirtschaftsrecht und Umweltrecht im Schwerpunktbereich 8 dar.

Belegnummer: 03165

Scheinerwerb: Keine Ablegung eines Leistungsnachweises möglich

PD DR. MARC BUNGENBERG, LL.M.

Internationales Wirtschaftsrecht

2-stündig, Do 9-11 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 021

In der Vorlesung werden zunächst die Rechtsquellen und Grundlagen des Wirtschaftsvölkerrechts, sodann werden das Außenhandelsrecht der EU und das Recht der Welthandelsorganisation (WTO) behandelt, i.e. die Entstehung und Struktur der WTO sowie ihre Aufgaben, hauptsächlich im Bereich des Warenhandels, des Handels mit Dienstleistungen und des Geistigen Eigentums, außerdem die Streitbeilegung im WTO-Recht. Im Weiteren werden Rechtsfragen des internationalen Investitionsschutzrechtes behandelt.

Literatur: Weiß/Herrmann, Welthandelsrecht; Hilf/Oeter, WTO-Recht; Herdegen, Internationales Wirtschaftsrecht; Gramlich, Internationales Wirtschaftsrecht; Krajewski, Wirtschaftsvölkerrecht

Belegnummer: 03129

Anmeldung: Anmeldung für den Schwerpunktbereich erforderlich

Seminare

PROF. DR. PETER M. HUBER

Seminar im Schwerpunktbereich 8

3-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Literatur: wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben

Belegnummer: 03166

Anmeldung: gemäß Schwerpunktbereichs-Studienordnung. Zusätzlich ist eine Anmeldung am Lehrstuhl erforderlich, bitte unter regina.passauer@jura.uni-muenchen.de.

Voraussetzungen: gemäß Schwerpunktbereichs-Studienordnung

Teilnehmerbegrenzung: 20

9. Schwerpunktbereich 9

Europäisches und Internationales Öffentliches Recht

Pflichtvertiefungsfächer

PROF. DR. RUDOLF STREINZ

Europarecht II (Vertiefung: Europäische Union - Rechtsschutz - Grundfreiheiten - Politiken der EG: Außenbeziehungen, Wettbewerbspolitik, Sozialpolitik, Umweltpolitik, Landwirtschaft)

2-stündig, Mi 10-12 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 010

Europarecht II (Vertiefung). Recht der Europäischen Union (Struktur, Verhältnis zum EG-Recht, GASP und PJZS). Vertiefung EG-Recht (Verfahrensarten vor dem EuGH, Herstellung des Binnenmarktes (Grundfreiheiten und Harmonisierung), Politiken der EG

Literatur: Streinz, Europarecht, 7. Aufl. 2005. Weitere Angaben in der Vorlesung und auf der Website

Belegnummer: 03163

Anmeldung: Soweit Schwerpunktbereichsstudium gem. Prüfungsordnung

Wahlpflichtveranstaltungen

DR. BARDO FASSBENDER

Internationale Organisationen

2-stündig, Do 11-13 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB E 004

Die Vorlesung behandelt das Recht der internationalen (zwischenstaatlichen) Organisationen, das im zunehmend verdichteten Völkerrecht der Gegenwart von zentraler Bedeutung ist. Zwar ist die Rechtsordnung jeder einzelnen Organisation autonom und existiert insofern eine Pluralität von "Rechten" internationaler Organisationen, doch lassen sich gemeinsame Fragen identifizieren und vergleichend behandeln, so die Errichtung von Organisationen, die Bedeutung des Gründungsvertrags, die Mitgliedschaft, der Status von Nichtmitgliedstaaten, Personal und Finanzen, Aufbau und Organe, Aufgaben und Kompetenzen. Besondere Berücksichtigung finden die Vereinten Nationen und ihre Sonderorganisationen sowie die europäischen regionalen Organisationen (Europarat, OSZE).

Literatur: Literaturhinweise werden zu Beginn der Vorlesung gegeben.

Belegnummer: 03168

Anmeldung: Anmeldung für den Schwerpunktbereich erforderlich

PD DR. MARC BUNGENBERG, LL.M.

Internationales Wirtschaftsrecht

2-stündig, Do 9-11 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 021

In der Vorlesung werden zunächst die Rechtsquellen und Grundlagen des Wirtschaftsvölkerrechts, sodann werden das Außenhandelsrecht der EU und das Recht der Welthandelsorganisation (WTO) behandelt, i.e. die Entstehung und Struktur der WTO sowie ihre Aufgaben, hauptsächlich im Bereich des Warenhandels, des Handels mit Dienstleistungen und des Geistigen Eigentums, außerdem die Streitbeilegung im WTO-Recht. Im Weiteren werden Rechtsfragen des internationalen Investitionsschutzrechtes behandelt.

Literatur: Weiß/Herrmann, Welthandelsrecht; Hilf/Oeter, WTO-Recht; Herdegen, Internationales Wirtschaftsrecht; Gramlich, Internationales Wirtschaftsrecht; Krajewski, Wirtschaftsvölkerrecht

Belegnummer: 03129

Anmeldung: Anmeldung für den Schwerpunktbereich erforderlich

Ergänzungsveranstaltungen

PROF. DR. JUR. MORIS LEHNER

Internationales Steuerrecht

2-stündig, Di 11-13 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi.122

In der Vorlesung werden die Grundlagen des Internationalen Steuerrechts behandelt. Zunächst werden die Vorschriften der unbeschränkten und beschränkten Steuerpflicht vorgestellt bevor dann auf das Recht der Doppelbesteuerungsabkommen eingegangen wird. Für die spätere Praxis ist das Internationale Steuerrecht von herausragender Bedeutung.

Literatur: FROTSCHER, Internationales Steuerrecht, 2. Aufl. (2005); JAKOB, Einkommensteuer, 3. Aufl. (2003); KLUGE, Das Internationale Steuerrecht, 4. Aufl. (2000); SCHAUMBURG, Internationales Steuerrecht, 2. Aufl. (1998).

Belegnummer: 03149

PROF. DR. JUR. HELMUT SATZGER

Europäisches Strafrecht

2-stündig, Di 9-11 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB F 007

Die Vorlesung behandelt die Rahmenbedingungen und aktuellen Tendenzen für die Entstehung eines Europäischen Strafrechts; daneben sollen die Einflüsse des europäischen Rechts auf das deutsche Straf- und Strafprozessrecht untersucht und ein Überblick über wesentliche Elemente der justitiellen Zusammenarbeit in Strafsachen im Rahmen der EU gegeben werden.

Belegnummer: 03117

Scheinerwerb: Ablegung eines Leistungsnachweises in Form einer Schwerpunktbereichsklausur.

DR. BARDO FASSBENDER

Völkerrecht (Vertiefung)

2-stündig, Di 15-17 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB D 209

Die Vorlesung schließt an die Einführungsvorlesung des Wintersemesters an. Nachdem in dieser Grundlagen, Quellen, Subjekte und Grundprinzipien des Völkerrechts behandelt worden sind, wird die Vorlesung im Sommersemester einzelnen Hauptgebieten des Völkerrechts gewidmet sein, wie der völkerrechtlichen Haftung (Staatenverantwortlichkeit), dem Recht der diplomatischen und konsularischen Beziehungen, dem Völkerstrafrecht und dem humanitären Völkerrecht. Außerdem soll der Stoff der Einführungsvorlesung teilweise vertieft werden.

Literatur: Literaturhinweise werden zu Beginn der Vorlesung gegeben.

Belegnummer: 03169

Anmeldung: Im Schwerpunktbereich ist Anmeldung beim Universitätsprüfungsamt erforderlich.

DR. BARDO FASSBENDER

Probleme der auswärtigen Gewalt aus verfassungs- und völkerrechtlicher Sicht

2-stündig, Mi 15-17 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 213

Die "Auswärtige Gewalt" bezeichnet als verfassungsrechtlicher Begriff die Kompetenzen der Verfassungsorgane, die auf die Wahrnehmung der auswärtigen Angelegenheiten bezogen sind. Nach der Konzeption des Grundgesetzes sind alle drei Staatsgewalten an der Auswärtigen Gewalt beteiligt. In der Gegenwart sieht sich die klassische Trennung des Staatshandelns im Inneren von dem nach außen (im Verhältnis zu anderen Staaten und Völkerrechtssubjekten) vor den Herausforderungen der Europäisierung und der Internationalisierung des öffentlichen Rechts. Vor diesem Hintergrund sollen in der Veranstaltung Hauptfragen der Auswärtigen Gewalt, wie sie sich im deutschen Verfassungsrecht stellen, neu bedacht werden, insbesondere die Kompetenzverteilung zwischen Bundespräsident, Bundesregierung und Bundestag/Bundesrat, die Rolle der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts sowie die Auswärtige Gewalt der Länder (Art. 32 Abs. 3 GG). Auch der allmählichen Herausbildung einer Auswärtigen Gewalt der Europäischen Union und den Rückwirkungen dieses Prozesses auf das nationale Verfassungsrecht soll Aufmerksamkeit gewidmet werden. Ein vergleichender Blick gilt dem ausländischen Verfassungsrecht (USA, Frankreich, Schweiz). Schließlich sollen mögliche Einwirkungen des Völkerrechts auf das Verfassungsrecht untersucht werden. Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird Gelegenheit geboten, durch Anfertigung einer Seminararbeit/Studienarbeit einen Seminarschein zu erwerben. Außerdem wird am Ende des Semesters eine Schwerpunktbereichsklausur angeboten.

Literatur: Zur Einführung in das Thema: Christian Calliess, Auswärtige Gewalt, in: Isensee/Kirchhof (Hrg.), Handbuch des Staatsrechts der Bundesrepublik Deutschland, 3. Aufl., Bd. IV, 2006, S. 589 ff.

Belegnummer: 03042

Anmeldung: Anmeldung im Schwerpunktbereich erforderlich.

PD DR. MARC BUNGENBERG, LL.M.

Europäisches Wirtschaftsrecht

2-stündig, Do 18-20 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 110

Die Vorlesung befasst sich mit dem EG- Wettbewerbsrecht (Art. 81 - 89 EG), dem EG-Vergaberecht sowie dem EG-Außenwirtschafts- und EG- Zollrecht. Ein Überblick über das EG-Agrarrecht mit seinen Bezügen zum WTO-Recht und zum nationalen Agrarrecht rundet die Veranstaltung ab.

Literatur: Streinz, Europarecht, 7. Aufl.; Enchelmaier, Europäisches Wirtschaftsrecht; Zäch, Europäisches Wirtschaftsrecht; T. Oppermann, Europarecht, 3. Aufl.; Hailbronner/Jochum, Europarecht I und II; Bieber/Epiney/Haag, Die Europäische Union, 6. Aufl.; Schäfer, Studienbuch Europarecht; Herdegen, Europarecht, 9. Aufl.; Hobe, Europarecht, 3. Aufl.

Belegnummer: 03121

Scheinerwerb: Schwerpunktbereichsklausur, Sonstiges

Anmeldung: gemäß Schwerpunktbereichs-Studienordnung

AUST

Übung im Völkerrecht (Vertiefung und Examensvorbereitung)

2-stündig, Mi 18-20 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 119

Die Übung im Völkerrecht (Vertiefung) wird für den Schwerpunktsbereich 9 examensrelevante Gebiete des Völkerrechts wiederholen. Behandelt werden u.a. Aspekte der Völkerrechtstheorie, Rechtsquellenlehre, Recht der Gewaltanwendung (ius ad bellum und ius in bello), Terrorismusbekämpfung im Rahmen der Vereinten Nationen, Staatenverantwortlichkeit, Völkerrecht und nationales Recht, internationale Gerichtsbarkeit, europäischer Menschenrechtsschutz.

Besucher der Veranstaltung sollten über Vorkenntnisse im Völkerrecht verfügen und die Vorlesung Völkerrecht I besucht haben.

Nebenfach- und Erasmus-Studenten können einen Leistungsnachweis in Form einer mündlichen Prüfung am Ende des Semesters erbringen.

Literatur: Zur Veranstaltung wird ein Reader erstellt, der die für den Besuch der Veranstaltung notwendigen Dokumente (u.a die besprochenen Urteile sowie vertiefende Literatur) enthalten wird. Er kann ab Mitte April 2007 in der Kopierbar, Königinstr. 37, Eingang Kaulbachstr. erworben werden (Kosten ca. 15-20 Euro).

Belegnummer: 03170

Seminare

PROF. DR. RUDOLF STREINZ

Seminar im Europarecht

3-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Seminar im Europarecht. Aktuelle Probleme. Themenliste am Ende des Wintersemesters auf Website des Lehrstuhls

Belegnummer: 03171

Anmeldung: Anmeldung am Lehrstuhl

Teilnehmerbegrenzung: 15

PROF. DR. JUR. HELMUT SATZGER

Grundlagen- und Schwerpunktbereichsseminar zum Europäischen und Internationalen Strafrecht

3-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Anhand von Einzelthemen wird der Bedeutung des "ne-bis-in-idem-Grundsatzes" in der deutschen Rechtsordnung, in ausländischen Rechtsordnungen sowie - insbesondere bei grenzüberschreitender Strafverfolgung - nachgegangen.

Belegnummer: 03092

Scheinerwerb: Erwerb des Seminarscheins i.S.d. § 10 StuPrüO

DR. BARDO FASSBENDER

Seminar zum Völkerrecht

3-stündig, 13.06.2007, 19-21 Uhr, Schellingstr. 3, 055 RG, 20.06.2007, 19-21 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB E 216, 27.06.2007, 19-21 Uhr, HGB E 216, 04.07.2007, 19-21 Uhr, HGB E 216, 07.07.2007, 8-20 Uhr, HGB C 005 Seminar, 08.07.2007, 8-20 Uhr (am Lehrstuhl), 09.07.2007, 8-20 Uhr (am Lehrstuhl)

Das Seminar ist dem Werk herausragender Völkerrechtslehrer des 20. Jahrhunderts gewidmet. Es soll versucht werden, im Spiegel der wissenschaftlichen Leistungen einzelner Gelehrter Grundfragen und -probleme des Völkerrechts im letzten Jahrhundert zu analysieren. In unterschiedlicher Weise prägen diese Fragen und Probleme auch noch die Völkerrechtsordnung der Gegenwart. In diesem Sinne verbindet das Seminar einen biographisch-wissenschaftsgeschichtlichen und einen sachlich-thematischen Ansatz. Der Bogen der Gelehrten, die Gegenstand des Seminars sein sollen, reicht von Georg Jellinek (Die Lehre von den Staatenverbindungen) und Heinrich Triepel (Völkerrechtsdualismus) bis zu Roberto Ago (Recht der Staatenverantwortlichkeit). Besondere Berücksichtigung finden Völkerrechtslehrer Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, so Hans Kelsen, Max Huber, Walther Schücking, Carl Schmitt, Ulrich Scheuner, Alfred Verdross und Walter Hallstein.

Literatur: Literaturhinweise werden in der Vorbesprechung gegeben

Belegnummer: 03172

Anmeldung: Im Schwerpunktbereich ist Anmeldung beim Universitätsprüfungsamt erforderlich.

Teilnehmerbegrenzung: 20

10. Fächerübergreifende praxisbezogene Veranstaltungen

PROF. DR. HORST EIDENMÜLLER, LL.M.

Ausbildung zum Wirtschaftsmediator

5-stündig, verblockt, 24.-29.04.2007, 9-19 Uhr

Die Ausbildung soll die Teilnehmerinnen und Teilnehmer befähigen, selbständig Wirtschaftsmediationen durchzuführen. Termin der Veranstaltung ist der 24.-29. April 2007.

Literatur: Duve/Eidenmüller/Hacke, Mediation in der Wirtschaft, Köln 2003.

Belegnummer: 03173

Anmeldung: Gemäß der Ankündigung unter www.c-v-m.org und dem dort vorgesehenen Auswahlverfahren. Voraussetzung für eine Teilnahme ist der vorherige Besuch des Workshops "Verhandlungsmanagement".

Teilnehmerbegrenzung: 16

PROF. DR. HORST EIDENMÜLLER, LL.M.

Workshop "Verhandlungsmanagement"

2-stündig, verblockt, 19.-20.07.2007, 9-19 Uhr

Der Workshop soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das erforderliche Wissen für eine effektive Verhandlungstätigkeit bei Wirtschaftskonflikten vermitteln und ihnen andererseits die Gelegenheit geben, dieses Wissen im Rahmen eines praktischen Verhandlungstrainings durch Rollenspiele (Simulationen) auch zu erproben. Termin des Workshops ist der 19.-20. Juli 2007.

Literatur: Bühring-Uhle, Eidenmüller, Nelle, Verhandlungsmanagement, 2007; Fisher/Ury/Patton, Getting to Yes: Negotiating Agreement without Giving In, 2. Aufl. 1991; Duve/Eidenmüller/Hacke, Mediation in der Wirtschaft, 2003.

Belegnummer: 03174

Anmeldung: Gemäß der Ankündigung unter www.c-v-m.org und dem dort vorgesehenen Auswahlverfahren. Bewerbungsschluss ist der 15. Juni 2007.

Teilnehmerbegrenzung: 20

PROF. DR. JUR. WALTER SEITZ

Praktikum Presseprozess (Presserecht) - Materielles Recht, Verfahrensrecht, Praxis des Presserechts

2-stündig, Mo 15-17 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 214

Einführung in die Rechtsfragen der Presserechts und Presseprozesses, mit Besuchen von Sitzungen des Pressesensats des Oberlandesgerichts München. Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten die Teilnehmer eine Bescheinigung über einen Monat Ferienpraktikum ausgestellt.

Belegnummer: 03034

Anmeldung: Eine Woche vor Beginn der Vorlesungen liegt im Vorzimmer von Prof. Dr. Hager (bei Frau Burger) eine Liste zur Eintragung aus.

Teilnehmerbegrenzung: 22

BECK

Juristische Rhetorik (mit Übungen und Videokontrolle)

2-stündig, 04.05.2007, 14 s.t.-17:30 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 017, 25.05.2007, 14 s.t.-17:30 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, 024 CIP Raum, 15.06.2007, 14 s.t.-17:30 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 017, 29.06.2007, 14 s.t.-17:30 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, 024 CIP Raum

Belegnummer: 03175

AYMANS

Kolloquium Aussagepsychologie und Vernehmensechnik (mit praktischen Übungen)

1-stündig, 14tg.Do 18-20 Uhr (L 29/IV, Zi. 404)

Anhand anonymisierter Beispiele aus Vernehmungprotokollen und aussagekräftigen Gutachten werden Probleme und Erkenntnisse der Aussagepsychologie und der Vernehmungstechnik erläutert.

Belegnummer: 03047

Voraussetzungen: ab 6. Semester, insbes. für Studierende des Schwerpunktbereichs 2

DR. JUR. CHRISTIANE A. FLEMISCH, LIC EN DROIT

Interkulturelle Mediation

1-stündig, (verblockt, 29. Juni 2007, 9-18 Uhr)

Belegnummer: 03189

PROF. DR. WOLFGANG FRITZEMEYER

Grundlagen der internationalen Vertragsgestaltung unter besonderer Berücksichtigung des Common Law

2-stündig, Mo 14-17 Uhr, (14-tägig, 23.04.07, 14.05.07, 21.05.07, 11.06.07, 25.06.07, 09.07.07), Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 119

Leistungsnachweise für diese Veranstaltung können wie folgt erworben werden:

Für die fachspezifische Fremdsprachenausbildung (FFA): Leistungsnachweis bei erfolgreichem Bestehen der Hausarbeit, die in englischer Sprache verfasst sein muss. Für LL.M.-Studenten mit der Richtung "Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht": Leistungsnachweis bei erfolgreichem Bestehen der Hausarbeit. Für Erasmus-Studenten: Anmeldung zu einer Leistungsüberprüfung in Absprache mit dem Dozenten. Als Leistungsnachweis werden Credit Points für das Erasmus-Zeugnis vergeben. Als Ersatz für eine Klausur aus einem Schwerpunktbereich: keine Anrechnung möglich!

Belegnummer: 03016

Scheinerwerb: Fachsprachenschein, Sonstiges

STEVEN H. THAL, CENTRUM FÜR VERHANDLUNGEN UND MEDIATION

Verhandlungsführung bei internationalen Unternehmenstransaktionen

2-stündig, (verblockt, 13.-15.06.2007, 15-20 Uhr)

Der Kurs behandelt die Besonderheiten der Verhandlungsführung beim internationalen Unternehmenskauf. Im Mittelpunkt stehen die dialektischen Herausforderungen bei großen Transaktionen, die nicht zuletzt infolge der Beteiligung von Verhandlern aus unterschiedlichen Sprach- und Rechtshintergründen entstehen. Die Veranstaltungen gliedert sich in die Teilbereiche „Joint Ventures“, „Asset Acquisitions“ und „Share Acquisitions“.

Der Workshop richtet sich an fortgeschrittene Studenten mit wirtschaftsrechtlichem Interesse. Der Kurs wird in deutscher Sprache gehalten, mitunter werden englische Fachtermini verwendet bzw. erklärt.

Belegnummer: 03088

Scheinerwerb: Sonstiges

Anmeldung: Anmeldung über das Onlineformular unter: www.c-v-m.org.

Teilnehmerbegrenzung: 15

Rechtinformatik

RECHTSINFORMATIKZENTRUM

Rechtinformatik I - Grundlagenkurs

1-stündig, (JurSG, CIP, Zeit wird noch bekannt gegeben)

Der Kurs "Rechtinformatik I" ist zweistufig ausgelegt und besteht aus einem Grundlagen- und einem Hauptkurs. Eine Anmeldung ist erforderlich. Beide Kurse werden zu Semesterbeginn verblockt angeboten.

Der Grundlagenkurs vermittelt unabdingbare Grundbegriffe der Computertechnik, Kenntnisse im Umgang mit dem Betriebssystem "WINDOWS XP" (Benutzeroberfläche und Dateisystem) sowie den Rechnern und Diensten in den

»Diese Lehrbücher kommen an«



Mit den Bänden gelingt der schnelle und dennoch fundiertere Einstieg. Sie vermitteln **klaursurtaktisches Denken** und ermöglichen so die erfolgreiche Umsetzung des erworbenen Wissens. Rechtsprobleme werden zuverlässig und schnell erfasst.

Zeitraubendes Auswendiglernen wird reduziert: Die systematische und **einprägsame Darstellung** des Rechtsgebietes ermöglicht es, auch unbekannte Probleme in **Klausur** und **Hausarbeit** sicher und effektiv zu lösen.

Die neuen Lehrbücher bieten noch mehr:

- **Fallbeispiele** erleichtern die Umsetzung des materiellen Rechts in Klausur und Hausarbeit
- **Wiederholungs- und Vertiefungsfragen** sind ideal auch für die Vorbereitung auf die mündliche Prüfung
- **Literaturhinweise** führen zu den wichtigen Quellen aus Literatur und Rechtsprechung

Bürgerliches Gesetzbuch

Allgemeiner Teil
Von Prof. Dr. Florian Faust
22,- €, ISBN 3-8329-0837-4

Schuldrecht

Vertragliche Schuldverhältnisse
Von Prof. Dr. Klaus Tonner
22,- €, ISBN 3-8329-0842-0

Schuldrecht

Gesetzliche Schuldverhältnisse
Von Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer
22,- €, ISBN 3-8329-1235-5

Sachenrecht I

Bewegliche Sachen
Von Prof. Dr. Ralph Weber
22,- €, ISBN 3-8329-0838-2

Sachenrecht II

Grundstücksrecht
Von Prof. Dr. Ralph Weber
22,- €, ISBN 3-8329-0922-2

Erbrecht

Von Prof. Dr. Mathias Schmoeckel
22,- €, ISBN 3-8329-1548-6

Arbeitsrecht

Von Prof. Dr. Rüdiger Krause
22,- €, ISBN 3-8329-1234-7

Handelsrecht

Von Prof. Dr. Anja Steinbeck
22,- €, ISBN 3-8329-1232-0

Zivilprozessrecht

Von Prof. Dr. Jens Adolphsen
22,- €, ISBN 3-8329-1546-X

Allgemeines Verwaltungsrecht

Von Prof. Dr. Wilfried Erbguth
22,- €, ISBN 3-8329-1233-9

Umweltrecht

Von Prof. Dr. Wilfried Erbguth und Dr. Sabine Schlacke
24,- €, ISBN 3-8329-0839-0

Steuerrecht

Von PD Dr. Oliver Fehrenbacher
22,- €, ISBN 3-8329-1217-7

Die Europäische Union

Europarecht und Politik
Von Prof. Dr. Roland Bieber u.a.
34,- €, ISBN 3-8329-0908-7

Internationales und Europäisches Strafrecht

Von Prof. Dr. Helmut Satzger
24,- €, ISBN 3-8329-0841-2

Strafrecht Allgemeiner Teil

Von Prof. Dr. Urs Kindhäuser
22,- €, ISBN 3-8329-0840-4

Strafrecht Besonderer Teil I

Straftaten gegen Persönlichkeitsrechte, Staat und Gesellschaft
Von Prof. Dr. Urs Kindhäuser
22,- €, ISBN 3-8329-0923-0

Strafrecht Besonderer Teil II

Straftaten gegen Vermögensrechte
Von Prof. Dr. Urs Kindhäuser
22,- €, ISBN 3-8329-0924-9



Computerpools der Juristischen Fakultät. Ferner behandelt er die PC-Nutzung im Hinblick auf den Juristischen Alltag, insbesondere grundlegende Funktionen des Programmes „Microsoft Word for Windows“.

Der Hauptkurs setzt diese Kenntnisse zwingend voraus und vertieft die Anwendung der MS-Office-Programme im wissenschaftlichen Kontext, insbesondere WORD zur Erstellung juristischer Haus- und Seminararbeiten sowie dem Einsatz von Spracherkennung zur Texterfassung. Weitere Schwerpunkte sind die Vorbereitung eines Seminarvortrags am Beispiel des Programms „Microsoft Powerpoint“ sowie die Erstellung von PDF-Dateien.

Der Hauptkurs schließt mit einer Klausur ab, die Voraussetzung für den Erwerb des Rechtsinformatik-Zertifikates ist. Interessenten, die bereits über die im Grundlagenkurs vermittelten Kenntnisse verfügen, können sich unmittelbar für den Hauptkurs anmelden.

Bitte wenden Sie sich für eine individuelle Beratung an die Mitarbeiter des Rechtsinformatikzentrums.

Belegnummer: 03049

Anmeldung: Es ist eine persönliche Anmeldung erforderlich.

Teilnehmerbegrenzung: 15

RECHTSINFORMATIKZENTRUM

Rechtsinformatik I - Hauptkurs

1-stündig, (JurSG, CIP, Zeit wird noch bekannt gegeben)

Der Kurs "Rechtsinformatik I" ist zweistufig ausgelegt und besteht aus einem Grundlagen- und einem Hauptkurs. Eine Anmeldung ist erforderlich. Beide Kurse werden zu Semesterbeginn verblockt angeboten.

Der Grundlagenkurs vermittelt unabdingbare Grundbegriffe der Computertechnik, Kenntnisse im Umgang mit dem Betriebssystem "WINDOWS XP" (Benutzeroberfläche und Dateisystem) sowie den Rechnern und Diensten in den Computerpools der Juristischen Fakultät. Ferner behandelt er die PC-Nutzung im Hinblick auf den Juristischen Alltag, insbesondere grundlegende Funktionen des Programmes „Microsoft Word for Windows“.

Der Hauptkurs setzt diese Kenntnisse zwingend voraus und vertieft die Anwendung der MS-Office-Programme im wissenschaftlichen Kontext, insbesondere WORD zur Erstellung juristischer Haus- und Seminararbeiten sowie dem Einsatz von Spracherkennung zur Texterfassung. Weitere Schwerpunkte sind die Vorbereitung eines Seminarvortrags am Beispiel des Programms „Microsoft Powerpoint“ sowie die Erstellung von PDF-Dateien.

Der Hauptkurs schließt mit einer Klausur ab, die Voraussetzung für den Erwerb des Rechtsinformatik-Zertifikates ist. Interessenten, die bereits über die im Grundlagenkurs vermittelten Kenntnisse verfügen, können sich unmittelbar für den Hauptkurs anmelden.

Bitte wenden Sie sich für eine individuelle Beratung an die Mitarbeiter des Rechtsinformatikzentrums.

Belegnummer: 03050

Anmeldung: Es ist eine persönliche Anmeldung erforderlich.

Teilnehmerbegrenzung: 15

RECHTSINFORMATIKZENTRUM

Rechtsinformatik II

2-stündig, (JurSG, CIP, Zeit wird noch bekannt gegeben)

Der in mehreren Parallelkursen verblockt angebotene Kurs "Rechtsinformatik II" behandelt grundlegende Fragen beim Umgang mit elektronischer Fachinformation sowie spezifisch juristische Anwendungen im Internet. Es werden Kenntnisse für die Recherche von Gerichtsentscheidungen, Literatur und Gesetzesmaterialien mit kommerziellen juristischen Datenbanken (beck online, juris, LEGIOS, LexisNexis) sowie über kostenfreie Angebote im WWW vermittelt. Darüber hinaus werden die Einsatzmöglichkeiten des PCs im Studium und während des späteren Berufs zum Erwerb bzw. der Vertiefung juristischer Kenntnisse mittels "e-learning" aufgezeigt.

Der Kurs richtet sich an Studierende nach dem 1. Semester. Vorausgesetzt werden sicheres PC-Handling, insbes. geübter Umgang mit verschiedenen Datei-Formaten (z.B. Word, PDF etc.) und dem WWW-Browser sowie Grundlagenwissen im Zivilrecht und Öffentlichen Recht.

Der Kurs schließt mit einer Klausur ab, die Voraussetzung für den Erwerb des Rechtsinformatik-Zertifikates ist. Bitte wenden Sie sich für eine individuelle Beratung an die Mitarbeiter des Rechtsinformatikzentrums.

Belegnummer: 03051

Anmeldung: Es ist eine persönliche Anmeldung erforderlich.

Teilnehmerbegrenzung: 15

RECHTSINFORMATIKZENTRUM

Rechtinformatik III - Einführung in das Informationsstrafrecht

2-stündig, (JurSG, CIP, Zeit wird noch bekannt gegeben)

Die von Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Sieber angebotene Vorlesung Rechtsinformatik III vermittelt die Grundlagen des Rechts der neuen Medien und insbesondere des Internetrechts. Angesprochen sind hierbei insbesondere das Strafrecht, das allgemeine Zivilrecht und aus dem besonderen Zivilrecht das Urheber- und das Wettbewerbsrecht sowie das Telemediengesetz. In der Vorlesung werden vor allem folgende Punkte besprochen:

- Computerkriminalität und Informationsrecht,
- Verantwortlichkeit der Anbieter von Telemedien,
- Urheberrechtlicher Schutz digitaler Inhalte (einschließlich der Bekämpfung digitaler Piraterie),
- Vertragsabschluss und Formerfordernisse im Internet,
- Verbraucherschutz im Internet,
- Wettbewerbsrechtliche Fragen (z.B. Spam-Problematik, Abmahnungen),
- Datenschutzrechtliche Fragen.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ab dem 3. Fachsemester.

Belegnummer: 03052**Anmeldung:** Es ist eine persönliche Anmeldung erforderlich.

RECHTSINFORMATIKZENTRUM

Einführung in die juristische Informationsrecherche für Studierende des MUST-Programmes

1-stündig, (JurSG, CIP, Zeit wird noch bekannt gegeben)

Belegnummer: 03054

RA PROF. DR. JUR. JOCHEN SCHNEIDER

Datenschutzrecht (unter Berücksichtigung des E-Business) – zugleich Rechtinformatik IV

2-stündig, Do 17-19 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB E 006

Die von Herrn Prof. Dr. Schneider angebotene Vorlesung führt in das Datenschutzrecht (unter Berücksichtigung des E-Business) ein.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ab dem 4. Fachsemester. Eine Teilnahmebescheinigung wird auf Wunsch bei regelmäßigem Besuch der Vorlesung ausgestellt. Sie ist Voraussetzung zum Erwerb des Rechtinformatik-Zertifikates.

Belegnummer: 03055

Fachsprachenkurse

I. Juristische Kurse

DR. JUR. ALESSANDRA PEDRIALI-KINDLER

Linguaggio e temi giuridici italiani 2

2-stündig, Do 14 s.t.-15:30 Uhr, Ludwigstraße 28/RG, Zi.124, Beginn: 19.04.2007, Ende: 19.07.2007

Einführung in die folgenden Themen:

Privatautonomie; Stellvertretung; Abschluss von Verträgen; Kaufvertrag

Der Kurs beinhaltet Übersetzungen von juristischen Texten sowie die Erörterung praktischer Fälle.

Literatur: Skripten und Kopien werden im Kurs verteilt.**Belegnummer:** 03176**Zielgruppe:** Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL**Scheinerwerb:** Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS-Credit Points / Pflichtkurs nach § 24 JAPO**Anmeldung:** In der ersten Unterrichtsstunde**Voraussetzungen:** Gute Italienischkenntnisse

Teilnehmerbegrenzung: 30

DR. JUR. ALESSANDRA PEDRIALI-KINDLER

Einführung in die italienische Rechtsterminologie 2

2-stündig, Do 12-14 Uhr, Ludwigstraße 28/RG, Zi.124, Beginn: 19.04.2007, Ende: 19.07.2007

Einführung u.a. in die folgenden Themen:

Konsensualprinzip und Abstraktionsprinzip; Kauf unter Eigentumsvorbehalt, Kauf fremder Sache, Gattungskauf, Kauf künftiger Sache; Sofortiger Eigentumserwerb an beweglichen Sachen; Die Wirksamkeit des Vertrages; Der "Rechtsgrund" (causa) des Vertrages

und Vorstellung der entsprechenden italienischen Rechtsterminologie sowie Erörterung praktischer Fälle.

Der Kurs wird sowohl auf Italienisch als auch auf Deutsch gehalten.

Literatur: Skripten und Kopien werden im Kurs verteilt.

Belegnummer: 03177

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS-Credit Points / Pflichtkurs nach § 24 JAPO

Anmeldung: In der ersten Unterrichtsstunde

Voraussetzungen: Grundkenntnisse der italienischen Sprache

Teilnehmerbegrenzung: 30

ANDREAS SAUTTER, B.A., LL.B, B.C.L.

Introduction into English Legal Concepts 1

2-stündig, Di 18-20 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 109, Beginn: 17.04.2007, Ende: 17.07.2007

The course concerns itself with the basic concepts of English-language legal systems. These will be introduced through reference to and discussion of leading common law cases. The focus of study will be on the main areas of private law (part 1) as well as of public law and legal procedure (part 2). The development of legal vocabulary will be pursued via the analysis and translation of legal texts. The aim is to provide a rudimentary grasp of English legal terminology upon completion of the course.

Literatur: Skripten werden verteilt

Belegnummer: 03178

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS-Credit Points / Pflichtkurs nach § 24 JAPO

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 26.-30.03.07 einschließlich. Die Teilnehmerliste hängt ab dem 05.04. im Schaukasten des FSZ. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/einrichtungen/fsz/>

Voraussetzungen: Gute bis sehr gute Englischkenntnisse

Ab dem 3. Semester

Teilnehmerbegrenzung: 35

CARLOS L. COTA

Basics in Legal English 2

2-stündig, Do 18-20 Uhr, Ludwigstraße 28/RG, Zi.122, Beginn: 19.04.2007, Ende: 19.07.2007

The course consists in a presentation of English legal terminology and legal texts and the practical application of these in writing and discussion. Comparisons and distinctions are made between the major English speaking countries and between English and German and/or Continental European legal terminology and/or concepts. Themes will be presented with the support of international conventions, statutes, cases, contracts and other legal texts. Emphasis is placed on private law in the Winter Semester and public law in the Summer Semester. The aim of the course is to provide students with a working knowledge of English legal terminology and the practical implementation of this latter in writing and conversation.

Belegnummer: 03179

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5-ECTS Credit Points / Pflichtkurs nach § 24 JAPO

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 26.-30.03.07 einschließlich. Die Teilnehmerliste hängt ab dem 05.04. im Schaukasten des FSZ. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/einrichtungen/fsz/>

Voraussetzungen: Gute bis sehr gute Englischkenntnisse

Ab dem 3. Semester
Teilnehmerbegrenzung: 35

DR. JUR. CHRISTOPHE GEIGER

Einführung in die französische Rechtssprache - Großveranstaltung

2-stündig, Mo 18-20 Uhr, Schellingstr. 3/VG, E 01, Beginn: 16.04.2007, Ende: 16.07.2007

Einführung in verschiedene französische Rechtsinstitute unter Behandlung der entsprechenden Rechtsterminologie.

Diese Veranstaltung ist zur Absolvierung der sog. Pflichtausbildung nach § 24 Abs. 2 S. 1 besonders geeignet.

Literatur: Kopien werden verteilt

Belegnummer: 03180

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät ab dem 2. Semester

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 5-ECTS Credit Points / Pflichtkurs nach § 24 JAPO

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 26.-30.03.07 einschließlich. Die Teilnehmerliste hängt ab dem 05.04 im Schaukasten des FSZ. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/einrichtungen/fsz/>

Voraussetzungen: Mindestens 3 Jahre Schulfranzösisch. Ab dem 2. Semester Jura

Teilnehmerbegrenzung: 200

MARÍA OLIVETE BALLESTER, LL.M.

Einführung in die spanische Rechtsterminologie 2

2-stündig, Mo 18-20 Uhr, Ludwigstraße 28/RG, Zi.122, Beginn: 16.04.2007, Ende: 16.07.2007

El Código Civil. Las fuentes del derecho. La persona como sujeto de derecho/ La persona como sujeto de derecho. El objeto del Derecho. La nacionalidad y vecindad civil. Los derechos civiles forales o especiales/ Derecho matrimonial español/ El negocio jurídico. El contrato/ Los derechos reales. El sistema de adquisición de la propiedad y demás derechos reales/ Derecho de sucesiones/ Casos prácticos de Derecho Civil/ Derecho Mercantil: Propiedad Industrial e Intelectual.

Literatur: Kopien werden verteilt.

Belegnummer: 03181

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Kursteilnahme und Abschlussklausur, 5-Credit Points, Pflichtkurs nach § 24 JAPO

Anmeldung: In der ersten Unterrichtsstunde

Voraussetzungen: Gute Spanischkenntnisse

Teilnehmerbegrenzung: 30

AMANDINE DE COURTOIS

Terminologie juridique française - Droit public (Kurs im Rahmen des Paris-Programmes – Buchstabengruppe O-Z)

2-stündig, Do 15-17 Uhr, Ludwigstraße 28/RG, Zi.122, Beginn: 19.04.2007, Ende: 19.07.2007

Terminologie du droit constitutionnel (organes politiques, procédure législative), droit administratif (notion d'acte administratif, juridictions administratives, recours devant les juridictions administratives, principes et sources du droit administratif)

Literatur: Kopien werden verteilt.

Belegnummer: 03182

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät ab dem 2. Semester

Scheinerwerb: Kein Scheinerwerb möglich/Voraussetzung für die Teilnahme an "Droit civil" im Rahmen des Paris-Programms.

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 26.-30.03.07 einschließlich. Die Teilnehmerliste hängt ab dem 05.04. im Schaukasten des FSZ. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/einrichtungen/fsz/>

Voraussetzungen: Sehr gute Französischkenntnisse, vorzugsweise Abiturfranzösisch; ab dem 2. Semester; nur für Studenten, die sich um einen Studienplatz an der Université Paris II bewerben möchten.

Teilnehmerbegrenzung: 30

AMANDINE DE COURTOIS

Terminologie juridique française - Droit public (Kurs im Rahmen des Paris-Programmes – Buchstabengruppe A-N)

2-stündig, Mi 9-11 Uhr, Ludwigstraße 28/RG, Zi.123, Beginn: 18.04.2007, Ende: 18.07.2007

Terminologie du droit constitutionnel (organes politiques, procédure législative), droit administratif (notion d'acte administratif, juridictions administratives, recours devant les juridictions administratives, principes et sources du droit administratif)

Literatur: Kopien werden verteilt.

Belegnummer: 03183

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät ab dem 2. Semester

Scheinerwerb: Kein Scheinerwerb möglich/Voraussetzung für die Teilnahme an "Droit civil" im Rahmen des Paris-Programms.

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 26.-30.03.07 einschließlich. Die Teilnehmerliste hängt ab dem 05.04. im Schaukasten des FSZ. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/einrichtungen/fsz/>

Voraussetzungen: Sehr gute Französischkenntnisse, vorzugsweise Abiturfranzösisch; ab dem 2. Semester; nur für Studenten, die sich um einen Studienplatz an der Université Paris II bewerben möchten.

Teilnehmerbegrenzung: 30

DR. JUR. AGNÈS LUCAS-SCHLOETTER

Terminologie juridique française - Vorbereitungskurs für den Pariser-Studienaufenthalt

2-stündig, Do 13-15 Uhr, Ludwigstraße 28/RG, Zi.122, Beginn: 19.04.2007, Ende: 19.07.2007

Literatur: Kopien werden verteilt.

Belegnummer: 03184

Zielgruppe: Jura-Studenten mit einem Studienplatz an der Université Paris II

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5-ECTS Credit Points

Anmeldung: Dieser Kurs richtet sich an die Studenten, die für einen Studienaufenthalt an der Université Paris II ausgewählt worden sind. Weiter Interessenten sollen sich mit der Dozentin direkt in Verbindung setzen.

Voraussetzungen: Sehr gute Französischkenntnisse, vorzugsweise Abiturfranzösisch. Zuweisung eines Studienplatzes an der Université Paris II.

Teilnehmerbegrenzung: 20

II. Wirtschaftswissenschaftliche Kurse

DR. PHIL. ANNA DANIELEWICZ-BETZ

Business English for Negotiations 1

2-stündig, Mo 17 s.t.-18:30 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 119, Beginn: 16.04.2007, Ende: 16.07.2007

The course introduces students to the structure and language of meetings and negotiations through a variety of audio and printed materials. In a series of decision making exercises and role plays, they gain the ability to present an argument, make conditional statements, interrupt, persuade, chair an effective meeting, clarify points, as well as consider and debate options and alternatives on which to prepare a negotiating position. Participants are given the opportunity to practise newly acquired skills in simulated but realistic meetings. The topics covered also include: intercultural meetings and negotiations, types of negotiations and negotiator, various stages of negotiating, negotiating difficulties and conflict resolution.

Literatur: Kopien werden verteilt

Belegnummer: 04215

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussprüfung/ 5 ECTS-Credit Points

Anmeldung: In der ersten Unterrichtsstunde

Voraussetzungen: Sehr gute Englischkenntnisse

Teilnehmerbegrenzung: 35

DR. PHIL. ANNA DANIELEWICZ-BETZ

Business English for Negotiations 2

2-stündig, Di 17 s.t.-19:30 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 119, Beginn: 17.04.2007, Ende: 17.07.2007

The course follows up from BEN1 with further development of the theory and linguistic skills required to lead and to take part in meetings and team negotiations. Detailed study of realistic business situations reinforces the students' ability to analyse information and make appropriate projections, thus entering a negotiation or another kind of meeting fully prepared. A variety of simulated negotiating scenarios encourage students to build their confidence through full and effective participation. The topics covered include: procedure for a formal meeting, intercultural competence,

successful meetings and negotiations, different team roles, ploys and counter-strategies, persuading, bargaining, closing a deal, and negotiating over the telephone.

Literatur: Kopien werden verteilt

Belegnummer: 04216

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussprüfung/ 5 ECTS-Credit Points

Anmeldung: In der ersten Unterrichtsstunde

Voraussetzungen: Sehr gute Englischkenntnisse. Kurs 2 baut nicht auf Kurs 1 auf.

Teilnehmerbegrenzung: 35

DR. PHIL. ANNA DANIELEWICZ-BETZ

International Business English 1

2-stündig, Mi 17 s.t.-18:30 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 016, Beginn: 18.04.2007, Ende: 18.07.2007

It is a course intended for students who wish to develop the communication skills required to succeed in business world. The emphasis is placed on developing speaking, listening (audio material) and reading (e.g. extracts from the Financial Times) skills and learning essential business vocabulary. Students are offered a variety of business related activities such as analysis and discussion of case studies, decision making exercises and marketing presentations, review of key grammar items, as well as writing tasks. The topics covered include cross-cultural communication, international marketing, advertising, employment, international business relations, team building and business travel.

Literatur: Kopien werden im Kurs verteilt

Belegnummer: 04217

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussprüfung/ 5 ECTS- Credit Points

Anmeldung: In der ersten Unterrichtsstunde

Voraussetzungen: Sehr gute Englischkenntnisse

Teilnehmerbegrenzung: 35

DR. PHIL. ANNA DANIELEWICZ-BETZ

International Business English 2

2-stündig, Fr 8 s.t.-9:30 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 101, Beginn: 20.04.2007, Ende: 20.07.2007

The course is primarily intended for students with some knowledge of the international business world. It offers the opportunity to improve and further develop the communication skills needed to succeed in business and to increase student's competence in discussing current business topics. The goal is to become more fluent and confident in using the language of business. It builds up on a variety of class and home activities, such as listening (audio material) and reading comprehension (articles from the Financial Times), analysis and discussion of numerous case studies, participation in role plays and business simulations based on realistic business problems and situations. The topics covered include: globalisation, takeovers and mergers, e-commerce, customer service, business ethics, crisis management and change.

Literatur: Kopien werden im Kurs verteilt

Belegnummer: 04218

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussprüfung/ 5 ECTS- Credit Points

Anmeldung: In der ersten Unterrichtsstunde

Voraussetzungen: Sehr gute Englischkenntnisse

Teilnehmerbegrenzung: 35

LOUISE MERRITT, M.A.

English Business Correspondence 1

2-stündig, Di 8:30 s.t.-10 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB C 005, Beginn: 17.04.2007, Ende: 17.07.2007

Erster Teil einer Einführung in Englisch für den Außenhandel. Anbahnung und Abwicklung von Import-/Exportgeschäften mit praxisbezogenen Übersetzungen anhand von Geschäftsbriefen.

Literatur: Sachs/Abegg, A Short Course in Commercial Correspondence - New Edition, Hueber, € 21,50 approx.

Belegnummer: 04219

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5-ECTS Credit Points

Anmeldung: In der ersten Unterrichtsstunde

Voraussetzungen: Fundierte Sprachkenntnisse, vorzugsweise Abiturenglisch

Teilnehmerbegrenzung: 30

LOUISE MERRITT, M.A.

English Business Correspondence 2

2-stündig, Mi 8:30 s.t.-10 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB C 005, Beginn: 18.04.2007, Ende: 18.07.2007

Zweiter Teil einer Einführung in Englisch für den Außenhandel. Anbahnung und Abwicklung von Import-/Exportgeschäften mit praxisbezogenen Übersetzungen anhand von Geschäftsbriefen.

Literatur: Sachs/Abegg, A Short Course in Commercial Correspondence - New Edition, Hueber, € 21,50 approx.

Belegnummer: 04220

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5-ECTS Credit Points

Anmeldung: In der ersten Unterrichtsstunde

Voraussetzungen: Fundierte Sprachkenntnisse, vorzugsweise Abiturenglisch

Teilnehmerbegrenzung: 30

QUAINTANCE

Job Applications in English

2-stündig, Mo 13-15 Uhr, Schellingstr. 3, 420 a 4.OG (MSL), Beginn: 23.04.2007, Ende: 23.07.2007

Jobline LMU bietet Studierenden, die eine Tätigkeit im englischsprachigen Ausland anstreben, Workshops und Online-Selbstlernmodule an, in denen sprachliche, inhaltliche und interkulturelle Fähigkeiten und Kenntnisse rund um die englischsprachige Bewerbung vermittelt werden. Die Online-Arbeitsphasen werden von einem Online-Tutor begleitet.

Studierende, die am Jobline LMU-Lernprogramm erfolgreich teilgenommen haben, verfügen über die sprachlichen Fähigkeiten und das Hintergrundwissen, um auf Englisch

- eine Stelle zu suchen
- eine Bewerbung (Bewerbungsschreiben und Lebenslauf) zu schreiben
- Telefonate, wie sie im Bewerbungsprozess vorkommen, zu führen
- ein persönliches oder telefonisches Bewerbungsgespräch zu führen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.jobline.lmu.de.

Belegnummer: 04221

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlusstest / 4-ECTS Credit Points

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt bei Herrn Joseph Butler, Theresienstr. 37, Zi. 403, Tel. 2180-6417 (nur) an folgenden Tagen:

17., 18. und 19.04.2007 von 14.00-15.00 Uhr.

Voraussetzungen: Gute Englischkenntnisse

Teilnehmerbegrenzung: 25

CATHERINE KELCH

Correspondance commerciale 1

2-stündig, Mi 12-14 Uhr, Ludwigstr. 29/IV, Zi.404, Beginn: 18.04.2007, Ende: 18.07.2007

Es werden Briefe verfasst und übersetzt sowie mündliche Übungen zu den verschiedenen Themen gemacht. Im Teil 1 werden folgende Themen behandelt:

Anfrage, Angebot, Bestellung, Auftragsbestätigung.

Literatur: Kopien werden verteilt

Belegnummer: 04222

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 5 ECTS-Credit Points

Anmeldung: In der ersten Unterrichtsstunde

Voraussetzungen: Mindestens 3 Jahre Schulfranzösisch

Teilnehmerbegrenzung: 25

CATHERINE KELCH

Correspondance commerciale 2

2-stündig, Do 9-11 Uhr, Ludwigstr. 29/IV, Zi.404, Beginn: 19.04.2007, Ende: 19.07.2007

nachtgalerie die studenten-wg



NACHT
GALERIE

→ **IMMER VOLLER KÜHLSCHRANK**

Getränke ab € 0,50

→ **SCHÖN NIEDRIGE MIETE**

Eintritt für 3 große Zimmer
+ Wintergarten € 10,-
(mit Studentenausweis € 9,-)

→ **ZENTRALE LAGE**

Shuttlebus N99 alle 10 Minuten
ab Donnersberger Brücke (Alle S-Bahnen)
400 kostenlose Parkplätze in der Tiefgarage
des Hitmarkts (Eisenheimerstr. 57)
Tram 18 / N19 "Am Lokschuppen"

→ **KOSTENLOSER SERVICE**

Die Putzfrau räumt auf!
Freundliche Nachbarn, die nicht stressen!
Und ganz nette Mitbewohner!

→ **LAUTE MUSIK**

Halle Fr & Sa mit Partysound
Club Fr mit Black / Sa mit House
Clubbingroom Fr mit House / Sa mit Black

Mit
4 Areas
Getränke
ab 0,50

Leckere
Cocktails
ab 3,50

FREITAGS & SAMSTAGS

www.nachtgalerie.de
Landsbergerstr. 185
Info: 089 - 32 45 55 95



Es werden Briefe verfasst und übersetzt sowie mündliche Übungen zu den verschiedenen Themen gemacht. Im Teil 2 werden folgende Themen behandelt:

Versandanzeige und Rechnung, Kreditauskunft, Lieferverzögerung: Mahnung, Zahlungsverzögerung: Mahnung, Beschwerde.

Literatur: Kopien werden verteilt

Belegnummer: 04223

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 5 ECTS-Credit Points

Anmeldung: In der ersten Unterrichtsstunde

Voraussetzungen: Mindestens 3 Jahre Schulfranzösisch

Teilnehmerbegrenzung: 25

PIERRE FORESTIER, MBA

Le français des affaires 1 - Les entreprises et leurs résultats

2-stündig, Di 16 s.t.-18 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB C 022, Beginn: 17.04.2007, Ende: 17.07.2007

Unternehmensformen und -abschlüsse (AG, GmbH, OHG..., Bilanz, G & V Rechnung; entsprechende Übersetzungen ins Französische)

Literatur: Kopien werden im Kurs verteilt

Belegnummer: 04224

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 5 ECTS- Credit Points

Anmeldung: In der ersten Unterrichtsstunde

Voraussetzungen: gute Französischkenntnisse

Teilnehmerbegrenzung: 30

BRIGITTE VARET

Introduction à la langue française spécialisée

2-stündig, Fr 8-10 Uhr, Leopoldstr. 13, 1201, Beginn: 20.04.2007, Ende: 20.07.2007

Auffrischkurs - Überbrückung zwischen Schulfranzösisch und den Fachkursen für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler.

Literatur: Kopien werden verteilt

Belegnummer: 04225

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5-ECTS Credit Points / Kein Pflichtkurs nach § 24 JAPO

Anmeldung: In der ersten Unterrichtsstunde

Voraussetzungen: 3 Jahre Schulfranzösisch

Teilnehmerbegrenzung: 30

NADINE POST

Communication et négociation dans l'entreprise française- Compétence interculturelle France- Allemagne 2

2-stündig, Mo 8 s.t.-10 Uhr, Leopoldstr. 13, 2202, Beginn: 16.04.2007, Ende: 16.07.2007

Der Kurs konzentriert sich auf dem mündlichen Ausdruck im Geschäft. Erweiterung der Kommunikations- und Handlungskompetenz im Geschäftsleben mit französischen Partnern. Als Vorbereitung auf ein Auslandssemester in Frankreich geeignet. Teil 1 und 2 sind unabhängig voneinander.

Literatur: Kopien werden im Unterricht verteilt

Belegnummer: 04226

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 5 ECTS-Credit Points

Anmeldung: In der ersten Unterrichtsstunde

Voraussetzungen: Introduction à la langue française spécialisée oder vergleichbare Vorkenntnisse

Teilnehmerbegrenzung: 30

DANILA PIOTTI

Einführung in die italienische Fachsprache 2

2-stündig, Do 17-19 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 114, Beginn: 19.04.2007, Ende: 19.07.2007

Grundkenntnisse der italienischen Sprache (fachbezogen)

Literatur: Piotti/de Savorgnani, UniversItalia. Corso d'italiano, Hueber (€ 21,95)

Belegnummer: 04227

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 5 ECTS-Credit Points

Anmeldung: In der ersten Unterrichtsstunde

Voraussetzungen: Einführung in die italienische Fachsprache 1 oder vergleichbare Italienischkenntnisse

Teilnehmerbegrenzung: 30

DR. JUR. ALESSANDRA PEDRIALI-KINDLER

Corrispondenza commerciale 3 - Italienische Handelskorrespondenz 3

2-stündig, Mi 14 s.t.-16 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB B 011, Beginn: 18.04.2007, Ende: 18.07.2007

Auskunftserteilung, Zahlungsweisen, Zahlungserinnerungen und Mahnungen, Zwischenhändler, Versicherungen

Literatur: Kopien werden im Kurs verteilt

Belegnummer: 04228

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 5 ECTS- Credit Points

Anmeldung: In der ersten Unterrichtsstunde

Voraussetzungen: Gute Kenntnisse der italienischen Sprache

Teilnehmerbegrenzung: 30

DR. JUR. ALESSANDRA PEDRIALI-KINDLER

L'italiano per gli affari 2 - Wirtschaftsitalienisch 2

2-stündig, Mi 12-14 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB B 011, Beginn: 18.04.2007, Ende: 18.07.2007

Stellenanzeigen verstehen, Bewerbungsschreiben und Lebensläufe verfassen, Referenzen einholen, Vorstellungsgespräche führen, Geschäftstermine organisieren.

Literatur: Kopien werden im Kurs verteilt

Belegnummer: 04229

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 5 ECTS- Credit Points

Anmeldung: In der ersten Unterrichtsstunde

Voraussetzungen: Einführung in die italienische Fachsprache 2 oder vergleichbare Vorkenntnisse (Grundkenntnisse der italienischen Sprache)

Teilnehmerbegrenzung: 25

LUISA RUIZ GONZÁLES, DIPL. MATH.

Español para los negocios 3 - Reuniones

2-stündig, Mi 18 s.t.-20 Uhr, Leopoldstr. 13, 1210, Beginn: 18.04.2007, Ende: 18.07.2007

Temas: Productividad / Proyectos / Sector primario / Industria y Exportación / Banca.

Funciones: introducir un tema, pasar a otro punto, cambiar de tema, finalizar / repetir información / interpretar información recibida / expresar condiciones y hablar de las consecuencias / marcar metas y limites

Literatur: Kopien werden im Kurs verteilt

Belegnummer: 04230

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 5 ECTS- Credit Points

Anmeldung: In der ersten Unterrichtsstunde

Voraussetzungen: buenos conocimientos de español, continuación de Español para los negocios 2

Teilnehmerbegrenzung: 25

LUISA RUIZ GONZÁLES, DIPL. MATH.

Español para los negocios 1 - Presentaciones

2-stündig, Di 18 s.t.-20 Uhr, Leopoldstr. 13, 1211, Beginn: 17.04.2007, Ende: 17.07.2007

Themen: Unternehmen / Marketing / Börse / Konjunkturanalyse.

Unternehmen, Organisation und Tätigkeitsgebiete vorstellen / Aufgabengebiete, Funktionen und Kompetenzen beschreiben / Produkteigenschaften und Dienstleistungen beschreiben / betriebswirtschaftliche Angaben erläutern / Verfahren erklären / Entwicklungen vorhersagen und begründen.

Literatur: Kopien werden im Kurs verteilt

Belegnummer: 04231

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 5 ECTS- Credit Points

Anmeldung: In der ersten Unterrichtsstunde

Voraussetzungen: Grundkenntnisse der spanischen Sprache

Teilnehmerbegrenzung: 25

GESINE FRUNDER-OVERKAMP, M.A.

Russische Wirtschafts- und Rechtssprache für Fortgeschrittene

2-stündig, Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben, Beginn: 18.04.2007, Ende: 18.07.2007

Verstehen u. Übersetzen komplexer authentischer Texte aus Publizistik u. Fachliteratur; Erstellen schriftlicher u. mündlicher Resümees; Geschäftskorrespondenz; Übersetzung von Dokumenten; fiktive Interviews u. Verhandlungsgespräche; Übersetzungstechniken.

Literatur: Kopien werden verteilt

Belegnummer: 04232

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 5 ECTS-Credit Points/Pflichtkurs nach § 24 JAPO

Anmeldung: Bei der Vorbesprechung am 18.10.2006 um 17:00 Uhr c.t. im Osteuropa-Institut, Scheinerstr. 11

Voraussetzungen: Gute Kenntnisse der Allgemeinsprache (Gymnasial-Abschluss, 4 Semester oder mindestens 200 Std. Unterricht) sowie Grundkenntnisse der Fachsprache

Teilnehmerbegrenzung: 25

GESINE FRUNDER-OVERKAMP, M.A.

Russische Wirtschafts- und Rechtssprache IV

4-stündig, Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben, Beginn: 18.04.2007, Ende: 18.07.2007

Übersetzung u., Interpretation aktueller Presse- und Fachtexte; Arbeit an typischen syntaktischen Konstruktionen der Rechts- und Verwaltungssprache; Erstellen von Inhaltsangaben; Geschäftskorrespondenz; Bewerbungen; Verträge; Unternehmenspräsentation; Hörverstehübungen; Konversation; Dolmetschen

Literatur: Russisch im Geschäftskontakt; Wirtschaftsrussisch - praktische Grammatik; Russisch für Juristen; eigene Skripten

Belegnummer: 04233

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 7-ECTS Credit Points/Pflichtkurs nach § 24 JAPO

Anmeldung: Bei der Vorbesprechung am 18.10.2006 um 16:30 Uhr s.t. im Osteuropa-Institut, Scheinerstr. 11

Teilnehmerbegrenzung: 25

III. Ferienblockkurse

TIMOTHY SPENCER, D.J., PH.D., B.A:

American Legal Terminology 1

2-stündig, Beginn: 23.07.2007, Ende: 27.07.2007, 8:30 s.t.-13:30 Uhr, Leopoldstr. 13, 1210 (am 24.07.2007, Leopoldstr. 13, 1201)

Product Liability, Torts, Corporate Law and Responsibility, etc.

Literatur: Materialien werden zur Verfügung gestellt

Belegnummer: 03185

Zielgruppe: Studenten der Juristischen Fakultät

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS- Credit Points / Pflichtkurs nach § 24 JAPO

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 02.-06.07.07 einschließlich. Die Teilnehmerliste hängt ab dem 16.07. im Schaukasten des FSZ. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/einrichtungen/fsz/>

Voraussetzungen: Gute bis sehr gute Englischkenntnisse. Ab dem 3. Semester

Teilnehmerbegrenzung: 35

MARY-LOUISE EISENBERGER, B.A. (HONS.)

Practice in English Legal Terminology

2-stündig, Beginn: 17.09.2007, Ende: 21.09.2007, 8:15 s.t.-13:15 Uhr, Leopoldstr. 13, 1310

Mündliche und schriftliche Analyse und Behandlung von aktuellem Textmaterial aus juristischen Publikationen und Zeitschriften bezüglich einer Reihe von Themen aus dem anglo-amerikanischen Recht.

Literatur: Kopien werden verteilt.

Belegnummer: 03186

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät ab dem 3. Semester

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5-ECTS Credit Points / Pflichtkurs nach § 24 JAPO

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 27.-31.08.07 einschließlich. Die Teilnehmerliste hängt ab dem 10.09. im Schaukasten des FSZ. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/einrichtungen/fsz/>

Voraussetzungen: Gute Englischkenntnisse. Ab dem 3. Semester

Teilnehmerbegrenzung: 25

VANESSA DESOUTTER, LL.M.

Französisch für Juristen 2

2-stündig, Beginn: 08.10.2007, Ende: 12.10.2007, 9 s.t.-15 Uhr, Leopoldstr. 13, 1211

Les juridictions de l'ordre judiciaire, vocabulaire juridique et judiciaire, technique de l'analyse d'arrêt, introduction au droit des contrats (l'échange des consentements, la responsabilité contractuelle), introduction à la responsabilité civile délictuelle.

Literatur: Kopien werden verteilt

Belegnummer: 03187

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS- Credit Points / Pflichtkurs nach § 24 JAPO

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 17.-21.09.07 einschließlich. Die Teilnehmerliste hängt ab dem 01.10. im Schaukasten des FSZ. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/einrichtungen/fsz/>

Voraussetzungen: Gute Französischkenntnisse. Ab dem 3. Semester

Teilnehmerbegrenzung: 30

STACEY J. FARMER, PH.D., J.D.

Einführung in die amerikanische Rechtssprache 2 - Großveranstaltung

2-stündig, Beginn: 30.07.2007, Ende: 03.08.2007, 9 s.t.-15 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB B 101

This course, offered in two parts, provides a basic introduction to those concepts and terminology likely to be encountered when German lawyers confront the American legal system. Using a variety of both printed and audiovisual materials, in addition to role playing and other interactive exercises, students will learn important legal terms and the context for using these terms in writing and discussion. In Part 1 of this course, students will focus on common terms used in American civil law and procedure, including constitutional law, contracts, sales, real property, and corporate law. We will also briefly discuss frequently used terms in the legal areas of wills/trusts and community property. In Part 2, we will continue our discussion of American civil law, including the unique aspects of the American tort system and the code of professional responsibility (ethics). We will conclude this course with terminology derived from American criminal law and procedure, as well as those concepts derived from the Federal Rules of Evidence.

Literatur: Materialien werden zur Verfügung gestellt

Belegnummer: 03188

Zielgruppe: Studenten der Juristischen Fakultät

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS- Credit Points / Pflichtkurs nach § 24 JAPO

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 09.-13.07.07 Die Teilnehmerliste hängt ab dem 23.07. im Schaukasten des FSZ. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/einrichtungen/fsz/>

Voraussetzungen: Gute bis sehr gute Englischkenntnisse. Ab dem 2. Semester

Teilnehmerbegrenzung: 200

ROBBIE BURNS

Business English for Negotiations 1

2-stündig, Beginn: 06.08.2007, Ende: 09.08.2007, 9:30 s.t.-16 Uhr, Leopoldstr. 13, 1201

The course introduces students to the structure and language of meetings and negotiations through a variety of audio and printed materials. In a series of exercises and role plays, they gain the ability to generate, consider and debate options and alternatives on which to prepare a negotiating position. Simulated but realistic meetings based on this information then give course participants the opportunity to practise both the terminology and the theory covered.

Literatur: S. Sweeney, English for Business Communication, Cambridge University Press, Student Book, ca. € 19,50 (bei der Universitäts-Buchhandlung erhältlich)

Belegnummer: 04234

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme / 4-ECTS Credit Points

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 16.-20.07.07 einschließlich. Die Teilnehmerliste hängt ab dem 30.07. im Schaukasten des FSZ. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/einrichtungen/fsz/>

Voraussetzungen: Good Intermediate to Upper-Intermediate speakers of English

Teilnehmerbegrenzung: 25

ROBBIE BURNS

Business English for Negotiations 2

2-stündig, Beginn: 13.08.2007, Ende: 17.08.2007, 9:30 s.t.-16 Uhr, Leopoldstr. 13, 1201

The course follows on from BEN1 with further development of the theory and linguistic skills required to lead and to take part in meetings and team negotiations. Detailed study of realistic business situations reinforced the students' ability to analyse information and make appropriate projections, thus entering a negotiation or another kind of meeting fully prepared. A variety of simulated negotiating scenarios encourage students to build their confidence through full and effective participation.

Kurs 2 baut auf Kurs 1 auf.

Literatur: S. Sweeney, English for Business Communication, Cambridge University Press, Student Book, ca. € 19,50 (bei der Universitäts-Buchhandlung erhältlich)

Belegnummer: 04235

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme / 4-ECTS Credit Points

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 16.-20.07.07 einschließlich. Die Teilnehmerliste hängt ab dem 30.07. im Schaukasten des FSZ. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/einrichtungen/fsz/>

Voraussetzungen: Good Intermediate to Upper-Intermediate speakers of English; Teilnahme am Kurs 1

Teilnehmerbegrenzung: 25

ROBBIE BURNS

International Business English 1

2-stündig, Beginn: 10.09.2007, Ende: 13.09.2007, 9:30 s.t.-16 Uhr, Leopoldstr. 13, 1205

Verschiedene Aspekte der beruflichen Kommunikation am Telefon oder im persönlichen Kontakt werden geübt, außerdem das Vorbringen von eigenen Argumenten, Überzeugungskraft, eine klare Meinungsdarstellung, das Erläutern von Standpunkten sowie das Klären von Sachverhalten.

Es wird mit Video- und Audiolernmitteln sowie anhand von schriftlichen und mündlichen Übungen gearbeitet.

Literatur: I. MacKenzie, English for Business Studies, Cambridge University Press, Student Book, ca. € 18,-- (bei der Universitäts-Buchhandlung erhältlich)

Belegnummer: 04236

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlusstest/ 5-ECTS Credit Points

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 20.-24.08.07 einschließlich. Die Teilnehmerliste hängt ab dem 03.09. im Schaukasten des FSZ. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/einrichtungen/fsz/>

Voraussetzungen: Upper-Intermediate and Advanced speakers of English

Teilnehmerbegrenzung: 25

ROBBIE BURNS

International Business English 2

2-stündig, Beginn: 17.09.2007, Ende: 20.09.2007, 9:30 s.t.-16 Uhr, Leopoldstr. 13, 1201

Verschiedene Aspekte der beruflichen Kommunikation am Telefon oder im persönlichen Kontakt werden geübt, außerdem das Vorbringen von eigenen Argumenten, Überzeugungskraft, eine klare Meinungsdarstellung, das Erläutern von Standpunkten sowie das Klären von Sachverhalten.

Es wird mit Video- und Audiolernmitteln sowie anhand von schriftlichen und mündlichen Übungen gearbeitet.

Literatur: I. MacKenzie, English for Business Studies, Cambridge University Press, Student Book, ca. € 18,-- (bei der Universitäts-Buchhandlung erhältlich)

Belegnummer: 04237

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlusstest/ 6-ECTS Credit Points

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 20.-24.08.07 einschließlich. Die Teilnehmerliste hängt ab dem 03.09. im Schaukasten des FSZ. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/einrichtungen/fsz/>

Voraussetzungen: Upper-Intermediate and Advanced speakers of English

Teilnehmerbegrenzung: 30

CHRISTINE RUPP, M.A.

English for Economists - Banking

2-stündig, Beginn: 24.09.2007, Ende: 28.09.2007, 9:30 s.t.-15:30 Uhr, Leopoldstr. 13, 1205

Overview of banking services and comparison of systems, including central banking, in Germany, Britain and the USA. Discussion of current trends and language practice on the basis of course notes and topical articles from the English-speaking business press.

Literatur: Kopien werden verteilt / Financial Times

Belegnummer: 04238

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 5-ECTS Credit Points

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 03.-07.09.07 einschließlich. Die Teilnehmerliste hängt ab dem 17.09. im Schaukasten des FSZ. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/einrichtungen/fsz/>

Voraussetzungen: Gute Englischkenntnisse

Teilnehmerbegrenzung: 25

CHRISTINE RUPP, M.A.

English for Economists - Financial Markets

2-stündig, Beginn: 08.10.2007, Ende: 12.10.2007, 9:30 s.t.-15:30 Uhr, Leopoldstr. 13, 1310

Introduction to company finance, investment instruments and trading on international markets with special reference to current trends. Discussion of the relevant terminology and language practice on the basis of course notes and topical articles in the English-speaking business press.

Literatur: Kopien werden verteilt / Financial Times

Belegnummer: 04239

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 5-ECTS Credit Points

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 17.-21.09.07 einschließlich. Die Teilnehmerliste hängt ab dem 01.10. im Schaukasten des FSZ. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/einrichtungen/fsz/>

Voraussetzungen: Gute Englischkenntnisse

Teilnehmerbegrenzung: 25

DR. JUR. ALESSANDRA PEDRIALI-KINDLER

Aufbaukurs in der italienischen Fachsprache 1

4-stündig, Beginn: 17.09.2007, Ende: 28.09.2007, 9:45 s.t.-15:45 Uhr, Leopoldstr. 13, 1211

Überbrückung zwischen Schulitalienisch und den Fachkursen für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler.

Bei Interesse besteht es die Möglichkeit, im Kurs auch die Rechtsterminologie zu behandeln und so einen Schein nach § 24 JAPO zu erwerben.

Literatur: Conforti/Cusimano, Linea Diretta neu 1b bzw. 2 (nach Absprache mit der Dozentin), Hueber (bei der Universitätsbuchhandlung erhältlich)

Belegnummer: 04240

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlusstest/ 7-ECTS Credit Points

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 27.-31.08.07 einschließlich. Die Teilnehmerliste hängt ab dem 10.09. im Schaukasten des FSZ. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/einrichtungen/fsz/>

Voraussetzungen: Einführung in die italienische Fachsprache 2 oder vergl. Vorkenntnisse (z.B. Linea diretta neu 1a bzw. 1b)

Teilnehmerbegrenzung: 30

BRIGITTE VARET

Introduction à la langue française spécialisée

2-stündig, Beginn: 30.07.2007, Ende: 03.08.2007, 8:30 s.t.-13 Uhr, Leopoldstr. 13, 1301

Auffrischkurs - Überbrückung zwischen Schulfranzösisch und den Fachsprachenkursen für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler.

Literatur: Kopien werden verteilt

Belegnummer: 04241

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlusstest/ 5-ECTS Credit Points/ Kein Pflichtkurs nach § 24 JAPO

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 09.-13.07.07 einschließlich. Die Teilnehmerliste hängt ab dem 23.07. im Schaukasten des FSZ. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/einrichtungen/fsz/>

Voraussetzungen: Mindestens 3 Jahre Schulfranzösisch

Teilnehmerbegrenzung: 25

Veranstaltungen in den Semesterferien und Klausurenkurse

PROF. DR. JUR. DAGMAR COESTER-WALTJEN, LL.M., PROF. DR. MICHAEL COESTER, PROF. DR. PETER HUBER

Fallwerk: Quer durch den Examensstoff - Intradisziplinäre Fälle I

3-stündig, Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03056

PROF. DR. JUR. DAGMAR COESTER-WALTJEN, LL.M., PROF. DR. MICHAEL COESTER, PROF. DR. PETER HUBER

Fallwerk: Quer durch den Examensstoff - Intradisziplinäre Fälle II: ein Fall - vier Rechtsgebiete

3-stündig, Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03057

PROF. DR. JUR. DAGMAR COESTER-WALTJEN, LL.M.

Fallwerk: Zivilrecht I

2-stündig, Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03058

PROF. DR. JUR. DAGMAR COESTER-WALTJEN, LL.M.

Fallwerk: Zivilrecht II

2-stündig, Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03059

DR. JUR. ANDREAS ENGERT, LL.M., DR. JUR. HOLGER PERES, DR. JUR. WOLFGANG SERVATIUS

Frühjahr 2007 - Examensvorbereitungskurs im Zivilrecht in den Semesterferien, 14-18 Uhr,

4-stündig, (19.03.2007 - 10.04.2007, HS M 105)

Erfolg im Examen beruht auf der Fähigkeit, erlerntes Wissen innerhalb eines begrenzten Zeitraums in der Auseinandersetzung mit einem konkreten Lebenssachverhalt oder einer abstrakten Frage umzusetzen. Der Ferienkurs Zivilrecht vermittelt die Technik der Klausurlösung:

- Analyse des Sachverhalts
- Systematisches Aufspüren der Probleme und Fragestellungen
- Umgang mit unbekanntem Problemen
- Richtige Gewichtung
- Aufbau und sprachliche Darstellung der Klausurlösung

Der Ferienkurs Zivilrecht beruht auf Original-Examensklausuren vergangener Termine und bereitet damit auf die Besonderheiten der bayerischen Staatsexamen vor. Zu Beginn jeder Veranstaltung wird ein Fall ausgegeben, der eigenständig zu strukturieren ist. Im Anschluss wird gemeinsam eine Gliederung erarbeitet, wie sie als Grundlage für die Klausurlösung im Examen dienen könnte. Nach der Sitzung wird ein klausurmäßig ausformulierter Lösungsvorschlag im Internet (DocuCIP) veröffentlicht. Schwerpunkte in den Frühjahrsferien: Sachenrecht, Familienrecht, Erbrecht und Nebengebiete. Im Herbst wird der Kurs mit den Schwerpunkten BGB Allgemeiner Teil, vertragliche und gesetzliche Schuldverhältnisse fortgesetzt.

Nähere Informationen (auch zum Herbstkurs 2007):
<http://www.muenchener-examenstraining.de/ferienkurs-zivilrecht>

Belegnummer: 03071

CHRISTINA GOLIPOULOS, HÄRTL, HANFT, JUDITH HAUER, JOHANNES KASPAR, KAYSER, SCHÖNWÄLDER

Frühjahr 2007 -Examensvorbereitungskurs im Strafrecht in den Semesterferien, 14-18 Uhr

4-stündig, (11.04.2007 - 13.04.2007, HS M 105)

Belegnummer: 03072

N.N.

Herbst 2007 - Examensvorbereitungskurs im Zivilrecht in den Semesterferien, 14-18 Uhr,

4-stündig, (Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Belegnummer: 03073

N.N.

Herbst 2007 - Examensvorbereitungskurs im Strafrecht in den Semesterferien, 14-18 Uhr,

4-stündig, (Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Belegnummer: 03074

PROF. DR. JUR. HELMUT KÖHLER, HAGER, N.N.

Examensklausurenkurs im Zivilrecht, Klausuren , HS, nach bes. Ank., begleitend zum verblockten Examensvorbereitungskurs, s. oben V. 1.a)aa)

5-stündig, Fr 14-19 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, AudiMax

2. Block 14.05.2007 - 15.06.2007, 4,5 Std., zzgl. 3 Klausuren; Mo 14-17 Uhr, Di 14-17 Uhr, Mi 14-16 Uhr, Klausuren Fr 14-19 Uhr, Hörsaal

Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Belegnummer: 03075

Scheinerwerb: Keine Ablegung eines Leistungsnachweises möglich.

DR. JUR. CHRISTOPH KNAUER, VON COELLN, SCHÜBEL-PFISTER

Examensklausurenkurse im Öffentlichen Recht und Strafrecht -Klausuren-

5-stündig, Sa 9-14 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, AudiMax

VON COELLN, SCHÜBEL-PFISTER

Examensklausurenkurs im Öffentlichen Recht

2-stündig, Do 18-20 Uhr (Klausuren Sa 9-14 Uhr, Audimax, nach bes. Ank.), Schellingstr. 3, E 01

Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03076

DR. JUR. CHRISTOPH KNAUER

Examensklausurenkurs im Strafrecht

2-stündig, Mo 17-19 Uhr (Klausuren Sa 9-14 Uhr, Audimax, nach bes. Ank.), Schellingstr. 3, E 02

Belegnummer: 03077

a) Großer Klausurenkurs

DR. MARTIN GUTZEIT, DR. JUR. WOLFGANG FORSTER

Frühjahr 2007 Probeexamen Zivilrecht

05.03. & 06.03.07, 8:15 -13:15 Uhr, Audimax, Besprechung: 03.04.07, 9-12 Uhr M118); 07.03. & 08.03.07, 8:15 -13:15 Uhr, Audimax, Besprechung: 04.04.07, 9-12 Uhr M118);

Belegnummer: 03078

VON COELLN

Frühjahr 2007 Probeexamen Öffentliches Recht

(12.03.-13.03.07, 8:15-13:15 Uhr, Besprechung: 11.04.07, 9-11 und 12-14 Uhr, M118)

Es werden zwei Klausuren auf Examensniveau gestellt. Ein gesonderter Terminplan wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Belegnummer: 03079

PROF. DR. JUR. ULRICH SCHROTH

Frühjahr 2007 Probeexamen Strafrecht

(09.03.07, 8:15-13:15 Uhr, Besprechung: 11.04.07, 9-11Uhr M118)

Belegnummer: 03080

PROF. DR. MARTIN FRANZEN, PROF. DR. HORST EIDENMÜLLER, LL.M., PROF. DR. JUR. HANS-GEORG HERMANN

Herbst 2007 Probeexamen Zivilrecht

Anfertigung jeweils 8.15-13.15 Uhr, Eidenmüller: Mo, 27.08.2007, Franzen: Di, 28.08.2007, Hermann: Mi, 29.08.2007, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB B 201

Es werden drei Klausuren auf Examensniveau gestellt. Terminplan und Besprechung: siehe unter <http://jura.uni-muenchen.de/aktuell>

Belegnummer: 03081

N.N.

Herbst 2007 Probeexamen Öffentliches Recht

(Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Es werden zwei Klausuren auf Examensniveau gestellt. Ein gesonderter Terminplan wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Belegnummer: 03082

N.N.

Herbst 2007 Probeexamen Strafrecht

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03083

Studenten anderer Fakultäten – „Nebenfächler“

PROF. DR. MICHAEL COESTER

Grundkurs Zivilrecht II (A-F)

7-stündig, Mi 11-13 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB E 004, Do 11-13 Uhr, HGB B 201, Fr 11-13 Uhr (HS A 240)

Fortsetzung des Grundkurses aus dem Wintersemester 2006/07. Themen: Leistungsstörungenrecht; besondere Schuldverhältnisse; gesetzliche Schuldverhältnisse; ungerechtfertigte Bereicherung; Geschäftsführung ohne Auftrag

Literatur: siehe Angaben im DocuCip

Belegnummer: 03000

Scheinerwerb: Kleiner Schein

Anmeldung: Anmeldung zur Zwischenprüfung (siehe Zwischenprüfungsamt)

PROF. DR. HARALD SIEMS

Grundkurs Zivilrecht II (G-L)

7-stündig, Di 11-13 Uhr, Schellingstr. 3, E 03, Mi 11-13 Uhr, Schellingstr. 4, E7, Do 11-13 Uhr, E7

Belegnummer: 03001

PROF. DR. JUR. DIPL.-KAUFM. MICHAEL LEHMANN

Grundkurs Zivilrecht II (M-R)

7-stündig, Di 11-13 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 118, Mi 11-13 Uhr, HGB M 118, Do 11-13 Uhr, HGB M 118

Grundkurs Zivilrecht, Teil II

Literatur: Vgl. Literaturverzeichnis.

Belegnummer: 03002

Anmeldung: Anmeldung zum Grundkurs

Teilnehmerbegrenzung: 140

PROF. DR. STEPHAN LORENZ

Grundkurs Zivilrecht II (S-Z)

7-stündig, Mo 9-11 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 118, Di 9-11 Uhr, Schellingstr. 4, E7, Mi 9-11 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 140

Die Veranstaltung schließt an den Grundkurs I des WS 2006/2007 an. Sie hat den Besonderen Teil des Schuldrechts (Kaufrecht und andere Verträge sowie gesetzliche Schuldverhältnisse) zum Gegenstand. Weitere Informationen (Gliederung, Skripten, Rechtsprechung, Literaturhinweise usw.) unter www.grundkurs-bgb.de

Literatur: s. www.stephan-lorenz.de unter "Lehre"

Belegnummer: 03003

Scheinerwerb: kleiner Schein im Zivilrecht

PROF. DR. JUR. MORIS LEHNER

Grundkurs Öffentliches Recht II (A-G)

4-stündig, Mo 11-13 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 118, Do 9-11 Uhr, HGB M 118

Belegnummer: 03004

PROF. DR. JUR. STEFAN KORIOETH

Grundkurs Öffentliches Recht II (H-N)

4-stündig, Mo 11-13 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 018, Di 9-11 Uhr, HGB A 140

Die Veranstaltung richtet sich an Studenten des 2. Fachsemesters. Neben dem Grundkurschein, für den das Bestehen einer Hausarbeit und einer Klausur erforderlich, ist auch die Zwischenprüfung im Öffentlichen Recht abzulegen.

Literatur: Pieroth/Schlink, Grundrechte

Belegnummer: 03005

Scheinerwerb: Erwerb des Kleinen Scheins im Öffentlichen Recht

VON COELLN

Grundkurs Öffentliches Recht II (O-Z)

4-stündig, Do 9-11 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB B 101, Fr 11-13 Uhr, HGB M 118

Literatur: Pieroth/Schlink, Grundrechte - Staatsrecht II, 22. Aufl. 2006, Ipsen, Staatsrecht II - Grundrechte, 9. Aufl. 2006, Gesamtdarstellungen zum Staatsrecht wie im GK Öff. Recht I, weitere Hinweise in der Vorlesung

Belegnummer: 03006

Scheinerwerb: Kleiner Schein

PROF. DR. JUR. BERND SCHÜNEMANN

Grundkurs Strafrecht II (A-K)

6-stündig, Di 11-13 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 140, Mi 11-13 Uhr, HGB A 140, Do 11-13 Uhr, HGB A 140

Die Veranstaltung im Sommersemester setzt den ersten Teil des Grundkurses aus dem WS fort. Der Grundkurs dient der Vermittlung der Grundlagen der Strafrechtsdogmatik und des examensrelevanten Stoffes im Strafrecht. Parallel werden grundkursbegleitende Arbeitsgemeinschaften und Tutorien angeboten.

Belegnummer: 03007
Scheinerwerb: Kleiner Schein

PROF. DR. PETRA WITTIG

Grundkurs Strafrecht II (L-Z)

6-stündig, Di 11-13 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 240, Mi 11-13 Uhr, HGB M 218, Do 11-13 Uhr, HGB M 218
Belegnummer: 03008
Scheinerwerb: Kleiner Schein

DR. JUR. MARKUS ZÖCKLER, M.C.L., J.D.

Europäisches Wirtschaftsrecht

2-stündig, Di 11-13 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 015
Belegnummer: 03190

DR. JUR. MARKUS ZÖCKLER, M.C.L., J.D.

Globales Wirtschaftsrecht

2-stündig, Di 9-11 Uhr, Theresienstr. 41, C 112
Belegnummer: 03191

DR. JUR. MARKUS ZÖCKLER, M.C.L., J.D.

Internationaler Schutz der Menschenrechte

2-stündig, Do 9-11 Uhr, Theresienstr. 41, C 113
Belegnummer: 03192

DR. JUR. MARKUS ZÖCKLER, M.C.L., J.D.

Seminar im Völker- und Europarecht für Nebenfachstudierende

2-stündig, Mi 13-15 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi.123
Belegnummer: 03193

HESSE

Einführung in das Medienrecht

2-stündig, Fr 8-10 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB E 216
Belegnummer: 03194

HERRMANN

Seminar im Medienrecht für Nebenfachstudierende

2-stündig, 14tg.Fr 12-14 Uhr, Oettingenstr. 67, Oe 1.27
Belegnummer: 03195

PROF. FRIEDRICH R. QUACK

Übung im Verfassungsrecht für Nebenfachstudierende

2-stündig, Di 12-14 Uhr, Di 12-14 Uhr, Oettingenstr. 67, Oe 1.27
Belegnummer: 03196

DR.JUR. MATTHIAS LAUSEN

Übung: Medienrecht I

2-stündig, Do 8-10 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 109
Belegnummer: 03197

DR. JUR. RENATE PLATZÖDER

Internationale Streitbeilegung

2-stündig, Do 14-16 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi.124
Belegnummer: 03198

FIKENTSCHER

Öffentliches Medienrecht

2-stündig, Mi 18-20 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB B 015

Belegnummer: 03199

BURMEISTER

Übung: Verfassungsrechtliche und privatrechtliche Grundlagen des allgemeinen und der speziellen Persönlichkeitsrechte

3-stündig, 17:30-20 Uhr (Sch03, HS E02)

Belegnummer: 03200

BERNHARD RUPPERT

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (Vorbereitung einer Schulung nach § 12 Abs. 1 Satz 1 AGG)

1-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Belegnummer: 03201

ULRIKE VITTINGHOFF

Übung im Arbeitsrecht für Nebenfachstudierende

2-stündig, Mo 17-19 Uhr, Schellingstr. 3, 230

Belegnummer: 03202

DER DEKAN
DER JURISTISCHEN FAKULTÄT

13. Februar 2007

DR. JUR. EVA MARINA BASTIAN, DR. JUR. BRITTA WOLFF, N.N.

Vorbereitung ausländischer Magisterstudenten auf die mündliche Prüfung

2-stündig, Do 16-18 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB B 015

Belegnummer: 03107

**Aufbaustudiengang Europäisches und internationales Wirtschaftsrecht
- Lehrprogramm Sommersemester 2007 -**

Veranstaltungen nach § 4 I StudPrüfO		
Europarecht II	Streinz	2 SWS
Völkerrechtliche und europarechtliche Bezüge des Verfassungsrechts	Bungenberg	2 SWS
Völkerrecht (Vertiefung)	Fassbende	2 SWS
Europäisches Wirtschaftsrecht	Bungenberg	2 SWS
Internationales Wirtschaftsrecht	Bungenberg	2 SWS
Deutsches und europäisches Kartellrecht	Drexl	3 SWS
Deutsches und europäisches Recht des unlauteren Wettbewerbs	Köhler	3 SWS
Europäisches und internationales Immaterialgüterrecht	Kur	2 SWS
Urheber- und Verlagsrecht	Peukert	3 SWS
Deutsches und europäisches Markenrecht	Bastian	2 SWS
Europäisches und internationales Unternehmensrecht	Eidenmüller	2 SWS
Internationales Verfahrensrecht	Coester-Waltjen	3 SWS
Einführung in die Rechtsvergleichung/Rechtsvereinheitlichung	Junker	2 SWS
Internationales Steuerrecht	Lehner	2 SWS
Internationale Organisationen	Fassbender	2 SWS
Einführung in das englische Recht	Coester-Waltjen	2 SWS
Veranstaltungen nach § 4 II 1 StudPrüfO		
Europäisches und internationales Arbeitsrecht	Franzen	2 SWS
Europäisches Strafrecht	Satzger	2 SWS
Medien- und Informationsrecht	Klass	2 SWS
Datenschutzrecht (unter Berücksichtigung des E-Business)	Schneider	2 SWS
Grundlagen der internationalen Vertragsgestaltung unter besonderer Berücksichtigung des Common Law	Fritzemeyer	2 SWS
Einführung in mittel- und osteuropäische Rechtsordnungen (ungarisches, tschechisches und rumänisches Recht)	Küpper/Bohata/ Bormann	2 SWS
Internationales Privatrecht in der gerichtlichen, anwaltlichen und notariellen Praxis	Großrichter	2 SWS
Internationale alternative Streitbeilegung: Internationale Schiedsgerichtsbarkeit	Sachs	1 SWS
Seminar: Verhandlungsführung bei internationalen Unternehmenstransaktionen*	Thal	2 SWS
Seminar: Akutelle Fragen der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit*	Geimer	2 SWS
Seminar im Europarecht*	Streinz	3 SWS
Seminar zum Europäischen und internationalen Strafrecht*	Satzger	3SWS
Examinatorium im Öffentlichen Recht III (Europarecht)**	Bungenberg	3 SWS
Colloquium zum Internationalen Verfahrensrecht**	Kruis	1 SWS

* Teilnahme nur im Rahmen der Verfügbarkeit von Seminarplätzen möglich

** Ein Leistungsnachweis kann nicht erworben werden



VERANSTALTUNGSÜBERSICHT SS 2007

THEMENKREIS A: VERHANDLUNGEN

VERHANDLUNGSPSYCHOLOGIE • 28. APRIL 2007, 9 - 17 UHR

RA Ruth Hellmich, München

In dieser Veranstaltung geht es um die psychologischen Hintergründe von Verhandlungen und damit um den Schlüssel zum Verständnis von Verhandlungsstrategien.

VERHANDLUNGSFÜHRUNG BEI INTERN. UNTERNEHMENSTRANSAKTIONEN • 13.-15. JUNI, 15 - 20 UHR

Steven H. Thal, J.D., Attorney at Law, New York

In einem Kompaktkurs werden komplizierte Momente bei Verhandlungen internationaler Unternehmenstransaktionen beleuchtet und sinnvolle Lösungswege vorgestellt.

RHETORIK • 6.-7. JULI 2007, 9 - 17 UHR

Dipl.-Sprechwissenschaftler Frank Hartmann, Berlin

Der Kurs behandelt Theorie und Praxis guter Rede sowie die Kunst geschickten Argumentierens und Formulierens.

VERHANDLUNGSMANAGEMENT • 19. - 20. JULI 2007, 9 - 19 UHR

Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M. (Cambr.), München

Auf interaktiver Basis werden Grundfertigkeiten im Verhandlungsmanagement vermittelt. Bewerbungsschluß ist der 15. Juni 2007.

THEMENKREIS B: MEDIATION

EINFÜHRUNG WIRTSCHAFTSMEDIATION • 4. MAI 2007, 9 - 17 UHR

Arndt Franke, Hamburg, und **Martin Engel**, München

Der Workshop bietet einen Überblick über das Verfahren und die Instrumente der modernen Wirtschaftsmediation.

ADVANCED MEDIATION TRAINING • JUNE 15/16, 2007, 9 AM - 7 PM

Regina Lyons, B.A., M.A., Seattle

This course gives additional training to students and practicing lawyers who have already taken part in basic mediation training. Closing date for applications is May 15, 2007.

INTERKULTURELLE MEDIATION • 29. JUNI 2007, 9 - 18 UHR

RA Dr. Christiane A. Flemisch, Lic. en droit, München

In diesem Kurs geht es darum, wie Konflikte zwischen Angehörigen verschiedener Kulturen geschickt angegangen werden können.

VERHANDELN ZWISCHEN EUROPA UND CHINA • 30. JUNI 2007, 10 - 14 UHR

Anne Isabel Kraus, M.A., München

Gegenstand dieses Workshops sind die Bedingungen effizienten interkulturellen Verhandeln. Am Beispiel Europa vs. China werden eigene und fremde kulturelle Dispositionen und Möglichkeiten ihrer Vermittlung erarbeitet.

ZUSATZVERANSTALTUNGEN

SEMESTERERÖFFNUNGSVORTRAG:

MEDIATION IN FAMILIENKONFLIKTEN • 26. APRIL 2007, 18 C.T. - 20 UHR

RA Dr. Doris Kloster-Harz, München

In der Semestereröffnungsveranstaltung des cvm geht es um die Kunst der Mediation bei Familienkonflikten. Familiäre Streitigkeiten stehen dabei beispielhaft für die Herausforderung eines geschickten Umgangs mit komplexen und hochemotionalen Auseinandersetzungen. Nach dem Vortrag gibt es Gelegenheit zur vertiefenden Diskussion.

- ▶ Veranstaltungsort: Hauptgebäude, Hörsaal E 216.
- ▶ Eine Anmeldung ist *nicht* erforderlich.

DIE ADR-TOOLBOX • 21. JUNI 2007, 18 - 20.30 UHR

RA Dr. Armin Hutner und Lucia Beck, München

An diesem Vortragsabend geht es um die Anwendung praxisgerechter „ADR-Tools“ zur Lösung von Wirtschaftskonflikten. Erläutert werden Verfahrensdesign, rechtlicher Rahmen und Umsetzungsmöglichkeiten verschiedener Methoden der alternativen Streitbeilegung (ADR).

- ▶ Veranstaltungsort: Voraussichtlich Saal M 210 im Hauptgebäude der Universität.
- ▶ Eine Anmeldung ist hilfreich, aber nicht erforderlich.

LERN- UND ZEITMANAGEMENT • 22. JUNI 2007, 9 - 17 UHR

RA Ruth Hellmich, München

Der Workshop möchte den Teilnehmern die Fähigkeit vermitteln, ihre Aufgaben und Tätigkeiten so zu organisieren, daß sich selbstgesteckte Ziele gut erreichen lassen.

INFORMATION • ANMELDUNG • KONTAKT

Veterinärstraße 5, 80539 München • Tel.: (089) 21 80 - 14 37 • Fax: (089) 21 80 - 1 39 93

E-Mail: info@c-v-m.org – Internet: www.c-v-m.org

Integrierter Studiengang deutsch-französisches Recht

der Ludwig-Maximilians-Universität und der Université Panthéon-Assas (Paris II) in der deutsch-französischen Hochschule / Université Franco-Allemande



Vorstellung des Studienprogramms:

Zwischen der juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Université Panthéon-Assas (Paris II) wurde ein integrierter Studiengang entwickelt mit dem Ziel, die Programmstudenten mit dem Recht und der Rechtssprache des Partnerlandes vertraut zu machen. An diesem Programm nehmen jedes Jahr jeweils ca. 10 bis 15 Münchener und Pariser Jura-Studenten teil. Es beginnt für die Münchner Studenten im 2. Semester mit vorbereitenden Kursen in München, deren Ergebnisse auch eine Rolle für die Auswahl spielen.

Kernstück dieses Studienganges ist ein dreisemestriger Studienaufenthalt der Münchener Programmstudenten an der Université Paris II im 3. und 4. Studienjahr (5. bis 7. Fachsemester), der durch die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) im Rahmen der Zuweisungen im Rahmen der Zuweisungen mit Teilstipendien (z.Zt. ca. EUR 250,- monatlich) gefördert werden kann. Zur sprachlichen Vorbereitung des Aufenthaltes in Paris kann zusätzlich ein Zuschuss zu einem Sprachkurs in Frankreich gewährt werden.

Zunächst wird die Licence en droit erworben. Dabei handelt es sich um ein berufsqualifizierendes Hochschuldiplom, das die französischen Studenten nach dem dritten Studienjahr erwerben. Bei Bestehen der Licence bleiben die deutschen Studenten ein weiteres Semester in Paris, um die erste Hälfte des Maîtrise Studienganges zu absolvieren. Die Université Panthéon-Assas (Paris II) erkennt das weitere Studium in München als zweites Maîtrise-Semester an und verleiht das Maîtrise-Diplom unter Berücksichtigung der Ergebnisse im Ersten Juristischen Staatsexamen zugleich mit dem Zeugnis desselben.

Nach der neuen Studienordnung wird die Licence en droit als Juristische Universitätsprüfung im Rahmen der Ersten Juristischen Prüfung anerkannt (§ 38 V JAPO). Damit haben die Studierenden die Option, das Studium im Schwerpunktbereich vollständig durch die in Paris erbrachten Studienleistungen zu ersetzen; es handelt sich dann also um einen integrierten Studiengang im wahren Sinne des Wortes.

Weitere Informationen:

<http://www.jura.uni-muenchen.de/studium/org/paris2/>

Studium im Ausland?!

Ein Auslandsstudium ist immer eine interessante Erfahrung und oftmals ein wichtiges Element der späteren beruflichen Karriere. Jeder Student hat heute die Möglichkeit, ins Ausland zu gehen. Das Team Studium im Ausland des Referats Internationale Angelegenheiten unterstützt Sie gerne bei der Vorbereitung Ihres Auslandsaufenthaltes.

Bevor Sie zu uns kommen...

... sollten Sie sich bereits selbst einige Gedanken über Ihr Vorhaben gemacht haben. Nur wenn Sie selbst genau wissen, was Sie mit diesem Aufenthalt erreichen möchten, können wir Sie so effizient wie möglich beraten.

Wichtige Quellen für erste Informationen sollten sein:

- Die Webseite des Referats (www.lmu.de/international -> Studium im Ausland) und die Info - Broschüre „Wege ins Ausland“, die online bzw. im Referat erhältlich ist.
- Die Infothek des Referats Internationale Angelegenheiten (ab Dezember 05)
- Aus dem Ausland zurückgekehrte Studenten sowie Dozenten mit internationaler Erfahrung
- Auslands-/Erasmus-Beauftragte Ihres Instituts/Fachbereiches (insbesondere für die fachspezifischen Fragen)

Wir bieten Ihnen...

- Erstinformationsmaterial in unserer Infothek (ab Dezember 05)
- Akademische Beratung in unseren Sprechstunden zu allen Fragen der Organisation eines Auslandsaufenthaltes, der Bewerbung an ausländischen Einrichtungen und der Finanzierung Ihres Vorhabens.
- Weiterführende Betreuung bei der konkreten Umsetzung Ihres Vorhabens (z.B. Stipendienbewerbung)

Sie finden uns...

... in der Ludwigstr. 27 im Erdgeschoß und im Internet. Auf unserer Webseite finden Sie neben Informationen zum Auslandsstudium auch die Liste der Mitarbeiter des Teams Studium im Ausland und ihrer Sprechzeiten.

Andere Ansprechpartner benötigen Sie...

- ... für die fachspezifische Beratung. Die Dozenten Ihrer Fakultät/Ihres Instituts werden sicher gerne bereit sein, Sie bei der Ausarbeitung eines Studienplanes zu unterstützen, der für Ihren Studienverlauf passend ist.
- ... für die Anerkennung von Scheinen. Diese Entscheidungen können nur in Ihrer Fakultät / Ihrem Institut bzw. im zuständigen Prüfungsamt geregelt werden.
- ... für ein Praktikum im Ausland. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter von Student und Arbeitsmarkt (Ludwigstr. 27, www.s-a.uni-muenchen.de).

Fachschaft?!

Wir stellen ein!

Wir suchen Dich!

Du hast Organisationstalent, interessierst dich für Computer oder bist hochschulpolitisch interessiert?

Für die Herausgabe des kommentierten Vorlesungsverzeichnisses, die Betreuung der Erstsemester, die Verwaltung der Prüfungsprotokolle für die Examenkandidaten, die Planung von Exkursionen nach Berlin, Brüssel, Luxemburg, Straßburg, Karlsruhe oder Stadelheim usw. brauchen wir ständig Eure Unterstützung, damit wir unseren hohen Qualitätsstandard einhalten können.

Was du mitbringen kannst?

Wir stellen keine hohen Anforderungen! Zeitlich sind alle Aufgaben sehr flexibel machbar und es finden sich immer fleißige Helfer, die schon länger in der Fachschaft sind und Dich einführen und dir helfen können.

Was wir bieten?

Geld gibt es bei uns leider nicht. Daher appellieren wir an Deinen Idealismus! Dich erwartet ein nettes Team! Ehrenamtliche Arbeit macht sich außerdem immer bezahlt - egal ob „nur“ auf dem Lebenslauf oder durch Kontakte zu älteren Semestern, früheren Fachschaftlern oder Professoren. Es hilft ebenso immer, einen Blick hinter die Kulissen der Uni werfen zu können!

Interesse?

Komme doch ganz unverbindlich montags zu unserer wöchentlichen Sitzung: während der Vorlesungszeit immer um 19.30 Uhr, anschließend an die Sitzung ergibt sich oft noch ein informeller Teil.

Wir erwarten Dich!

Eure

Stundenpläne

2. Semester

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00					
8:30					
9:00	GK ZR (S-Z) Lorenz HGB M 118	GK ZR (S-Z) Lorenz Sch 4 E7	GK ZR (S-Z) Lorenz HGB A 140	GK ZR (S-Z) Lorenz HGB M 118	
9:30					
10:00					
10:30					
11:00					
11:30	GK ZR (S-Z) Lorenz HGB M 118	GK ZR (S-Z) Lorenz Sch 4 E7	GK ZR (S-Z) Lorenz HGB A 140	GK ZR (S-Z) Lorenz HGB M 118	
12:00					
12:30					
13:00					
13:30	Rechtssoziologie Wittig HGB M 118				
14:00					
14:30					
15:00					
15:30				Droit Public - Paris II (O-Z) de Courtois Lud28/Rü Zi. 122	
16:00					
16:30					
17:00					
17:30	Völker- und europarechtliche Bezüge des Verfassungsrechts Bungenberg HGB M 118				
18:00					
18:30					
19:00					
19:30					

4. Semester							
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
8:00							
8:30							
9:00							
9:30		Handelsrecht I Hager HGB B 101 (s.t.)	VerwR III (Polizeirecht) Huber HGB M 118 (s.t.)	Rechtsgeschäftslehre Hermann HGB A 015	VerwR IV (Baurecht) von Coellin HGB M 118		
10:00							
10:30	ZPO II Rimmelspacher A 140	GK StR (A-K) Schünemann HGB A 140	GK StR (A-K) Schünemann HGB A 140	GK StR (L-Z) Wittig HGB M 218	GK StR (L-Z) Wittig HGB M 218		
11:00							
11:30							
12:00	Erbrecht Lorenz HGB M 218						
12:30							
13:00							
13:30							
14:00		Schadensrecht Bürge HGB A 214		Terminologie juridique française - Vorbereitung Paris II Lucas-Schloetter Lud28/Rü Zi. 122	BGB I-III Wiederholung und Vertiefung Geibel HGB M 014		
14:30							
15:00	Individualarbeitsrecht Rieble HGB M 118	VerwR II (Kommunalrecht) Becker HGB A 140	VÜ ZR Knöchle HGB B 101	Recht der Leistungsstörungen N.N. HGB A 021			
15:30							
16:00							
16:30							
17:00	Tutorium Schuldrecht II Herresthal HGB M 118 (s.t.)			Bereicherungsrecht N.N. HGB M 014			
17:30							
18:00							
18:30							
19:00							
19:30							

6. Semester						
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
8:00						
8:30						
9:00						
9:30						
10:00						
10:30						
11:00						
11:30						
12:00						
12:30						
13:00						
13:30						
14:00						
14:30						
15:00						
15:30						
16:00						
16:30						
17:00						
17:30	Tutorium Schuldrecht II Herresthal HGB M 118 (s.t.)	Tutorium Nebengebiete I Herresthal HGB B 201 (s.t.)	VÜ StR Schroth HGB M 018	Tutorium Nebengebiete II Herresthal Sch 4 E7 (s.t.)	VÜ ÖR Gromitsaris HGB M 218	
18:00						
18:30						
19:00						
19:30						

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00					
8:30					
9:00					
9:30					
10:00					
10:30					
11:00					
11:30					
12:00					
12:30					
13:00					
13:30					
14:00					
14:30					
15:00					
15:30					
16:00					
16:30					
17:00					
17:30					
18:00					
18:30					
19:00					
19:30					

Notizen

Klausurenkurs

Erstes Staatsexamen

Jeden Mittwoch um 18.15 Uhr
Kursleiter:
RAe Hauser / Wehowsky / Lickleder

Spätestens sechs Monate vor dem Examen sollten Sie Ihre Klausurtechnik perfektionieren. Schreiben Sie bei uns wöchentlich abwechselnd eine Klausur aus allen Rechtsgebieten, nämlich monatlich zwei Klausuren aus dem Zivilrecht und abwechselnd Klausuren aus dem öffentlichen Recht und Strafrecht und machen Sie sich so fit für das Examen.

Die Klausuren werden sorgfältig korrigiert. Ausführliche „Musterlösungen“ sind selbstverständlich. Die Besprechungen finden mit Ausnahme des Ferienmonats August jeden Mittwoch von 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr statt.

Für vier Klausuren mit den beschriebenen Leistungen bezahlen Sie nur 52 €. (Ehemalige) Hauptkursteilnehmer zahlen nur 44 €.

Information und Anmeldung:

jederzeit in den laufenden Kursen sowie täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer (089) 89 14 68 69 oder per Fax (089) 89 15 34 6

Besuchen Sie zum Probegören einen der laufenden Kurse in unseren attraktiven Kursräumen in der Karlstraße 43 (Innenhof) in München, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Nähe Hauptbahnhof) leicht zu erreichen sind. Zugänge: Dachauer Str. 26, Augustenstr. 4 oder Karlstr. 43/45



Vorteile satt
für Studenten!

www.sskm.de

Damit Ihre Finanzen Karriere machen.

- **Kostenloses Girokonto** – solange Sie studieren, max. bis zum 27. Geburtstag
- **Xtend your life** – MasterCard X-TENSION – die Karte, die mehr kann
- **Faire Konditionen** – Studienfinanzierung
- **Tolle Freizeitangebote zu günstigen Preisen** – mit dem Sparkassen-Club für junge Leute

„Vorteile satt“ – persönliche Beratung gibt’s in allen unseren Geschäftsstellen.
Nähere Informationen natürlich auch unter www.sskm.de

Die Bank unserer Stadt.



Stadtsparkasse
München